

DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Jörg Schürmeyer,
Team Wirtschaft

Tipps vom Rad-Influencer

Wenn Fahrradfans wissen wollen, wie man E-Bike-Akkus richtig einlagert, wie man sicher bremst oder das Pannenrisiko verringert, vertrauen nicht wenige von ihnen auf die Tipps von Nils Hoogendoorn. Denn der 36-jährige betreibt nicht nur einen Fahrradhandel in Jaderberg, sondern ist auch als Fahrrad-Influencer auf YouTube erfolgreich unterwegs. Sein Video zu E-Bike-Akkus etwa wurde bereits mehr als 700.000 Mal aufgerufen. Mein Kollege Holger Bloem hat Hoogendoorn und dessen Videografen Dieter Faustmann besucht und eines ganz schnell festgestellt: Einstudiert ist in den Videos nichts, das ist alles „Spontantheater“.

→ IM NORDWESTEN

→ @ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER



Die Börse wird präsentiert von der: **OLB**

DAX +0,77 %
21417,93 21254,27 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

TECDAX -0,17 %
3657,17 3663,55 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES +0,58 %
44411,60 44156,73 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,0404 \$ 1,0443 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

UNGEWÖHNLICHE HERBERGE: Ein 27-jähriger hat ein Schließfach am Erfurter Hauptbahnhof als Schlafplatz gewählt. Einer Polizeistreife fiel eigenen Angaben zufolge ein aus einem Schließfach herausragendes Paar Schuhe auf. Zuerst gingen die Polizisten von einem Verbrechen aus, bis sie schließlich den Mann entdeckten. Er wurde geweckt und gebeten, sich einen anderen Schlafplatz zu suchen. Über die nicht entrichteten vier Euro Mietgebühr für den unbequemen Schlafplatz des Mannes sahen die Beamten ausnahmsweise großzügig hinweg.

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333

NWZonline.de/kundenkonto

Anzeigen ☎ 0441/99884444



Die Halle mit rund 700 Strohballen stand beim Eintreffen der Feuerwehr bereits voll in Flammen. BILD: STEVEN FEILER/FEUERWEHR LASTRUP

Halle mit 700 Strohballen bei Lastrup abgebrannt

EINSATZ 75 Feuerwehrleute kämpfen gegen Flammen in Groß Roscharden

VON CARSTEN MENSING

GROß ROSCHARDEN – Aus bislang ungeklärter Ursache ist am späten Mittwochabend eine landwirtschaftliche Halle mit rund 700 Strohballen an der Linderner Straße/Zur Kleinbahn in der Lastruper Bauerschaft Groß Roscharden (Landkreis Cloppenburg) in Brand geraten. Rund 75 Einsatzkräfte der Feuerwehren Lastrup und Lindern waren die ganze Nacht über und noch am späten Donnerstagvormittag damit beschäftigt, die Strohballen mittels eines Radladers vom Brandort auf eine gegenüberliegende Fläche zu fahren, um sie dort unter Atemschutz abzulöschen. Das erklärte Lastrups Gemeindebrandmeister Meik Menke auf Nachfrage unserer Redaktion.

Stundenlange Arbeiten

Ein langwieriger Einsatz liegt hinter den Feuerwehrleuten. Die letzten Kameraden hätten erst gegen 14 Uhr das Feuerwehrhaus wieder verlas-



Das Stroh wurde aus der Halle auf ein nahe gelegenes Feld gezogen und dort kontrolliert abgelöscht. BILD: FEILER/FF LASTRUP

sen können, sagte Feuerwehrsprecher Steven Feiler.

Die Feuerwehr Lastrup sei um 22.41 Uhr wegen eines Scheunenbrandes alarmiert worden, so Feuerwehrsprecher Feiler. Beim Eintreffen der Kräfte habe die Strohhalle bereits in Brand gestanden. Parallel zur Nachalarmierung der Feuerwehrkollegen aus Lindern habe man erste Maßnahmen eingeleitet. So sei man mit einem Wasserwerfer

dem Feuer von oben zu Leibe gerückt. Vergeblich wurde mehrere Stunden lang versucht, den Brand unter Kontrolle zu bringen. In der Nacht beschlossen die Verantwortlichen daher, das Stroh aus der Halle zu transportieren.

Deshalb habe man bereits frühzeitig den Fachberater des Technischen Hilfswerks (THW) Quakenbrück angerufen, dessen Ortsverband verfüge – so Feiler – über einen geeigneten

Radlader. Gegen 2 Uhr seien die Quakenbrücker mit fünf Mann am Brandort angekommen. Das Stroh wurde abgefahren, auseinandergezogen und abgelöscht. Eine vor allem körperlich sehr anstrengende Aufgabe, bestätigte der Lastruper Feuerwehrsprecher.

Bevölkerung gewarnt

Nach Angaben der Großleitstelle Oldenburger Land wurde wegen der starken Rauchentwicklung eine Warnmeldung über das Modulare Warn-System (MoWaS) auf entsprechend ausgerüstete Smartphones von Menschen verschickt, die sich in der Brandregion aufhielten. Zudem gab es Rundfunkdurchsagen, dass die Anwohner Fenster und Türen geschlossen halten sollen.

Der Bauhof der Gemeinde Lastrup sperrte die Linderner Straße. Im Einsatz waren auch die DRK-Bauerschaft Lastrup sowie die DRK-Bereitschaft Molbergen, die die Einsatzkräfte mit Essen und Trinken versorgte.

Anschlag auf Synagoge: Polizei prüft TV-Hinweise

OLDENBURG/MAINZ/FRK

Gleich nach Ausstrahlung der ZDF-Sendung „Aktenzeichen XY ungelöst“ am Mittwochabend sind erste Hinweise zum Täter des Anschlags auf die Synagoge in Oldenburg im April vergangenen Jahres eingegangen. Die Polizei in Oldenburg hatte am Donnerstagvormittag schon Hinweise in niedriger zweistelliger Höhe entgegengenommen. „Es waren schon einige vielversprechende dabei. Da gehen wir jetzt direkt in die Ermittlungen“, sagte ein Sprecher.

Der Fall war von den Beamten unter Leitung des Staatsschutzes seit dem Anschlag im April ununterbrochen weiterverfolgt worden. Nun ist die Hoffnung auf den entscheidenden Hinweis durch die bundesweite Aufmerksamkeit groß. Das Gesicht des Täters ist auf einigen der Bilder aus den Überwachungskameras gut zu erkennen.

→ @ Bilder vom Täter und ein Bericht unter: [ol.de/aktenzeichenxy](https://www.ndr.de/aktenzeichenxy)

Knapp 83,6 Mio. Menschen leben in Deutschland

WIESBADEN/KNA – Ende 2024 haben in Deutschland knapp 83,6 Millionen Menschen gelebt. Das waren laut einer am Donnerstag veröffentlichten Schätzung des Statistischen Bundesamts (Destatis) knapp 100.000 mehr als gegenüber dem Jahresende 2023. Alleinige Ursache sei die Nettozuwanderung. Denn negativ sei demnach die Bilanz der Geburten und Sterbefälle ausgefallen; es starben mehr Menschen als geboren wurden. Zu rechnen sei mit 670.000 bis 690.000 Neugeborenen ausgehend von den bisherigen Meldungen der Standesämter. 2023 wurden 692.989 Geburten gemeldet. Die Zahl der Gestorbenen betrug dagegen rund eine Million (2023: 1,03 Millionen).

Böllerverbot Thema bei Innenministern

BERLIN/BREMEN/EPD – Ein privates Böllerverbot zu Silvester soll Thema der Innenministerkonferenz vom 11. bis 13. Juni in Bremerhaven sein. Das kündigten die Gewerkschaft der Polizei (GdP) und die Deutsche Umwelthilfe (DUH) am Donnerstag nach einem Gespräch mit Vertretern aus fünf Bundesländern und vom Bundesinnenministerium an. Bremen, das aktuell der Innenministerkonferenz (IMK) vorsitzt, habe angekündigt, ein Böllerverbot zu einem der zentralen Themen der Tagung zu machen, hieß es.

Trauer in Aschaffenburg – und viele Fragen

BLUTTAT Abschiebung des Täters war angeordnet – Bayerische Behörde spät informiert

VON ANGELIKA RESENHOEFT

ASCHAFFENBURG – Unzählige Kerzen, Blumen und Kuscheltiere liegen in einem Aschaffener Park. Immer wieder bleiben Menschen in Tatortnähe stehen, halten inne. Einen Tag nach der Gewalttat mit zwei Toten und drei Schwerverletzten liegt ein dunkler Schatten über der Stadt am Untermain. Und die Behörden müssen sich viele Fragen gefallen lassen: Warum

Aktuelle Entwicklungen

nach der Bluttat in Aschaffenburg finden Sie auf: www.nwzonline.de

lief der Verdächtige, ein psychisch vorbelasteter Afghane, der schon mehrfach straffällig war, frei herum? Warum war er trotz Ausreisepflicht noch in Deutschland?

Der mutmaßliche Gewalttäter hatte nach Angaben von

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) eine gerichtlich bestellte Betreuung. Grund seien die psychischen Probleme des Mannes gewesen. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) habe den Asylantrag des Afghanen zwar am 19. Juni 2023 abgelehnt und nach den Regeln des Dublin-Verfahrens eine Abschiebung nach Bulgarien angeordnet, sagte er. Die bayerischen Ausländerbehörden habe das Bamf aber „auf-

grund welcher Fehler und Probleme auch immer“ erst am 26. Juli, also mehr als einen Monat später, in Kenntnis gesetzt – wenige Tage vor Ablauf der Frist für die Abschiebung. Es sei „offenkundig“, dass eine bayerische Behörde „nicht innerhalb von sechs Tagen“ eine derartige Rückführung organisieren könne, sagte er.

■ Ein großes Frage-Antwort-Stück sowie einen Kommentar lesen Sie auf

→ HINTERGRUND

Was die Unionspläne beim Bürgergeld taugen

BUNDESTAGSWAHL Faktencheck zeigt teils zu hohe Versprechungen – Was an den Plänen zielführend sein könnte

VON BIRGIT MARSCALL,
BÜRO BERLIN

BERLIN – Die Union, die einen Monat vor der Bundestagswahl in den Umfragen führt und mutmaßlich den nächsten Bundeskanzler stellen wird, hat besonders weitreichende Pläne für das Bürgergeld: Sie will die Sozialleistung, die früher „Hartz IV“ genannt wurde, nicht nur erneut umbenennen, sondern auch die Regeln für die rund 5,5 Millionen erwachsenen Bezieher spürbar verschärfen.

Bundestagswahl 2025

Bei vielen Bürgern, so die Union, sei der Eindruck entstanden, das Bürgergeld sei eine Art bedingungsloses Grundeinkommen und der Abstand zu regulären Arbeits-einkommen zu gering. Zudem wollen CDU/CSU durch diese Reform Milliarden einsparen, um andere Pläne zu finanzieren etwa geringere Firmensteuern. Ein Faktencheck.

NEUE GRUNDSICHERUNG

Im Wahlprogramm der Union heißt es: „Das sogenannte ‚Bürgergeld‘ in der jetzigen Form schaffen wir ab und ersetzen es durch eine ‚Neue Grundsicherung‘. Den Vermittlungsvorrang führen wir wieder ein.“

Bewertung: Die Umbenennung kann hilfreich sein, um das Gerechtigkeitsempfinden der arbeitenden Bevölkerung zu stärken. Sie allein wird die Zahl der rund vier Millionen erwerbsfähigen Bezieher (rund 1,5 Millionen Menschen gelten aus unterschiedlichen Gründen als nicht erwerbsfähig) aber nicht reduzieren. Der Vermittlungsvorrang, also der Vorrang der Job-Vermittlung vor Weiterbildung und ande-



Zuständig für das Bürgergeld sind die Jobcenter. Sie zahlen monatlich einen Pauschalbetrag an die Betroffenen aus. Und sie sollen diese in Arbeit vermitteln.

DPA-BILD: KALAENE

ren Maßnahmen, war von der Ampel abgeschafft worden. Seine Wiedereinführung allein dürfte die Zahl der Bezieher nicht wirkungsvoll senken. Denn Langzeitarbeitslose sind in der Regel schwer vermittelbar. Wenn sie einen Job aufnehmen, kehren sie oft nach kurzer Zeit wieder in den Leistungsbezug zurück.

SANKTIONEN

Im Wahlprogramm der Union heißt es: „Wenn jemand grundsätzlich nicht bereit ist, Arbeit anzunehmen, muss der Staat davon ausgehen, dass er nicht bedürftig ist. Dann muss die Grundsicherung komplett gestrichen werden.“ Und weiter: „Künftig führen wir wieder ab dem ersten Tag in der Grundsicherung eine Vermögensprüfung durch und machen das Schonvermögen von der Zahl der Arbeitsjahre abhängig.“

Bewertung: Die komplette, dauerhafte Streichung der Leistung ist verfassungsrecht-

lich problematisch und daher kaum umsetzbar. Das Verfassungsgericht hatte 2019 geurteilt, der Regelsatz dürfe bei Regelverstößen um maximal 30 Prozent monatlich gekürzt werden und das auch nur für eine kurze Dauer.

Die Ampel-Koalition hatte die Sanktionen im Zuge der Einführung des Bürgergelds 2023 zunächst deutlich gelockert: Beim ersten Regelverstoß war nur noch eine Kürzung von zehn Prozent, bei weiteren von 20 und 30 Prozent für jeweils einen Monat vorgesehen.

Da der Anreiz zur Job-Aufnahme nach dem Bürgergeld-Start nachweislich gesunken ist, entbrannte eine Diskussion über sogenannte „Totalverweigerer“. Die Ampel hatte daraufhin im März 2024 die Möglichkeit geschaffen, den Regelsatz für zwei Monate komplett zu streichen, wenn sich ein Bezieher beharrlich einem Job-Angebot verweigert. Zudem wollte die Ampel die Sanktionen im Herbst weiter verschärfen. Wegen des

Ampel-Bruchs kam es dazu nicht mehr.

Experten sind skeptisch, ob schärfere Strafen zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit führen. Ohnehin würden Sanktionen nur in etwa drei Prozent der Fälle verhängt. „Forschungsergebnisse zeigen, dass Sanktionen zwar die Beschäftigung erhöhen, aber hohe Strafen bei manchen Gruppen sogar zum Rückzug vom Arbeitsmarkt führen. Höhere Sanktionen sind deshalb nicht unbedingt zielführend“, sagte Herbert Brückner, Experte am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit. „Generelle Kürzungen beim Bürgergeld stoßen ohnehin auf die Grenzen der Rechtsprechung des Verfassungsgerichts, da das soziokulturelle Existenzminimum durch das Grundgesetz geschützt ist.“

Doch wird die Abschaffung der Karenzzeit, wonach im ersten Jahr des Bezugs keine Prüfung des privaten Vermögens mehr stattfindet, in der Bevölkerung als ungerecht einge-

stuft. Sie abzuschaffen, würde das Gerechtigkeitsempfinden stärken.

EINSPARUNGEN

Das Bürgergeld kostet den Staat jährlich etwa 50 Milliarden Euro. Durch die Unionspläne erwartet CDU-Generalsekretär Carsten Linnemann jährliche Einsparungen von 10 Milliarden Euro. Eine „sechsstellige Zahl“ der Bezieher sei nicht arbeitswillig; ihnen müsse deshalb die Leistung entzogen werden.

Bewertung: Um einen zweistelligen Milliardenbetrag zu erreichen, müsste die Zahl der Empfänger rechnerisch um etwa 25 Prozent sinken, das sind 1,4 Millionen Personen. Das ist kurzfristig unrealistisch. In den zehn Jahren zwischen 2008 und 2019, als bei guter Konjunktur die Hartz-Reformen wirkten und hohe Beschäftigungsgewinne erzielt wurden, sank die Zahl um rund eine Million. Die wirtschaftlichen Aussichten

sind derzeit aber deutlich schlechter, die Zahl der Arbeitslosen dürfte steigen. Realistisch ist daher maximal ein geringer einstelliger Milliardenbetrag als Einsparung.

„Die Erzählung, dass ein Großteil der erwerbsfähigen Bürgergeld-Empfänger nichts tut, ist falsch. Ein gutes Fünftel ist als Aufstocker erwerbstätig. Auch die Übrigen sind in der Regel nicht inaktiv: Sie sind häufig in Sprachkursen, Bildung und Ausbildung, arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen oder suchen aktiv Arbeit“, sagte IAB-Forscher Brückner. Hinzukämen Personen in Elternzeit. Häufig können Alleinerziehende wegen fehlender Kinderbetreuungsmöglichkeiten nicht arbeiten.

ARBEITSPFLICHT

Linnemann forderte zu Jahresbeginn eine Arbeitspflicht für Bürgergeld-Bezieher und bezog sich dabei auf Schwerin, die Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns hat als bislang einzige eine solche Pflicht beschlossen.

Bewertung: Das Grundgesetz verbietet Zwangsarbeit. „Aber es können Menschen zu Arbeitsgelegenheiten verpflichtet werden, sofern es der Herstellung ihrer Beschäftigungsfähigkeit im ersten Arbeitsmarkt dient“, sagte Brückner. Die Arbeiten müssten aber zusätzlich sein, dem öffentlichen Interesse dienen und private Anbieter nicht verdrängen. „Eine pauschale Arbeitspflicht für alle Bürgergeldempfänger dürfte deshalb nicht möglich sein.“ Studien zeigten zudem, dass die Wahrscheinlichkeit, einen Job im ersten Arbeitsmarkt zu finden, nach Beendigung der Maßnahmen oft gesunken sei. „Deshalb werden diese Ein-Euro-Jobs nur noch in Ausnahmefällen eingesetzt.“

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

GRÖNLAND-AUSSAGE

Merz reagiert gelassen auf Trump

BERLIN/DPA – Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz reagiert gelassen auf Äußerungen des neuen US-Präsidenten zu einer möglichen US-Kontrolle über Grönland. „Ich gehe fest davon aus, dass Donald Trump sein Interesse an Grönland nicht gegen die territorialen Interessen und auch gegen die politischen Einsprüche Dänemarks und der Europäischen Union durchsetzen wird“, sagte der CDU-Chef am Donnerstag. Merz ergänzte: „Und wenn nicht, dann werden wir mit ihm darüber ernsthaft reden müssen.“

Grönland ist weitgehend autonom, zählt aber offiziell zum Königreich Dänemark. Die größte Insel der Erde mit ihrer wichtigen geopolitischen Lage in der Arktis hat bei Trump Begehrlichkeiten geweckt.

→ SEITE „KORRESPONDENTEN“

EX-BSI-CHEF

Gericht weist Klage von Schönbohm ab



Arne Schönbohm

DPA-ARCHIVBILD: VENNENBERND

KÖLN/DPA – Der ehemalige Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Arne Schönbohm, ist mit einer Klage gegen das Bundesinnenministerium gescheitert. Ihm stehe kein Anspruch auf Schadenersatz wegen Mobblings durch seinen Dienstherrn zu, entschied das Verwaltungsgericht Köln am Donnerstag. Unter Mobbing verstehe man systematisches Anfeinden und Schikanieren, und das lasse sich hier nicht feststellen.

IN POLEN

Bundeswehr schützt Flughafen

RZESZOW/DPA – Zwei Patriot-Systeme der Bundeswehr werden für die kommenden sechs Monate den strategisch bedeutenden Flughafen bei Rzeszow im Südosten Polens schützen, von dem es nur rund 100 Kilometer bis zur ukrainischen Grenze sind. „Diese beiden Einheiten schützen Nato-Bündnisgebiet und zugleich die logistische Versorgung der Ukraine“, sagte Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) am Donnerstag nach der Übergabe in Rzeszow. Rund 200 Soldatinnen und Soldaten werden die Systeme bedienen.

Voraussichtlich im Sommer wird Deutschland zudem eine Alarmrotte von Kampfflugzeugen vom Typ Eurofighter vorübergehend nach Polen verlegen. Später sollen diese dann den Luftraum über Rumänien überwachen.

BUNDESTAGSWAHL

CDU-Frau wirbt für AfD-Koalition



Saskia Ludwig (CDU)

DPA-BILD: SETTNIK

POTSDAM/DPA – Die Brandenburger CDU-Politikerin Saskia Ludwig hält eine Koalition der Union mit der AfD nach der Bundestagswahl für sinnvoll. Sie wandte sich gegen eine Brandmauer gegenüber der AfD, die nur der AfD und dem „linken Lager“ nutze. „Wenn über 50 Prozent Mitte-Rechts wählen, dann muss es auch eine Mitte-Rechts-Regierung geben für die Bürger“, sagte die Landtagsabgeordnete, die sich um ein Direktmandat für den Bundestag bewirbt.

ANTISEMITISMUS

Felix Klein erwartet weniger Straftaten

BERLIN/DPA – Der Antisemitismusbeauftragte der Bundesregierung, Felix Klein, erwartet, dass mit der Einigung über eine Waffenruhe im Gazastreifen künftig weniger antisemitische Straftaten in Deutschland verübt würden. Das sei auch nach früheren Kriegen dort der Fall gewesen. In Deutschland waren laut Regierung in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 nach vorläufigen Zahlen 3.931 Straftaten mit Bezug zum Nahost-Konflikt gezählt worden.

Das „israelfeindliche Milieu“ werde jedoch gleichwohl fortbestehen, mahnte Klein. Ohne die Auseinandersetzung mit den Verbrechen der Nazis können Zuwanderer aus seiner Sicht nicht Teil der deutschen Gesellschaft sein. „Wir müssen die Menschen, die hier leben, für die Erinnerungskultur gewinnen.“

JUNGE ERWACHSENE

Jeder Zehnte kennt Holocaust nicht

BERLIN/DPA – Gut jeder zehnte junge Erwachsene in Deutschland hat einer Umfrage zufolge noch nie etwas von den Begriffen Holocaust oder Schoah gehört. In Deutschland sagten dies zwölf Prozent der 18- bis 29-Jährigen. In Frankreich waren es sogar 46 Prozent.

Die Umfrage hat die Jewish Claims Conference in Auftrag gegeben. In Deutschland, Frankreich, Österreich, Großbritannien, Polen, Ungarn, Rumänien und den USA wurden je 1.000 18- bis 29-Jährige befragt. In allen acht Ländern gibt es einen erheblichen Anteil, die nicht wissen, dass bis zu sechs Millionen Juden während der NS-Zeit getötet wurden. In Deutschland waren es 40 Prozent. 15 Prozent sagten hier, zwei Millionen oder weniger wurden ermordet. Zwei Prozent sagten, der Holocaust habe gar nicht stattgefunden.

SO GESEHEN

MERZ' GRUNDSATZREDE ZUR AUßENPOLITIK

Gremium ist kein Allheilmittel

VON JAN DREBES, BÜRO BERLIN



Der Kanzlerkandidat mit den besten Erfolgschancen ist nach aktuellem Umfragestand CDU-Chef Friedrich Merz. Zieht er künftig ins Kanzleramt ein, will er stärker als bislang aus dem Büro des Regierungschefs in der Außenpolitik mitbestimmen. Konkret kündigte Merz an, bei einem Wahlsieg der Union einen Nationalen Sicherheitsrat im Kanzleramt einrichten zu wollen. Die Idee ist nicht neu und hat in der Vergangenheit schon zu Revierkämpfen zwischen Kanzleramt und Auswärtigem Amt geführt. Doch die Aufgaben, die Merz dem Gremium übertragen wollen würde, sind noch mannigfaltiger.

So soll es zu einer Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs- und Europapolitik aus einem Guss kommen. Löblicher Plan, doch so komplex wie die Welt nun mal ist, dürfte das Vorhaben leider zum Scheitern verurteilt sein. Erst recht, wenn das Wahlergebnis nicht für eine Zweier- sondern nur für eine Dreierkonstellation reichen sollte und es am Kabinetttisch wieder sehr unterschiedliche politische Interessen geben wird. Und so bleibt festzuhalten, dass ein Sicherheitsrat kein Allheilmittel wäre, um Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik zu wappnen für alle Herausforderungen, die aus den USA, China und insbesondere Russland kommen werden.

In seiner Grundsatzrede schlug Merz zugleich vernünftige Töne eines Transatlantikers und überzeugten Europäers an. Auch die Beziehungen zu Israel dürften unter seiner Führung wieder konsequenter an Israels Interessen orientiert sein. Sein Plan ist die außenpolitische Skizze eines klassischen Konservativen, der sich rückbesinnen will auf alte Freundschaften in der Welt. Das dürfte vor allem Länder auf der Südhälfte vor größere Herausforderungen stellen.

Indem Merz die Entwicklungszusammenarbeit an deutschen Interessen ausrichten will, könnten einige Programme im globalen Süden zusammenschrumpfen. Je nach Koalition könnte das gleich zu ersten Spannungen am Kabinetttisch führen.

@ Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

AN DER LEINE

Stefan Idel über Ungewöhnliches und Kurioses am Rande der Landespolitik in Hannover



Radfahrerstadt noch in Ferne

Hannovers Weg zur Fahrradstadt ist noch lang. Im Vorjahr erlebte der Radverkehr in der Landeshauptstadt einen Einbruch: Aus der Auswertung von Messpunkten an acht wichtigen Radrouten geht hervor, dass die Zahl von 9,76 Millionen gezählten Rädern im Jahr 2023 auf 9,37 Millionen zurückging. Das entspricht einem Minus von rund vier Prozent. Als Grund für den Rückgang der Zahlen geben die Fachleute schlechtes Wetter an. Dabei hatten sich Verwaltung und Politik so viel vorgenommen. Hannovers Oberbürgermeister **Belit Onay** (Grüne) hatte 2020 sogar das Ziel ausgegeben, den Anteil des Rads am Straßenverkehr von damals rund 20 Prozent auf 40 Prozent steigern zu wollen.

Wenige Wochen vor der Bundestagswahl hat sich Alt-Bundespräsident **Christian Wulff** zu Wort gemeldet. „Wir sollten uns immer wieder klarmachen, dass Leute dafür gestorben sind, dass wir heute frei und geheim wählen können“, sagte der frühere niedersächsische Ministerpräsident in einem Interview des „Weser-Kurier“. Gleichzeitig warb er für mehr Zivilcourage. Seine Botschaft sei es: „Runter von der Tribüne, rauf aufs Spielfeld und mitmachen, auch wenn das Trikot danach ramponiert ist.“

Nachhaltigkeit und Innovationskraft stehen bei Umweltminister **Christian Meyer** oben auf der Agenda. Gemeinsam mit dem niedersächsischen Handwerk hatte Meyer nun Vertreter von mehreren Handwerksbetrieben zum Frühstück ins Ministerium eingeladen. „Mit Ihrem Engagement schonen Sie nicht nur die Umwelt und tragen zum Klimaschutz bei, sondern optimieren auch Ihre eigenen Betriebsprozesse“, lobte der Grünen-Politiker. **Eckhardt Stein** von der Landesvertretung der Handwerkskammern würdigte die Initiative „Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit im Handwerk“. Im Jahr 2024 haben 13 Betriebe die Prüfung durch die Jury bestanden. Die Zahl der erfolgreichen Betriebe erhöhte sich damit auf insgesamt 27.

Beim Pressefrühstück der SPD warteten die Journalisten minutenlang auf SPD-Fraktionschef **Grant Hendrik Tonne**. „Dahinter steckt kein Trainerwechsel“, beruhigte sein Sprecher **Klaus Wieschmeyer**. Kurze Zeit zuvor war die Ablösung von **Nuri Şahin** bei Borussia Dortmund bekannt geworden. Tonne war bei einem Termin aufgehalten worden. Der Trainerwechsel beim BVB interessierte den Werder-Fan wohl weniger.

@ Den Autor erreichen Sie unter Idel@infoautor.de

SO SIEHT ES JÜRGEN TOMICEK



Zeichen setzen

ZEICHNUNG: JÜRGEN TOMIECK

Sein Lebensthema ist die Freiheit

PORTRÄT Altbundespräsident Joachim Gauck wird 85 Jahre alt

VON ALEXANDER RIEDEL

Er spricht zum Jahrestag der friedlichen Revolution und hält Lobreden auf den polnischen Ministerpräsidenten Donald Tusk oder die Holocaust-Überlebende Margot Friedländer: Mit Mitte 80 ist Ex-Bundespräsident Joachim Gauck weiterhin öffentlich sehr präsent. Seine Terminliste mag etwas kleiner sein als in seiner Amtszeit, doch als Elder Statesman mischt Gauck sich in viele Themen ein. An diesem Freitag feiert er seinen 85. Geburtstag.

Scheut Kontroverse nicht

Auch als Altbundespräsident scheut Gauck keine Kontroverse. So fordert er immer wieder ein entschlosseneres Vorgehen gegen ungeordnete Zuwanderung – nicht ohne zugleich daran zu erinnern, dass Deutschland Zuwanderung für wirtschaftliche Stabilität brauche. Vor allem von der Union erwartet er, dass sie Angebote für konservative Wähler mache, um diese nicht in die Arme der AfD zu treiben. „Was wir jetzt von den konservativen Parteien brauchen, ist Realismus, nicht aber Ressentiment und Fremdenfeindlichkeit“, sagte er etwa im Oktober in einem Interview.



Joachim Gauck DPA-BILD: MÖLTER

Gauck warnte zuvor bereits vor einem neuen Nationalismus, warb aber zugleich für eine „erweiterte Toleranz in Richtung rechts“. Man müsse zwischen rechts im Sinne von konservativ und im Sinne von rechtsextremistisch oder rechtsradikal unterscheiden, sagte er. Dem Thema Toleranz widmete der Altbundespräsident ein eigenes Buch mit dem Untertitel: „Einfach schwer“. In der Corona-Pandemie sprach er sich für eine Impfpflicht aus, da diese seiner Meinung nach nur einen geringen Eingriff in die persönlichen Freiheitsrechte darstellte.

„Parteiloser Rentner“

Auch auf sich selbst bezogen geizt Gauck selten mit Worten und Zuschreibungen. Im Februar 2024 begann er

eine Rede wie folgt: „Ich bin parteiloser Rentner und Wechselwähler.“ Zum 75. Geburtstag des Grundgesetzes bekannte er dann, stolz auf Deutschland und ein Patriot zu sein. Gerne beruft sich Gauck auch auf den Citoyen, jene französische Bezeichnung für den aufgeklärten Staatsbürger, der aktiv und eigenverantwortlich das Gemeinwesen mitgestaltet.

„Gauck-Behörde“

Mit seinem Lebensthema der Freiheit verbindet Gauck seine persönliche Erfahrung in der DDR. Bis zur Wende arbeitete er viele Jahre als Pastor in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs. 1989 gehörte er dann zu den Mitinitiatoren des kirchlichen und öffentlichen Widerstands gegen die SED-Diktatur. Nach der Deutschen Einheit wird er Beauftragter für die Stasi-Unterlagen – im Volksmund die „Gauck-Behörde“.

Seinen sensiblen Blick für alle Opfer von Diktatur und Gewaltherrschaft hat Gauck sich bis heute bewahrt. Das zeigt sich auch in seiner Haltung gegenüber Russland und Putin-Verstehern in Deutschland. Aus Fehlern der deutschen Politik im Umgang mit Russland leitet er ab, dass

Deutschland mit den Ukrainern jene unterstützen müsse, die bereit seien, ihre Freiheit zu verteidigen. Schon als Bundespräsident hatte Gauck vor der „autoritären Herrschaft in Moskau“ gewarnt.

Unter den bisher zwölf Bundespräsidenten gehörte Gauck zu den politischeren. Sein stilsicheres Auftreten und rhetorisches Talent erlaubten dem früheren evangelischen Pfarrer auch als Staatsoberhaupt kontroverse Einlassungen. Für viele Beobachter erwies sich der elfte Bundespräsident als Glücksfall – vielleicht auch, weil er keine Erfahrung als Berufspolitiker hatte. 2017 schied er – auch mit Blick auf sein Alter – selbst gewählt nach einer Amtszeit aus dem Amt.

Hält Rekord

Mit einem weniger bekannten Detail seiner politischen Laufbahn geht Gauck unterdessen bislang ebenfalls in die Annalen der Bundesrepublik Deutschland ein: Er hält den Rekord für die kürzeste Mitgliedschaft im Bundestag. Am 3. Oktober 1990 wurde er Teil des Parlaments, einen Tag später, am 4. Oktober, legte er sein Mandat bereits wieder nieder, um Beauftragter für die Stasi-Unterlagen zu werden.

ZITAT DES TAGES



DPA-BILD: HOPPE

Es reicht. Es reicht. Es reicht. Wie viel eigentlich noch? Mannheim, Solingen, Magdeburg, Aschaffenburg. Was kommt vielleicht als Nächstes? Das sind alles keine Zufälle, sondern die Folge einer Kette einer falschen, jahrelangen Migrationspolitik.

Markus Söder, Bayerns Ministerpräsident und CSU-Chef, hat seine Empörung nach der tödlichen Messerattacke in Aschaffenburg ausgedrückt.

Warum der Täter noch im Land war

BLUTTAT Spurensuche nach der Messerattacke von Aschaffenburg – Das ist bislang bekannt

VON ANGELIKA RESENHOEFT,
ANNE-BEATRICE CLASMANN
UND FREDERICK MERSI

ASCHAFFENBURG/BERLIN – Am Tag nach der Messerattacke auf eine Kindergartengruppe im unterfränkischen Aschaffenburg beginnen die politischen Schuldzuweisungen. Unter anderem geht es um die Frage, warum der wegen Gewalttaten bekannte, psychisch auffällige Mann aus Afghanistan nicht ausgereist war. Aber auch zu Tat und Täter gibt es noch viele Fragen.

Was war in Aschaffenburg geschehen?

Nach ersten Erkenntnissen soll der Angreifer am Mittwochmittag im Park Schöntal in der Innenstadt eine Kindergartengruppe gezielt und unvermittelt mit einem Küchenmesser angegriffen haben. Ein zweijähriger Kita-Junge marokkanischer Herkunft und ein Passant starben. Der 41 Jahre alte Deutsche soll eingeschritten und dabei vom Täter verletzt worden sein. Zudem soll der Angreifer ein zweijähriges Kita-Mädchen aus Syrien mit dem Küchenmesser dreimal im Halsbereich verletzt haben. Ein 72-jähriger Deutscher erlitt multiple Verletzungen im Thoraxbereich. Eine 59 Jahre alte Erzieherin brach sich in dem Tumult einen Arm. Die drei Verletzten kamen in ein Krankenhaus. Sie sollen außer Lebensgefahr sein.

Was ist über den mutmaßlichen Täter bekannt?

Als mutmaßlichen Angreifer hat die Polizei wenige Minuten nach der Tat einen 28



Rettungskräfte gehen in der Nähe eines Tatortes eine kleine Brücke zum Park Schöntal hinauf. Ein Kita-Kind und einen Passanten tötete der Messerangreifer dort. DPA-BILD: HETTLER



Jahre alten Afghanen festgenommen, er war nach der Attacke von weiteren Passanten verfolgt worden. Eine Ermittlungsrichterin am Amtsgericht Aschaffenburg ordnete am Donnerstag seine einstweilige Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus an.

Nach derzeitigen Erkenntnissen war der Tatverdächtige Ende 2022 unter anderem über Bulgarien nach Deutsch-

land eingereist und hatte Anfang 2023 einen Asylantrag gestellt. Er wohnte zuletzt in einer Asylunterkunft in der Region.

Was ist über das Motiv bekannt?

Die Ermittler gehen vor allem dem Verdacht nach, dass die psychische Erkrankung des Mannes die Ursache gewesen

sein könnte. Der Afghane war vor dem Angriff laut Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) mindestens dreimal wegen Gewalttaten auffällig geworden. Jedes Mal sei er zur psychiatrischen Behandlung eingewiesen, später aber wieder entlassen worden. Bei einer Durchsuchung seiner Unterkunft hätten Ermittler zudem Medikamente zur Behandlung psychischer Krankheiten gefunden. Hinweise auf

ein islamistisches Motiv fanden die Ermittler laut Herrmann dagegen nicht.

Warum war der Afghane noch in Deutschland?

Bayerns Innenminister teilte mit, ein sogenanntes Dublin-Verfahren sei bei dem 28-Jährigen nicht rechtzeitig abgeschlossen worden. Dieses Verfahren dient der Klärung der Frage, welcher europäische Staat für den Asylantrag eines Schutzsuchenden zuständig ist. In den meisten Fällen ist dies der Staat, in dem der Geflüchtete zuerst EU-Boden betreten hat.

Herrmann sieht die Schuld beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf), das dem Bundesinnenministerium untersteht. Er sagt, das Bamf habe die örtliche Ausländerbehörde erst mit einer Verzögerung von mehreren Wochen darüber informiert, dass der Asylantrag des Afghanen nach den Dublin-Regeln in Bulgarien geprüft werden müsste. Eine Überstellung dorthin vor Ablauf der entsprechenden Frist am 3. August 2024 sei dann nicht mehr zu bewerkstelligen gewesen.

Anfang Dezember habe der Mann dann selbst den Behörden – auch schriftlich – angekündigt, freiwillig nach Afghanistan zurückreisen zu wollen, sagt Herrmann. Er wollte sich angeblich beim Generalkonsulat Afghanistans in Frankfurt um die nötigen Papiere kümmern. Durch diesen Schritt sei sein Asylverfahren beendet worden, das Bamf habe ihn zur Ausreise aufgefordert. Laut Herrmann war es dem Mann bis zum Tatzeitpunkt nicht gelungen, die erforderlichen Reisedokumente zu erhalten.

KOMMENTAR

Kerstin Münstermann über den Messerangriff und den Wahlkampf



Konsequenzen statt nur Versprechen

Zwei Tote, darunter ein kleines Kind, der mutmaßliche Täter ist ein ausreisepflichtiger Afghane: Die Tat von Aschaffenburg bewegt die Republik und weckt Erinnerungen an die Taten von Solingen und Magdeburg im vergangenen Jahr. Es ist traurig, verstörend, erschreckend. Wie kann es sein, dass ein psychisch auffälliger, gewaltbereiter und behördenbekannter Mann offenbar unbeobachtet blieb? Wo liegen die Lücken zwischen Ausländerbehörden, Aufnahmeeinrichtungen, Justiz, Bund und Ländern? Es ist ein weiteres Beispiel für ein Behördenversagen, das tödlich endet.

Die Tat rüttelt die Politik im Wahlkampf auf und durch: Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hatte bereits nach der Tat am Mittwoch in einem bemerkenswerten Statement erklärt, gegenüber Tätern, die als Schutzsuchende nach Deutschland gekommen seien, sei falsch verstandene Toleranz völlig unangebracht. Es reiche nicht mehr, zu reden. Scholz sprach von Konsequenzen, ließ aber offen, welche er genau meint. Er lud zunächst die Chefs der Sicherheitsbehörden ins Kanzleramt ein.

CDU-Chef und Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz stieß am Donnerstag in diese Lücke: „Das Maß ist voll“, sagte er und kündigte für den Fall seiner Wahl zum Bundeskanzler ein „faktisches Einreiseverbot“ für alle Menschen ohne gültige Einreisepapiere an. Außerdem nannte er weitere fünf Punkte, vor allem eine höhere Zahl an Abschiebungen, die täglich stattfinden müssten. Merz macht dabei ein wenig den deutschen Donald Trump. Er werde gleich an seinem ersten Tag als Bundeskanzler eine entsprechende Anweisung an das Bundesinnenministerium erlassen, sagte er in seinem wütenden Statement. Das Kalkül bei Merz, aber auch bei Scholz ist klar: Das Momentum nicht der AfD überlassen, das Versagen des Rechtsstaats aufzuklären und ein Sicherheitsversprechen gegenüber der eigenen Bevölkerung abzugeben.

Merz geht damit aber auch ein Risiko ein. In einem Rechtsstaat müssen die Anordnungen auch gerichtsfecht sein. Will man das Vertrauen zurückgewinnen, muss man Ankündigungen auch umsetzen, sonst scheitert man doppelt. Daran wird die Union gemessen werden.

Festzuhalten bleibt: Die Migrationspolitik des Landes, verbunden mit der Sicherheit, ist ein Thema, das die Politik stärker angehen muss als bisher. Es gibt zu viele Ausnahmen, Unklarheiten, Zuständigkeiten und zu wenig Vollzug.

© Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

„Maß ist endgültig voll“ – Asyl-Debatte flammt auf

BLUTTAT Merz will faktisches Einreiseverbot durchsetzen – Scholz berät mit Sicherheitsspitzen

VON SASCHA MEYER, CARSTEN HOFFMANN UND MARCO HADEM

BERLIN – Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz verspricht angesichts der Messerattacke in Aschaffenburg weitreichende Asylrechtsverschärfungen für den Fall einer Regierungsübernahme. „Das Maß ist endgültig voll“, sagte der CDU-Chef in Berlin. Als Konsequenz forderte er unter anderem deutlich mehr Abschiebungen und will an allen Grenzen „ein faktisches Einreiseverbot“ für Unberechtigte durchsetzen. Merz machte deutlich, dass es sich dabei um Bedingungen für mögliche Koalitionspartner handelt. Von FDP und AfD kamen Signale, für eine Migrations-Kehrtwende mit der Union zusammenzuarbeiten.

Merz sagte: „Wir stehen vor dem Scherbenhaufen einer in Deutschland seit zehn Jahren fehlgeleiteten Asyl- und Einwanderungspolitik.“ Er kündigte für den Fall seiner Wahl zum Kanzler an, am ersten Tag im Amt das Innenministerium anzuweisen, alle Grenzen dauerhaft zu kontrollieren

und alle illegalen Einreisen zurückzuweisen. Das gelte auch für Menschen mit Schutzanspruch. „Es wird ein faktisches Einreiseverbot in die Bundesrepublik für alle geben, die nicht über gültige Einreisepapiere verfügen oder die

von der europäischen Freizügigkeit Gebrauch machen.“

Die EU-Asylregeln seien erkennbar dysfunktional. „Deutschland muss daher von seinem Recht auf Vorrang des nationalen Rechts Gebrauch machen“, sagte Merz.

Im Schengen-Raum können Grenzkontrollen befristet angeordnet werden. Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) hat dies für alle Landgrenzen bereits umgesetzt und angekündigt, es über März 2025 hinaus verlängern

zu wollen. Faeser sagte nun, man müsse klären, ob das, was Merz ankündigte, europarechtlich zulässig sei. „Ich würde sagen, nein.“

Grünen-Kanzlerkandidat Robert Habeck sagte: „Alles, was die Sicherheit im Lande voranbringt und europarechtskonform und auf dem Boden unseres Grundgesetzes steht, ist ein guter Vorschlag.“ Einige Vorschläge, die er von Merz gehört habe, hätten einer sachlichen Prüfung nicht standgehalten.

Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hat ebenfalls Konsequenzen aus der jüngsten Reihe von Gewalttaten gefordert. Er sagte am Donnerstag, die Bundesregierung habe mit Gesetzen die Möglichkeiten für Abschiebungen erleichtert. „Aber es gibt erkennbar ein erhebliches Vollzugsdefizit.“

Der Kanzler hatte sich bereits am Mittwochabend mit den Chefs des Verfassungsschutzes, des Bundeskriminalamts und der Bundespolizei beraten. Die FDP forderte Scholz zu einer Regierungserklärung im Bundestag auf.

NACH MESSERATTACKE IN ASCHAFFENBURG

Bürgermeister mahnt zu Besonnenheit

ASCHAFFENBURG/DPA/KNA – Aschaffenburgs Oberbürgermeister Jürgen Herzing (SPD) hat nach dem Angriff auf eine Kindergartengruppe zu Besonnenheit gemahnt. „Ein Geflüchteter greift unschuldige Menschen an, verletzt und tötet sie. Wir sehen die Parallelen“, sagte er mit Blick auf die Todesfahrt von Magdeburg sowie die Messerattacken in Solingen und Würzburg. Er betonte aber: „Wir können und dürfen die Tat eines Einzelnen niemals einer gesamten Bevölkerungsgruppe anrechnen.“ Herzing mahnte Zusammenhalt an, damit keine Spi-



Ansprache am Tatort: Aschaffenburgs Oberbürgermeister Jürgen Herzing (SPD, vorn) DPA-BILD: LÖB

rale von Hass und Gewalt entstehe.

Der Opfer des Angriffs gedachte der Oberbürgermeister mit persönlichen Worten. „Ich fühle, als wäre mein eigenes

Kind gestorben – oder mein Bruder gestorben oder verletzt worden“, sagte er am Tatort. „Das ist, glaube ich, bei vielen anderen auch so.“ Als langjähriger Feuerwehrmann habe er viele schlimme Dinge gesehen und erlebt, sagte Herzing. „Aber ich kann mich nicht entsinnen, dass mich eine Tat so berührt hat und ich so aufgewühlt bin wie sicherlich viele andere auch.“

Er kündigte für kommenden Sonntag um 10.30 Uhr eine Trauerfeier in der Aschaffenerburger Stiftskirche an. Auch Politiker aus Land und Bund wollten dazu anreisen.

Ex-Rektor
der Ruhr-Uni
kommt nach
Göttingen



Axel Schölmerich
IMAGO-BILD: HEIDRICH

GÖTTINGEN/DPA – Der ehemalige Rektor der Ruhr-Universität Bochum, Axel Schölmerich, soll Interimspräsident der Universität Göttingen werden. Sollte der Senat die Wahl Schölmerichs bestätigen, wird er ab dem 1. März 2025 auf den abgewählten Metin Tolan folgen, wie das Niedersächsische Wissenschaftsministerium mitteilte. Der Senat hatte dem Physiker Tolan im vergangenen Jahr das Vertrauen entzogen. Schölmerich soll zunächst für ein Jahr Präsident der Georg-August-Universität werden. Der Psychologe war von 2015 bis 2021 Rektor der Ruhr-Uni.

GEWINNQUOTEN

4. WOCHES
MITTWOCHSLOTTO

Klasse 1 = 6 und Superzahl:
unbesetzt
Jackpot: 14.698.499,70 €
Klasse 2 = 6: unbesetzt
Klasse 3 = 5 und Superzahl:
35 x 12.451,00 €
Klasse 4 = 5:
260 x 4.996,00 €
Klasse 5 = 4 und Superzahl:
1.579 x 228,20 €
Klasse 6 = 4:
14.037 x 60,80 €
Klasse 7 = 3 und Superzahl:
33.613 x 21,60 €
Klasse 8 = 3:
287.664 x 11,90 €
Klasse 9 = 2 und Superzahl:
254.429 x 6,00 €

SPIEL 77

Klasse 1 = Super 7
unbesetzt
Jackpot: 357.032,90 €
Klasse 2 2x 77.777,00 €
Klasse 3 16x 7.777,00 €
Klasse 4 174x 777,00 €
Klasse 5 1.886x 77,00 €
Klasse 6 20.005x 17,00 €
Klasse 7 176.099x 5,00 €
(alle Angaben ohne Gewähr)

Darum wollen Jäger weiter protestieren

JAGDGESETZ Verband mit überarbeitetem Eckpunktepapier von Agrarministerin Staudte unzufrieden

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

HANNOVER/DELMENHORST – Niedersachsens Agrarministerin Miriam Staudte (Grüne) hat die geplante Reform des Landesjagdgesetzes nach starker Kritik aus der Jägerschaft entschärft. Das geht aus einem Eckpunktepapier hervor, das das Landwirtschaftsministerium veröffentlicht hat. Doch die Landesjägerschaft (LJN) bleibt skeptisch. Es gebe „Widersprüche“ und „Hintertüren“, teilte der Verband am Donnerstag in Hannover mit. „Bei uns entsteht der Eindruck, dass die Grünen ihre Positionen nicht wirklich aufgeben wollen“, sagte LJN-Vizepräsident Helmut Blauth (Delmenhorst) dieser Redaktion.

Bei Ausbildung
Dummys verwenden?

An der für kommenden Donnerstag, 30. Januar, geplanten Demonstration in Hannover solle daher festgehalten werden. Das sei einhellige Meinung in einer gemeinsamen Sitzung des LJN-Präsidiums mit den Bezirksvorsitzenden gewesen. Blauth sagte, er rechne mit etwa 15.000 Teilnehmern. Täglich gingen weitere Anmeldungen ein. Zentrales Streitthema ist



Zwei Jäger gehen vor einer Drückjagd zum Hochsitz. Niedersachsens Jägerschaft bleibt bei der Reform des Landesjagdgesetzes skeptisch.

DPA-ARCHIVBILD: SCHULZE

die Frage, ob die Ausbildung von Jagdhunden mit lebenden Tieren wie Füchsen oder Enten erlaubt bleiben soll. Laut Tierschutzgesetz darf kein Tier auf ein anderes gehetzt werden. Besonders umstritten ist der Einsatz von lebenden Füchsen in Erdbauten, sogenannten Schlieffenanlagen. Staudte will prüfen lassen, ob beim Training lebende Füchse oder besser Dummys eingesetzt werden sollen. Rot/Grün verein-

barte eine Delegationsreise nach Dänemark, wo diese Ausbildung mit Dummys („Ever Fox“) schon praktiziert wird. Blauth sagte, das mache wenig Sinn, weil der „Ever Fox“ gar nicht mehr produziert werde. Auch für die Hundeausbildung an lebenden Enten will Staudte nach Alternativen suchen. Bis diese gefunden sind, dürfen maximal nur vier Enten für Ausbildung und Prüfung der Jagdhunde eingesetzt

werden. Zudem werde ein Forschungsprojekt auf den Weg gebracht. Die Ausbildung von Jagdhunden im Schwarzwildgatter soll weiterhin erlaubt sein. Die Zulassung von Jagdgattern soll – wie in Schleswig-Holstein – jedoch auslaufen. Blauth räumte ein, dass Rot/Grün den Jägern in vielen Punkten entgegengekommen sei. So sieht das Eckpunktepapier nun vor, dass die Nutria als zu bejagende Art im Jagd-

gesetz bleibt und eine Duldungspflicht für weitere Bekämpfungsmaßnahmen eingeführt wird. Das soll vor allem dem Schutz der Deiche dienen. Zudem ist geplant, die Jägerschaft auch die Bejagung des Bisams zu gestatten. Das hatte der Verband gefordert.

„Das ist alles sehr
nebulös formuliert“

Der Abschuss von wildernden Katzen soll zwar ab einer Entfernung von 350 Metern (bisher 300 m) zum bewohnten Haus erlaubt sein; die Tötung von Hauskatzen allerdings nicht. „Das ist alles sehr nebulös formuliert“, meinte Blauth. Er glaubt, dass sich die Ministerin noch Hintertüren lasse. „Die ganze Novelle ist unsinnig“, bilanzierte der Delmenhorster Jäger.

„Klar ist, solange die Ausbildung unserer Jagdhunde nicht gegen geltenden Tierschutz verstößt, gehört diese Ausbildung erlaubt“, betonte LJN-Präsident Helmut Dammann-Tanke. Von der rot-grünen Landesregierung erwarte man die Beibehaltung dieses Prinzips und die Zusage, dass es bei den bestehenden gesetzlichen Regelungen bleibe. Solange dies fehle, würden sich die Jäger lautstark für ihre Rechte einsetzen.

Keine Befangenheit im Winterkorn-Prozess

JUSTIZ Gericht weist Antrag der Verteidigung zurück – Dennoch stockt das Verfahren

VON THOMAS STRÜNKELNBERG
UND ANDRÉ STAHL

BRAUNSCHWEIG – Im Strafverfahren zur Dieselaffäre hat das Landgericht Braunschweig den Befangenheitsantrag des früheren VW-Konzernchefs Martin Winterkorn gegen den Richter zurückgewiesen. Der Antrag der Verteidigung sei unbegründet, teilte das Gericht mit.

Zuvor hatte es in einem Schreiben der Verteidigung an



Steht vor Gericht: Ex-VW-Chef Martin Winterkorn

DPA-ARCHIVBILD: FRANKENBERG

das Landgericht Braunschweig geheißen, das Vertrauen Winterkorns in die Unvoreingenommenheit des Vorsitzenden Richters sei durch dessen Verhalten zerstört.

Die Anwälte des 77-jährigen störten sich demnach daran, dass der Prozess für Februar neu angesetzt wurde, bevor eine gerichtlich angeordnete Begutachtung des Gesundheitszustandes von Winterkorn stattgefunden habe. Das Landgericht hatte darüber in-

formiert, dass ein Neustart des Verfahrens mit 89 Terminen für den 4. Februar geplant sei.

Allerdings hob das Gericht nun alle vom 4. Februar an geplanten Hauptverhandlungstermine auf - unabhängig von der Entscheidung zum Befangenheitsantrag, wie das Gericht mitteilte.

Die Kammer gehe davon aus, dass Winterkorn aus gesundheitlichen Gründen „mindestens in den nächsten Monaten“ nicht an Gerichts-

verhandlungen teilnehmen könne. Sobald die Kammer über den Neubeginn der Hauptverhandlung entschieden habe, werde dies bekannt gegeben. Dem 77-jährigen werden in dem Verfahren vor der Wirtschaftsstrafkammer gewerbsmäßiger Betrug, Marktmanipulation und uneidliche Falschaussage vorgeworfen. Er hatte aber sämtliche Vorwürfe der Anklage zurückgewiesen. Es gilt die Unschuldsvermutung.



Autostadt Bremen

Mi., 12.02.2025

Mercedes-Werk Bremen und
Oldtimer-Eldorado

Erleben Sie einen Tag mit nostalgischen Oldtimern und hochmodernen Luxusfahrzeugen in Bremen. Nach Ihrer Ankunft besuchen Sie zunächst den Schuppen Eins, ein außergewöhnliches Zentrum für Automobilkultur. Verschiedene Restaurationsbetriebe, Oldtimerwerkstätten und Händler laden zum Erleben ein. Nach dem gemeinsamen Mittagessen erfahren Sie bei einer Führung im Mercedes-Benz-Werk hautnah, wie mit modernster Technik jährlich 400.000 exklusive Fahrzeuge vom Band laufen.

Im Preis enthalten: Führung Schuppen Eins, Mittagessen, Werksführung Mercedes-Benz Bremen, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

Preis p.P.:
84,90 € mit NWZ-Abo | 94,90 € ohne NWZ-Abo.
Abfahrt um 9.30 Uhr ab Oldenburg,
P+R Weser-Ems-Halle

Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

Veranstalter chrono tours GmbH, Ebertplatz 14-16, 50668 Köln
Telefon 0221 / 165 335 13
E-Mail nwz@chrono-tours.de | Online www.chrono-tours.de/nordwest-zeitung

Kunstschätze der Welfen

Mi., 19.02.2025

Herzog Anton Ulrich-Museum
und der Braunschweiger Dom

Die Welfenherzöge Heinrich der Löwe und Anton Ulrich hinterließen der Löwenstadt Braunschweig einzigartige Kunstschätze. Entdecken Sie bei einer Führung zunächst das Herzog Anton Ulrich-Museum, das über eine der größten Gemäldegalerien für Alte Meister in Deutschland verfügt. Nach Zeit zur freien Verfügung im Museum oder der charmanten nahen Altstadt, erwartet Sie am Nachmittag eine Führung durch den Braunschweiger Dom, dessen Gründung auf Heinrich den Löwen zurückgeht.



Im Preis enthalten: Eintritt und Führung Herzog Anton Ulrich-Museum, Führung Braunschweiger Dom, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

Preis p.P.:
84,90 € mit NWZ-Abo | 94,90 € ohne NWZ-Abo.
Abfahrt um 8.00 Uhr ab Oldenburg,
P+R Weser-Ems-Halle

Signa-Gründer Benko festgenommen

IMMOBILIEN U-Haft beantragt – Ex-Milliardär soll Vermögenswerte verschwiegen haben

VON MATTHIAS RÖDER
UND ALBERT OTTI

WIEN/INNSBRUCK – Der einstige Immobilien-Tycoon René Benko ist am Donnerstag in Österreich festgenommen und in eine Justizvollzugsanstalt überstellt worden. Für den Gründer der insolventen Signa-Gruppe sei Untersuchungshaft beantragt worden, hieß es von der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft (WKStA) in Wien. Benko stehe im Verdacht, Vermögenswerte gegenüber Gläubigern und Behörden verheimlicht zu haben. Grund für die Festnahme sei sowohl Tatbegehungsgefahr als auch Verdunkelungsgefahr.



Das Bild zeigt Signa-Gründer René Benko, als er im Mai 2024 in Wien im Parlament befragt wurde. DPA-BILD: HOCHMUTH/APA

Hausdurchsuchungen

Der 47 Jahre alte Benko wurde in seiner Villa in Innsbruck festgenommen. Danach wurde er verhört. Im Anschluss wurde er in eine Justizvollzugsanstalt in Wien gebracht, bestätigte ein Sprecher des Gefängnisses. Das Wiener

Landgericht hat nun 48 Stunden Zeit, um Benko in U-Haft zu nehmen oder ihn wieder freizulassen. Außerdem wurden laut WKStA Hausdurchsuchungen in Wien, Tirol und Vorarlberg durchgeführt. Dabei seien Vermögenswerte, Datenträger und Unterlagen sichergestellt worden.

Auch in Deutschland wird gegen den einstigen Milliardär

ermittelt. Laut WKStA geht es um einen Verdachtsfall rund um das sogenannte Projekt Franz am Bahnhofplatz in München. Benko und ein weiterer Verdächtiger sollen einen ausländischen Staatsfonds dazu gebracht haben, mit Anleihen in das Büro-, Wohn- und Geschäftshaus zu investieren. Der Erlös der Anleihen soll jedoch größtenteils

zweckwidrig verwendet worden sein, so die Ermittler.

Die WKStA hat jüngst ein Ermittlungsteam mit den Staatsanwaltschaften Berlin und München I gebildet. Dadurch sei es möglich, unbürokratischer und effizienter grenzüberschreitend zu ermitteln, hieß es von der österreichischen Behörde.

Der 1977 in Innsbruck geborene Benko verließ das Wirtschaftsgymnasium ohne Abschluss und stieg in das Immobiliengeschäft ein. Das war der Auftakt eines spektakulären Aufstiegs zum mehrfachen Milliardär, der auch gern von der Politik hofiert wurde. Benko hatte mit seiner Signa-Gruppe ein großes Portfolio aufgebaut, zu dem auch die Kaufhausgruppen KaDeWe und Galeria sowie der Elbtower in Hamburg gehörten.

2,4 Mrd. Euro gefordert

Im Zuge steigender Zinsen, Energiepreise und Baukosten brach das verschachtelte Firmenkonstrukt zusammen.

Nach Angaben des Insolvenzverwalters summiert sich die Summe der Forderungen an Benko auf etwa 2,4 Milliarden Euro.

Benko ist nach eigenen Angaben zahlungsunfähig, doch immer wieder erregte er mit Berichten über seinen luxuriösen Lebenswandel Aufsehen. Die Staatsanwaltschaft war ihm auf den Fersen: Seine Telefonate wurden überwacht, sein Nachrichtenverkehr wurde ausgewertet, und seine Geschäftspartner und Mitarbeiter wurden befragt.

Laut WKStA ergaben die Ermittlungen, dass Benko im Rahmen seines persönlichen Insolvenzverfahrens verheimlicht habe, dass er faktisch die Kontrolle über eine Familienstiftung habe. Er soll auch eine Rechnung gefälscht haben, um drei wertvolle Schusswaffen dem Zugriff von Gläubigern, Insolvenzverwaltern und Behörden zu entziehen. Auch Uhren und andere Vermögenswerte seien verborgen oder ohne angemessene Bezahlung verkauft worden.

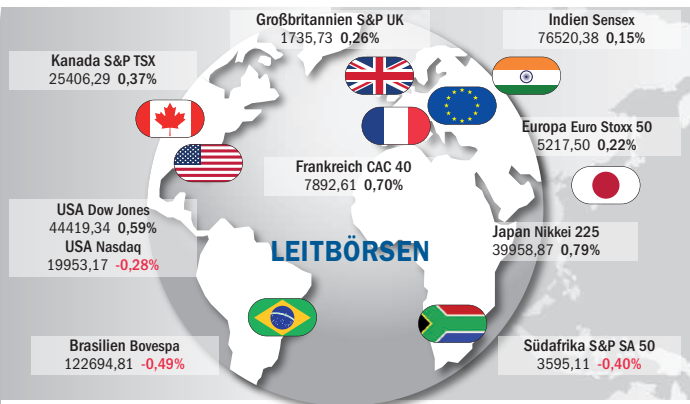
750.000 Impfstoff- Dosen gegen Maul- und Klauenseuche

POTSDAM/DPA – Ein Pharmaunternehmen stellt zum Schutz vor der Maul- und Klauenseuche vorsorglich 750.000 Impfstoff-Dosen für Klauentiere her. Das teilte das Agrarministerium in Potsdam auf Anfrage mit. Um welches Unternehmen es sich handelt, sagte die Behörde jedoch nicht. Die 750.000 Dosen an Flüssigimpfstoff für ganz Deutschland sollen beim Hersteller zunächst gelagert werden.

Ob sie überhaupt zum Einsatz kommen, hängt von der Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche (MKS) ab. Bisher wurde allein bei einer Büffelherde im brandenburgischen Hönow vor rund zwei Wochen die für Klauentiere hoch ansteckende Viruserkrankung nachgewiesen. Weitere Fälle in anderen Tierbeständen gab es nicht. Die Untersuchungen von Proben dauern aber an.

BÖRSE

DAX 21411,53 0,74 % ▲					
	Dividende	Schluss 23.01.	Veränderung % Vortag	52 Wochen Tief	52 Wochen Vergleich
Adidas NA °	0,70	258,90	+0,31	160,20	262,80
Airbus °	2,80	166,82	+0,91	124,74	172,82
Allianz vNA °	13,80	310,80	+1,40	238,30	310,80
BASF NA °	3,40	45,71	+0,94	40,18	54,93
Bayer NA °	0,11	21,08	+0,43	18,41	32,41
Beiersdorf	1,00	125,95	-0,32	120,10	147,80
BMW St. °	6,00	77,38	-1,07	65,26	115,35
Brenntag NA	2,10	57,42	+2,57	54,20	87,12
Commerzbank	0,35	18,14	+2,00	10,15	18,18
Continental	2,20	68,00	+1,95	51,02	77,94
Daimler Truck	1,90	39,70	+0,30	29,61	47,64
Dt. Bank NA	0,45	19,05	+1,49	11,52	19,11
Dt. Börse NA °	3,80	234,80	-0,04	175,90	237,30
Dt. Post NA °	1,85	35,35	+1,06	33,03	45,67
Dt. Telekom °	0,77	30,00	+0,17	20,73	30,78
E.ON NA °	0,53	10,91	+0,41	10,44	13,82
Fres. M.C.St.	1,19	46,61	+4,84	32,51	46,69
Fresenius	0,00	36,80	+2,48	24,32	36,88
Hann. Rück NA	7,20	261,50	+0,46	208,90	265,60
Heidelb. Mat.	3,00	134,45	+0,45	81,94	134,70
Henkel Vz.	1,85	83,92	+0,38	66,86	86,92
Infineon NA °	0,35	34,19	-0,35	27,80	38,81
Mercedes-Benz °	5,30	55,82	-0,76	50,75	77,45
Merck	2,20	144,40	-0,14	136,10	177,00
MTU Aero	2,00	349,90	+2,31	208,70	350,20
Münch. R. vNA °	15,00	522,00	-0,08	389,00	526,80
Porsche AG Vz.	2,31	60,00	+0,27	55,58	96,56
Porsche Vz.	2,56	37,00	+0,24	33,40	52,32
Qiagen	1,22	44,56	-3,20	36,59	46,04
Rheinmetall	5,70	733,60	+2,20	313,40	735,40
RWE St.	1,00	28,89	+0,84	27,76	37,49
SAP °	2,20	262,40	+0,04	157,74	264,10
Sartorius Vz.	0,74	249,00	-0,16	199,50	383,70
Siem.Energy	0,00	58,80	+6,64	13,07	58,80
Siem.Health.	0,95	54,34	+0,70	47,31	58,14
Siemens NA °	4,70	209,00	+0,89	150,68	209,40
Symrise	1,10	99,02	-0,08	91,84	125,00
Vonovia NA	0,90	28,35	+0,85	23,74	33,93
VW Vz. °	9,06	95,40	+1,66	78,86	128,60
Zalando	0,00	32,55	+5,24	18,11	35,87



Der Kommentar zur Börse: Dax hält hohes Niveau aufrecht

Nach dem beeindruckenden Rekordlauf des Dax legte dieser nochmals zu. Er stieg auf über 21.300 Punkte. Allein seit Jahresbeginn beträgt der Gewinn nun rund 7%. Eine Konsolidierung nach so einem Anstieg wäre nur gesund und würde am langfristigen Aufwärtstrend nichts ändern, so ein Analyst. Die US-Börse hinkt hinterher und konnte bisher in 2025 nur rund 3% zulegen. Dies erweckt den Anschein, als ob Europa vom internationalen Kapital wiederentdeckt wird. Die Bewertung ist relativ zu den USA günstig, die Dividenden attraktiv und der Euro billig. Ist Schnäppchenjagd im Gange?



Carsten Brömstrup (OLB)
Chefanalyst

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX 21417,93 + 0,77% ▲

Dt. EuroShop	2,60	18,02	-0,66	Bco Santander (ES) °	4,80	1,78
Dt. Pfandb	0,00	5,30	0,95	BNP (FR) °	63,35	1,85
Dürr	0,70	22,78	0	Boeing (US)	170,00	1,19
Encavis	0,00	17,45	0,06	BP PLC (GB)	5,01	-0,3
Fielmann Gr.	1,00	40,70	0,12	Cisco (US)	59,21	0,39
Grenke NA	0,47	16,50	-2,02	Citigroup (US)	79,40	1,37
Hapag-Lloyd	9,25	133,40	-0,67	Coca-Cola (US)	59,43	0,12
Kontron	0,50	19,40	-2,61	Eni (IT) °	13,60	-0,35
Medigene NA	0,00	1,58	22,83	Ericsson B (SE)	8,51	1,84
Metro St.	0,55	3,90	-0,13	Exxon Mobil (US)	106,40	-0,09
Norma Group	0,45	15,04	-1,96	GE Aerospace (US)	192,50	6,35
Pfaff Vac.	7,32	155,60	-0,26	General Motors (US)	50,58	0,22
Pro.Sat.1	0,05	5,25	4,8	Generali (IT)	29,00	-0,75
Salzgitter	0,45	16,74	6,08	GSK PLC (GB)	16,23	1,53
Salzgeber Inh.	0,44	4,02	1,06	IBM (US)	216,70	1,67
Sixt St.	3,90	83,00	-0,66	ING Groep (NL) °	15,94	1,14
SMA Solar	0,50	14,57	1,53	Int. C. Airl. (ES)	3,93	1,11
Stabilus S.A	1,75	29,70	-3,41	Intel (US)	20,62	-2,18
Strattec	0,55	34,20	0,88	Kühne+Nagel (CH)	206,60	0,98
Utd. Internet NA	0,50	15,12	-0,59	McDonald's (US)	271,10	0,39
Verbio	0,20	9,49	2,04	Meta Platf. (US)	603,20	0,8
VW St.	9,00	98,05	1,45	Microsoft (US)	425,45	-0,77

AUSLANDSAKTIEN

AB Inbev (BE) °	23.1.25	± % VT	Nvidia (US)	139,70	-1,08
ABB NA (CH)	46,26	-0,41	Philips (NL)	25,49	0,2
Alphabet A (US)	53,58	0,04	Proct.&Gamb. (US)	158,28	-0,26
Amazon.com (US)	191,90	1,03	Renault (FR)	48,41	-2,95
Apple Inc. (US)	224,95	-0,42	Soc. Gén. (FR)	29,84	1,9
AT&T (US)	214,50	-0,19	Sony (JP)	20,54	1,43
	21,47	0,4	Stellantis (NL) °	12,65	0,32

Telefónica (ES)	3,79	-0,21
Tesla (US)	395,00	-0,83
TotalEnerg. (FR) °	56,74	0,87
UBS Group N (CH)	31,70	0,38
UniCredit (IT) °	43,46	2,56
Unilever plc. (GB)	54,30	1,23
Vodafone (GB)	0,80	0,6
Volvo B (SE)	25,20	0,72
Walmart (US)	88,72	-0,68
Zurich Ins. Gr. (CH)	540,00	0,41

RENTENWERTE

	23.1.25	22.1.25
5,5 Bund v. 00/31	116,95	117,48
4,75 Bund v. 03/34	118,58	119,13
4,0 Bund v. 05/37	113,54	114,03
2,5 Bund v. 12/44	95,79	96,41
0,5 Bund v. 15/25	99,90	99,89
1,0 Bund v. 15/25	99,21	99,22
0,5 Bund v. 16/26	98,21	98,20
0,0 Bund v. 16/26	96,69	96,70
0,25 Bund v. 17/27	96,19	96,20
0,0 Bund v. 19/29	90,13	90,48
0,0 BO S.181 20/25	99,48	99,46
0,0 BO S.182 20/25	98,38	98,35
0,0 BO S.183 21/26	97,42	97,42
0,0 BO S.184 21/26	96,38	96,38
4,5 Belgien 11/26	102,37	102,38
2,25 Luxemburg 13/28	98,75	98,85
0,01 Niedersachsen 21/26	97,24	97,23
4,375 Türkei 21/27	101,27	101,25

ZINSEN

Hauptrefinanz.-Satz ab 18.12.24	3,15%
Spitzenrefinanz.-Faz. ab 18.12.24	3,40%
Einlagefazilität ab 18.12.24	3,00%
Priv. Dispokredit (Ø)	11,4888%
Hypoziens, eff. (5 Jahre, Ø)	3,607%
Hypoziens, eff. (10 Jahre, Ø)	3,51%
Festgeld, (5tsd. €, 1 Jahr, Ø)	1,9862%
Ratenkredit (10tsd. €, 5 J., Ø)	7,1783%

EDELMETALLE UND MÜNZEN

Endkundenpreise in €	23.1.25	22.1.25
Krügerrand (1 oz)	2724,00	2729,00
Britannia (1 oz)	2724,00	2729,00
Am. Eagle (1 oz)	2724,00	2729,00
Mple Leaf (1/2 oz)	1437,00	1439,50
Gold (1 kg)	86553,00	86710,00
Silber (1 kg)	1233,55	1252,59

NE-METALLE

Euro je 100 kg	23.1.25	22.1.25
ACI Kupfermot. (cunova)	280,00	279,00
ACI Kupfermotier.	1022,07	1026,25
Messing MS 58	802,00 - 820,00	805,00
Zinn 99,9%	2928,00	2936,00

WÄHRUNGEN

Land/23.01. für 1 Euro	Devisen Geld/Brief	EZB Referenzk.
Australien	1,6505/1,6705	1,6594
Dänemark	7,4400/7,4800	7,4606
England	0,8431/0,8471	0,8447
Japan	162,57/163,05	162,5800
Kanada	1,4915/1,5035	1,4984
Norwegen	11,7193/11,7673	11,7305
Schweden	11,4489/11,4969	11,4685
Schweiz	0,9426/0,9466	0,9442
Ungarn	407,97/413,17	409,7000
USA	1,0367/1,0427	1,0404

Aktien: DAX und MDAX sind Xetra Schlusskurse, übrige Aktien sind Kurse der Börse Frankfurt/Main oder Zürich. Kurse in Euro, Schweiz in CHF. Dividenden = letzt gezahlte in Euro (umgerechnet). St = Stammaktie, NA = Namensaktie; Vz = Vorzugsaktie; ° = auch im EuroStoxx50; Nikkei = © Nihon Keizai Shimbun, Inc. **Edelmetalle und Münzen:** Quelle Degussa Goldhandel. **Zinsen:** Quelle FMH-Finanzberatung. * Preise vom Vortag oder letzt verfügbar. Alle Angaben ohne Gewähr. **Stand: 23.01./18.10 Uhr ME(S)Z** Quelle **Infront**

MDAX 25951,24 - 0,40 % ▼	Dividende	23.1.25	± % VT
Aixtron	0,40	13,75	-3,17
Aroundtown (LU)	0,07	2,77	3,93
Aurubis	1,40	73,20	-0,95
Auto1 Group	0,00	17,86	0,85
Bechtle	0,70	30,36	-0,98
Bilfinger	1,80	49,00	2,62
Carl Zeiss Med.	1,10	53,10	7,27
CTS Eventim	1,43	90,45	1,69
Deliv. Hero	0,00	25,41	-1,97
Dt. Wohnen	0,04	23,00	1,55
Evonik	1,17	17,73	-0,14
Evotec	0,00	7,91	-1,13
Freaport	0,00	55,45	1
freenet NA	1,77	28,90	0
Fuchs Vz.	1,11	41,40	1,37
GEA Group	1,00	49,62	-0,4
Gerresheimer	1,25	64,05	-2,51
Hella	0,71	87,80	0,46
HelloFresh	0,00	11,59	-2,89
Hensoldt	0,40	38,86	0,52
Hochtief	4,40	145,20	0,07
Hugo Boss NA	1,35	43,89	-1,06
Hypoport	0,00	204,40	3,23
Jenoptik	0,35	21,90	-1,17
Jungheinrich	0,75	24,32	1,67
K+S NA	0,70	12,49	1,18
Kion Group	0,70	34,61	1,38
Knorr-Bremse	1,64	71,80	0,21
Krones	2,20	128,40	-0,93
Latexess	0,10	24,99	-0,04
LEG Immob.	2,45	75,56	0,35
Lufthansa vNA	0,30	6,05	1,44
Nemetschek	0,48	112,30	-0,62
Nordex	0,00	11,66	2,19
Puma	0,82	32,31	-22,81
Rational	13,50	848,00	0,53

Redcare Ph. (NL)	0,00	122,40	5,15
RTL Group (LU)	2,75	28,10	1,26
Schott Pharma	0,15	23,10	-2,04
Scout24	1,20	91,80	-0,97
Siltronic NA	1,20	42,84	-3,12
Ströer	1,85	56,10	2
TAG Imm.	0,00	13,31	0,45
Talanx	2,35	82,35	-0,48
TeamViewer SE	0,00	10,77	0,33
thyssenkrupp	0,15	4,36	6,64
Traton	1,50	28,45	1,43
TUI	0,00	7,83	-0,63
Utd. Internet NA	0,50	15,10	0,27
Wacker Chemie	3,00	64,14	0,5
TEC-DAX 3657,01 - 0,18 % ▼			
REGIONALE AKTIEN			
artec techn.	0,00	1,75	-1,69
Berentzen	0,09	3,86	0
Brem. Lagerh.	0,45	8,65	-4,95
CeWe Stift.	2,60	101,40	-0,59
Energiekontor	1,20	42,90	-4,56
EnviroTec Biogas	3,00	28,90	-1,37
Frоста	2,00	72,00	1,41
H+R	0,10	3,71	0,82
MeVis Medical	0,95	25,00	0
OHB	0,60	48,60	-0,21
PNP	0,08	11,98	-0,17
Reed. Ekkenga	33,00	6.050,00	0,83
Trade & Value	0,00	1,14	0,88
WEITERE AKTIEN			
1&1	0,05	11,30	-0,18
Bor. Dortmund	0,06	3,22	-0,31
Brannicks Grp.	0,00	2,26	4,39
Ceconomy St.	0,00	2,58	2,22
Covestro	0,00	56,34	0,21

NAMEN



BILD: DPA

Erstklassig werden

Die in den vergangenen Jahren von Verspätungen und Pannen geplagte Lufthansa will mit mehr Personal und einem Paket von Maßnahmen wieder erstklassig werden. „Wir wollen weltweit eine der bekanntesten Airline-Marken sein und möchten Lufthansa zu der Premiummarke und Airline Europas entwickeln, und natürlich auch wieder profitabel sein“, sagte **JENS RITTER**, Chef der Lufthansa Airlines. Abhilfe schaffen soll ein großes Bündel von 600 Maßnahmen – etwa auch mehr Personal am Boden, weniger eng getaktete Flugpläne.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX

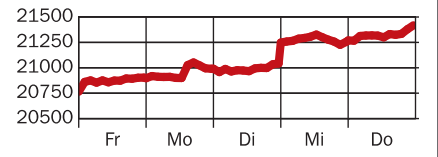
Gewinner			
Carl Zeiss Med.	53,10	+7,27	
Siem.Energy	58,80	+6,64	
thyssenkrupp	4,36	+6,64	
Zalando	32,55	+5,24	
Redcare Ph.	122,40	+5,15	
Fres. M.C.St.	46,61	+4,84	
Aroundtown	2,77	+3,93	
Eckert&Ziegler	50,30	+3,67	
Ionos Group	24,60	+3,58	
Hypoport	204,40	+3,23	
Verlierer			
Puma	32,31	-22,81	
Qiagen	44,56	-3,20	
Aixtron	13,75	-3,17	
Siltronic NA	42,84	-3,12	
HelloFresh	11,59	-2,89	
Gerresheimer	64,05	-2,51	
Schott Pharma	23,10	-2,04	
Deliv. Hero	25,41	-1,97	
Kontron	19,32	-1,93	
Süss M. Tec	47,65	-1,55	

Stand: 23.01.

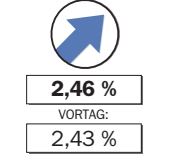
EURO STOXX 50



DAX (in Punkten) 21417,93 0,77 % ▲



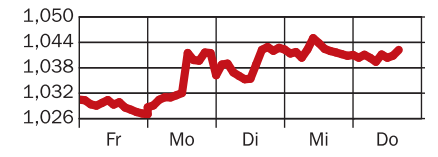
ZINSEN (Umlaufrend.)



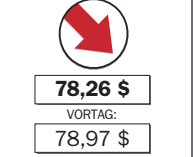
GOLD (Feinunze)



EURO (in Dollar) 1,0422 0,15 % ▲



ÖLPREIS (Terminbörse)



US-Präsident legt seine Spielregeln fest

WELTÖKONOMIE Trump droht bei in Davos per Schalte mit Zöllen – und feiert sich

VON THERESA MÜNCH, JULIA NAUE UND CHRISTIANE JACKE

DAVOS – US-Präsident Donald Trump hat eine ebenso einfache wie drohende Botschaft an die Wirtschaftselite in Davos: „Stellen Sie Ihr Produkt in Amerika her und wir bieten Ihnen mit die niedrigsten Steuern. Aber wenn Sie Ihr Produkt nicht in Amerika herstellen, was Ihr gutes Recht ist, dann werden Sie ganz einfach einen Zoll zahlen müssen.“

Lob vom Gründer

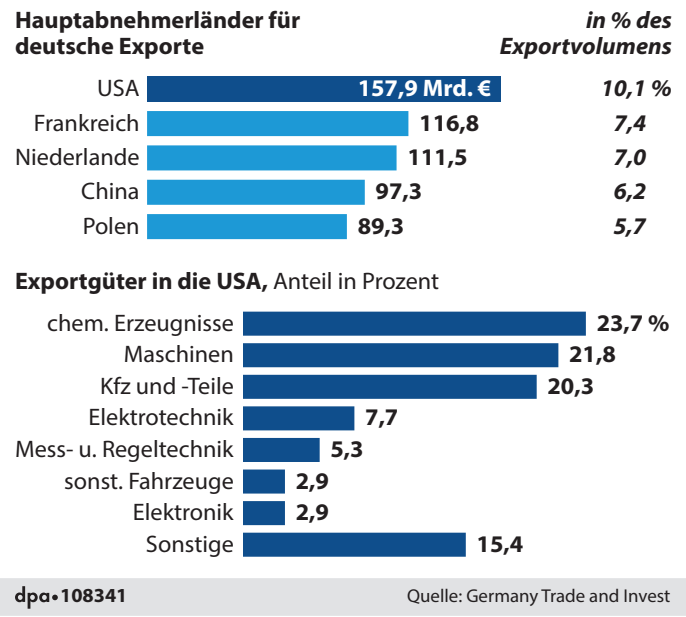
Drei Tage nach seinem Amtsantritt lässt sich der 78-jährige per Video zum Weltwirtschaftsforum, dem geökonomischen Spitzentreffen in den Schweizer Alpen, zuschalten. Es ist Trumps erster Auftritt auf international so großer Bühne seit seinem Amtsantritt: „Die Bedeutung der amerikanischen Führungsrolle und Ihrer persönlichen Führungsrolle ist fundamental und überragend“, begrüßt der Gründer des Weltwirtschaftsforums, Klaus Schwab, den US-Präsidenten. Trump spricht fast eine Viertelstunde zu den CEOs und anderen Mächtigen in der übervollen Kongresshalle. Danach stellt er sich ein paar freundlichen Fragen von Unternehmenschefs.

Bescheidenheit ist dabei nicht seine Sache: „Sie sagen, seit der Wahl leuchte überall auf der Welt ein Licht“, sagt Trump. „Und sogar Länder, mit denen wir nicht besonders befreundet sind, sind glücklich, weil sie verstehen, dass es



Virtuelle Rede von Donald Trump auf dem Jahrestreffen des Weltwirtschaftsforums in Davos. DPA-BILD: BUHOLZER

Handel Deutschland – USA



eine Zukunft gibt und wie großartig die Zukunft unter unserer Führung sein wird.“ Die Botschaft: „Amerika ist zurück und offen für Geschäfte.“

Das Weltwirtschaftsforum will hören, was Trump zur Wiederbelebung der Wirtschaft und zur Bewältigung der globalen Herausforderungen tun will. Schon jetzt seien die US-Amerikaner wirtschaftlich so zuversichtlich wie seit vielen, vielen Jahrzehnten nicht, ist seine Antwort. Der US-Präsident kündigt an, er werde massiv Öl und Gas fördern. „Dies wird nicht nur die Kosten für praktisch alle Waren und Dienstleistungen senken, sondern die Vereinigten Staaten auch zu einer Supermacht in der Produktion und zur Welthauptstadt für künstliche Intelligenz und Kryptowährungen machen.“

Viele seiner Freunde saßen im Publikum, sagt Trump – und in den kommenden Jahren wolle er eigentlich auch selbst wieder nach Davos kommen. Doch Trump und das WEF, das ist auch eine umstrittene Beziehung.

Denn „America first“, das ist so ziemlich das Gegenteil dessen, was im Kongresszentrum von Davos seit Tagen propagiert wird. Der Gründungsgedanke des Weltwirtschaftsforums handelt von Globalisierung, offenen Märkten, einer Welt, die zusammenkommt. Die politische Elite hier predigt die Vorteile einer integrierten Weltwirtschaft.

Der Politikwissenschaftler Samuel Huntington hat diesen Menschenschlag einmal „Davos Man“ genannt. Donald

Trump ist wirtschaftspolitisch kein „Davos Man“. Und trotzdem passt er hier rein, nur eben weniger ins Kongresszentrum als auf die Promenade, wo die Wirtschaftselite Ladenlokale zu Mini-Geschäftssitzen umfunktioniert hat.

In diesem Jahr ist die Stimmung in den Konferenzsälen und Hinterzimmern zwiespalten, wenn das Gespräch auf Trump kommt. Die KI-Branche ist hier allgegenwärtig, ob Google, Microsoft, Palantir oder Dutzende Entwickler und Firmen aus Asien.

Hier hat man weniger Angst vor Zöllen, als dass man sich Vorteile durch Steuersenkungen und den Abbau von Vorschriften erhofft. Unter dem Strich werde das „Paket Trump“ ein gutes sein, heißt es.

Politiker ohne Lob

Ganz anders ist der Ton von Politikern: EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen warnte Trump gleich zum Auftakt vor einem Handelskrieg mit Europa. Auf Trumps Importzölle würde die EU voraussichtlich mit Gegenzöllen antworten. Der deutsche Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) mahnte, die EU müsse jetzt dringend unabhängiger von den USA werden.

Nicht zuletzt Trumps territoriale Ambitionen der USA in Kanada, Grönland und Panama sorgen auf den Märkten, in den Chefetagen und auf den Fluren des Weltwirtschaftsforums für Zweifel und Unsicherheit.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

EU

47 Prozent Strom aus ‚Erneuerbaren‘

LONDON/AP – Inzwischen stammten 47 Prozent der Elektrizität in der Europäischen Union aus Solarenergie und anderen erneuerbaren Energien. Einem Bericht vom Donnerstag zufolge werden fast drei Viertel des Stroms in der EU ohne den Ausstoß von Treibhausgasen erzeugt. Dazu zählen 24 Prozent des Stroms, den die EU aus der Kernenergie zieht, heißt es in dem Bericht der Denkfabrik Ember. „Fossile Brennstoffe verlieren ihren Einfluss auf die Energieversorgung der EU“, sagte Chris Rosslowe, Energieexperte bei Ember.

Im Jahr 2024 erzeugte Solarenergie elf Prozent des EU-Stroms und überholte damit die Kohle, die erstmals unter zehn Prozent fiel. Saubere Windenergie erzeugte das zweite Jahr in Folge mehr Strom als Gas.

BAHN

EVG fordert 7,6 Prozent mehr



Streiks gibt es vorerst nicht. DPA-ARCHIVBILD: RIEDL

BERLIN/DPA – Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) geht mit einer Forderung von 7,6 Prozent mehr Geld in die Tarifverhandlungen mit der Deutschen Bahn. Für Schichtarbeiter will sie außerdem ein Zusatzgeld von 2,6 Prozent erstreiten. Warnstreiks kommen auf Fahrgäste vorerst nicht zu. Ein Teil des Zusatzgeldes für Schichtarbeiter soll in zusätzliche freie Tage eintauschbar sein. Für EVG-Mitglieder soll es eine Bonuszahlung von 500 Euro geben.

KI-PLAN

Musk fährt Trump in die Parade

WASHINGTON/DPA – Elon Musk stellt sein enges Verhältnis zu Donald Trump auf die Probe: Der Tech-Milliardär schürt Zweifel an dem riesigen KI-Projekt, das der US-Präsident stolz im Weißen Haus präsentiert hat. „Die haben in Wirklichkeit das Geld nicht“, schrieb Musk auf seiner Online-Plattform X. Trump hatte zuvor verkündet, dass der ChatGPT-Entwickler OpenAI mit Technologiepartnern 500 Milliarden Dollar in neue Rechenzentren für Künstliche Intelligenz (KI) stecken.

Zunächst sollen demnach 100 Milliarden Dollar (96 Mrd. Euro) in das Gemeinschaftsunternehmen mit dem Namen Stargate investiert werden. Neben OpenAI sind unter anderem der Software-Riese Oracle und der japanische Technologiekonzern Softbank bei dem Projekt dabei.

USA

Bloomberg will fürs Klima zahlen



Unternehmer Michael Bloomberg. DPA-BILD: GRANT

NEW YORK/DPA – Der Milliardär und frühere New Yorker Bürgermeister Michael Bloomberg will angesichts des geplanten erneuten Rückzugs der USA aus dem Pariser Klimaabkommen mit seinem Geld in die Bresche springen. Seine Stiftung Bloomberg Philanthropies werde zusammen mit anderen amerikanischen Geldgebern dafür sorgen, dass die Vereinigten Staaten trotz dem ihren Verpflichtungen in der Klimakrise nachkämen, teilte der 82-jährige mit.

VERBRAUCHER

Belastung durch teure Lebensmittel

BERLIN/DPA – Gestiegene Preise für Lebensmittel sind laut einer Umfrage weiter eine Belastung für viele Supermarktkunden. 39 Prozent der Befragten müssen sich nach eigenen Angaben deswegen beim Einkauf einschränken, wie die Umfrage im Auftrag des Verbraucherzentrale Bundesverbands anlässlich der Ernährungsmesse Grüne Woche in Berlin ergab. Deswegen nicht einschränken müssen sich demnach 60 Prozent. Für die Erhebung befragte das Institut Forsa vom 2. bis 4. Dezember 1001 Personen ab 18 Jahren. Die Geschäftsbereichsleiterin Verbraucherpolitik des Verbands, Michaela Schröder, sagte der dpa: „Es darf nicht sein, dass eine gesunde Ernährung immer mehr zu einer Frage des Geldbeutels wird.“ Die Verbraucherzentralen fordern eine Beobachtungsstelle.

VERKEHR

Miles-Leihwagen über Bolt buchbar

BERLIN/DPA – Die Fahrzeuge des Carsharing-Anbieters Miles sind künftig auch über die Mobilitätsplattform des Wettbewerbers Bolt buchbar. Beide Unternehmen verkündeten eine entsprechende Partnerschaft an zunächst neun Miles-Standorten, darunter Hamburg und München. Insbesondere Bolt vergrößert damit sein Standbein im Carsharing-Geschäft. Bisher bietet das Unternehmen Leihwagen im sogenannten Free-float-Modell lediglich in Berlin an. Dabei stehen die Autos stationsunabhängig in der Stadt verteilt herum und können per App aufgeschlossen und genutzt werden. Bolt ist eher bekannt über seine Fahrdienst-Vermittlungen an Mietwagenunternehmen sowie seine E-Scooter. Miles wiederum ist bisher ausschließlich im Carsharing-Geschäft aktiv.

MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: MATZKA

Benedict Cumberbatch (48) denkt wegen seiner drei Kinder eigenen Worten zufolge viel an seine eigene begrenzte Lebenszeit. „Wenn man Vater wird, kreisen die Gedanken mehr um die eigene Sterblichkeit“, sagte der britische Schauspieler dem US-Magazin „Variety“. „Es belastet mich schon.“ Cumberbatch hat mit Ehefrau Sophie Hunter drei Söhne. „Sobald man Kinder hat, wird einem das Gefühl für Zeit viel tiefergehend bewusst“, sagte der Filmstar. Angesichts des sechsten Geburtstags seines jüngsten Sohnes habe er daran denken müssen, dass er in seinen 60ern sein werde, wenn der Junge 21 ist. „Da verschieben sich die Prioritäten gewaltig.“



DPA-BILD: RÖDER

Österreichs Liedermacher **Rainhard Fendrich** („Es lebe der Sport“, „I am from Austria“) hat größte Bedenken angesichts einer sich abzeichnenden Regierungsübernahme durch die rechte FPÖ. „Ich habe Angst vor der Rohheit der Sprache und vor einer Isolation Österreichs in der Weltgemeinschaft“, sagte der Sänger der Nachrichtenagentur dpa. Er habe sich noch nie so um die Demokratie gesorgt. Schon jetzt würden sich viele seiner Künstler-Kollegen aus Angst vor einem rechten Shitstorm nicht mehr öffentlich äußern, sagte der 69-Jährige.



DPA-ARCHIVBILD: HESSE

Auch nach ihrem Tod begeistert Rock-Legende **Tina Turner** ihre Fans. Seit Donnerstag ist ein verschollen geglaubter Song der 2023 gestorbenen „Queen of Rock’n’Roll“ abrufbar. „Hot For You Baby“ hätte eigentlich Teil des 1984 erschienenen Erfolgsalbums „Private Dancer“ sein sollen, schaffte es aber letztlich nicht in die Songauswahl. Dafür ist das Lied nun Teil der Neuveröffentlichung zum 40. Jubiläum, die vorbestellbar ist. „Turners Gesang ist zuverlässig fantastisch“, urteilte die britische Zeitung „Guardian“ in einer ersten Bewertung. Der jahrzehntelange unveröffentlichte Song sei aber „beim besten Willen kein verlorener Klassiker“.



Thailand feiert die Ehe für alle

Thailand hat mit einer Massenhochzeit den Start der „Ehe für alle“ gefeiert. Seit dem Morgen strömten unzählige homo- und transsexuelle Paare zu den Standesämtern des Königreichs, darunter auch Paare aus dem Ausland. In dem bekannten Einkaufszentrum Siam Paragon im Zentrum der Hauptstadt Bangkok fand eine Massenhochzeit statt – die Behörden hofften hier auf eine Rekordzahl an Eheschließungen. Die Regierung hatte das entsprechende Gesetz im vergangenen Jahr verabschiedet – nun trat es in Kraft. Aktivisten hatten rund 20 Jahre für die Legalisierung gekämpft.

DPA-BILD: FRENTZEN

Neue Feuer in Los Angeles

NOTFALL Flammen treiben erneut Tausende aus Häusern – Bundeshilfen unsicher

VON BARBARA MUNKER, DENISE STERNBERG UND LAURA ALMANZA VOLLERT

LOS ANGELES – Neuer Schrecken für Kalifornien: Mehr als zwei Wochen nach Ausbruch der Feuer sind schon wieder neue Brände aufgeflammt. Ein Feuer im Westen der Metropole bedrohte zeitweise Teile des Nobelviertels Bel Air. Die Ausbreitung konnte aber laut Feuerwehr gestoppt werden, während nördlich von Los Angeles Tausende Menschen aufgefordert wurden, ihre Häuser zu verlassen. Das „Hughes“-Feuer sei dort am Mittwoch (Ortszeit) ausgebrochen und habe sich binnen Stunden auf eine Fläche von über 41 Quadratkilometern ausgebreitet, meldete die Feuerwehr.

Trumps Drohung

Während es in Kalifornien brennt, schlägt Donald Trump im Weißen Haus neue Töne an: In seinem ersten TV-Interview als US-Präsident drohte er damit, Hilfen aus Washing-



Feuerwehrleute sprühen Wasser auf den Hughes-Brand in Castaic in Kalifornien (USA).

BILD: ETHAN SWOPE/AP/DPA

ton zu streichen. Bundeshilfen für die Brandbekämpfung knüpfte Trump an Bedingungen. Erst müsse Kalifornien sein Wassermanagement ändern. „Ich glaube nicht, dass wir Kalifornien irgendetwas geben sollten, bis sie das Wasser abfließen lassen“, sagte er dem Sender Fox News.

Trumps Kritik ist nicht neu – und wird laut US-Medien von Experten als falsch zurückgewiesen. Immer wieder war in den letzten Wochen

über trockene Hydranten berichtet worden, die die Löscharbeiten erschwerten. Trump machte nun den demokratischen Gouverneur des Bundesstaates, Gavin Newsom, verantwortlich. Trump behauptete – fälschlicherweise, wie die Zeitung „Washington Post“ und der TV-Sender CNN berichteten – Newsom habe sich geweigert, Wasser aus dem nördlichen Teil Kaliforniens in den Raum Los Angeles fließen zu lassen, um Fisch-

bestände zu schützen. L.A. erhalte sein Wasser aber nicht von dort, schrieb die Zeitung unter Berufung auf Experten.

Die Feuerwehrleute lobte Trump in dem Interview als „mutig“. Am Freitag wird der Präsident in Kalifornien erwartet, wo er betroffene Gebiete besuchen will.

Sorge vor Erdbeben

Am Wochenende erwarten Meteorologen Regen in der Region. Doch aufatmen können die Menschen deshalb nicht. Nach den Flächenbränden, die den Bodenbewuchs zerstören, drohen weitere Gefahren. Erdbeben und Überschwemmungen seien möglich, Behörden bereiteten sich darauf vor, schrieb der Sender CBS.

In den vergangenen Tagen hatten Tausende von Feuerwehrleuten bei den Löscharbeiten Fortschritte gemacht. Das „Eaton“-Feuer war zuletzt zu 95 Prozent unter Kontrolle, das „Palisades“-Feuer zu 70 Prozent.

Highschool: 17-Jähriger erschießt 16-Jährige

NASHVILLE/DPA – Ein Jugendlicher soll im US-Bundesstaat Tennessee in der Cafeteria einer Highschool eine 16-jährige Mitschülerin erschossen und sich danach selbst getötet haben. Der 17-Jährige habe bei der Tat in Nashville einen weiteren Schüler durch Streifschüsse am Arm verletzt, teilte die Polizei auf der Plattform X mit. Anschließend habe sich der Teenager selbst in den Kopf geschossen. Angaben zum Motiv des Täters gab es bislang nicht. Laut Medienberichten übertrug der mutmaßliche Schütze seine Tat zum Teil per Livestream auf einer Online-Plattform. Diese teilte laut der Zeitung „The Tennessee“ mit, das Video sei entfernt und der Account gesperrt worden. Zwei Schulpolizisten waren zwar in der Schule, kamen aber zu spät zum Tatort, um den Schützen aufzuhalten. Laut CNN war die Bluttat die erste dieser Art an einer US-Schule in diesem Jahr.

Fehlender Sex begründet keine Schuld

STRAßBURG/DPA – Wenn eine Frau ihrem Mann in der Ehe Sex verweigert, darf sie nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte nicht als schuldig an der Scheidung angesehen werden. Das verstoße gegen die Menschenrechte, entschieden die Richter in Straßburg. Geklagt hatte eine Frau aus Frankreich, die zwar mit der Scheidung an sich einverstanden war, nicht aber mit der Begründung. Die Richter stimmten ihr zu: Eine Verpflichtung zum regelmäßigen Sex in der Ehe verstoße gegen die sexuelle Freiheit, das Recht auf körperliche Selbstbestimmung und die Bekämpfung von sexueller und häuslicher Gewalt.

Lebenslang für Southport-Angreifer

PROZESS Mord an drei Mädchen – 18-Jähriger muss mindestens 52 Jahre in Haft

VON JAN MIES

LONDON – Nach dem Messerangriff bei einem Taylor-Swift-Tanzkurs im britischen Southport ist ein 18-jähriger wegen des Mordes an drei Mädchen zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Er muss mindestens 52 Jahre ins Gefängnis, wie das zuständige Gericht in Liverpool urteilte.

Der Angeklagte hatte nach Angaben der Staatsanwaltschaft in Untersuchungshaft gesagt: „Ich bin froh, dass sie tot sind.“ Richter Julian Goose äußerte: „Es war ein extremes, schockierendes und außergewöhnlich schweres Verbrechen.“

Vor der Verlesung des Strafmaßes störte der 18-Jährige den Ablauf zweimal erheblich,



Ein Gefangenentransport kommt vor dem Liverpool Crown Court an.

BILD: BYRNE/PA VIA AP

nach Zwischenrufen schritt Richter Goose jeweils ein und ließ ihn in einen Nebenraum bringen. Der Mann rief, er habe Schmerzen und werde nicht ruhig bleiben. Nach der ersten Unterbrechung sagte der Richter, der Angeklagte sei

nach Angaben von Sanitätern fit. Mehr als 30 Familienangehörige der Opfer waren britischen Medien zufolge im Gerichtssaal dabei.

Der Angeklagte hatte sich am Montag in allen 16 Anklagepunkten schuldig bekannt.

Der zum Tatzeitpunkt 17-Jährige hatte den Tanzkurs am 29. Juli 2024 mit einem Messer bewaffnet gestürmt und die Mädchen im Alter von sechs, sieben und neun Jahren erstochen. Angeklagt wurde er auch wegen des versuchten Mordes an acht weiteren Kindern sowie zwei Erwachsenen.

Die Tat hatte in Großbritannien große Bestürzung ausgelöst. Getrieben von Falschinformationen kam es in der Folge zudem zu rechtsradikalen und antimuslimischen Ausschreitungen. In den sozialen Medien war fälschlicherweise behauptet worden, der Täter sei ein muslimischer Migrant. Der Täter wurde als Sohn von Ruandern in Großbritannien geboren und ist britischer Staatsbürger.

Treibjagd-Unfall gibt noch viele Rätsel auf

SCHUSSVERLETZUNG Frau bei Harkebrügge Anfang Dezember angeschossen – Vernehmungen laufen noch

VON HEINER ELSSEN

HARKEBRÜGGE – Knapp sieben Wochen ist der Treibjagd-Unfall bei Harkebrügge her, bei dem eine 59-jährige Frau von einer Schrotkugel im Gesicht getroffen und schwer verletzt wurde. Doch was genau am 7. Dezember in der Nähe der Straße Hüttentange in Harkebrügge passiert ist, bleibt weiterhin unklar. Unsere Redaktion hat nochmal an mehreren Stellen nachgefragt.

Staatsanwaltschaft bestätigt nicht

Vor rund zwei Wochen berichtet unsere Zeitung darüber, dass sich ein möglicher Schütze gestellt haben soll. Laut Informationen unserer Redaktion soll das auch weiterhin so sein. Bestätigen will dies die Staatsanwaltschaft Oldenburg aber nicht. „Bei den Ermittlungsbehörden hat sich der Schütze nicht gemeldet. Die Angaben dazu werden nicht bestätigt“, teilte Christine Dahmen, Pressesprecherin bei der Staatsanwaltschaft Oldenburg, auf Nachfrage unserer Redaktion mit. Gleichzeitig



DPA-BILD: CHARISIUS

laufen die Vernehmungen der Jagdteilnehmer weiter. „Es wurden und werden zahlreiche Zeugen vernommen. Nicht alle sind im hiesigen Bezirk wohnhaft, sodass die Vernehmungen noch einige Zeit in Anspruch nehmen“, so Dahmen weiter.

Laut Polizeiangaben vom Freitag, 13. Dezember, kam es

am Samstag, 7. Dezember, gegen 15.30 Uhr bei einer Treibjagd in der Nähe der Straße „Hüttentange“ in Harkebrügge zu dem Unfall. Die 59-jährige Frau befand sich zu diesem Zeitpunkt auf ihrem Grundstück am Laubharken. In unmittelbarer Umgebung streifte die Jagdgesellschaft mit rund 20 Mann durch das

Revier. Aus bislang ungeklärten Gründen löste sich ein Schuss aus dem Schrotgewehr eines Teilnehmenden der Treibjagd und verletzte die Frau schwer. Sie wurde ins Krankenhaus nach Westerstede gebracht und der Fall wurde dort der örtlichen Polizei gemeldet. Nach einer OP in Kiel ist die Frau seit einiger

Zeit wieder Zuhause.

Doch wer hat geschossen? Das ist auch jetzt noch nicht klar. „Konkrete Angaben dazu, welche Erkenntnisse Zeugenvernehmungen erbracht haben, kann ich nicht mitteilen. Zeugen werden zu ihren Wahrnehmungen vernommen. Der Beweiswert einzelner Wahrnehmungen wird maßgeblich

geschmälert, wenn eine konkrete Information entweder auf eigener Wahrnehmung oder auf dem Lesen eines Zeitungsberichts basieren könnte. Daher können aus ermittlungstaktischen keine weiteren Angaben gemacht werden“, heißt es von der Staatsanwaltschaft.

Anwalt rechnet mit Neuigkeiten

Christian Teppe, Rechtsanwalt des Opfers, geht davon aus, dass spätestens in der kommenden Woche neue Informationen zu diesem Fall veröffentlicht werden müssen. „Die ganze Situation zurzeit wirft ein unheimlich schlechtes Bild auf die Jägerschaft aufgrund des Verhaltens der Teilnehmende der Treibjagd“, sagt Teppe im Gespräch mit unserer Redaktion. Ähnlich sieht es auch Cloppenburgs Kreisjägermeister Herbert Pitann. „Zum Sachverhalt des Unfalls in Harkebrügge kann ich keine Angaben machen. Meiner Auffassung nach sollte sich der Schütze zu erkennen geben und Verantwortung zeigen“, so der Waidmann.

Selbst ist die Mutter mit zu viel Kinderkram

NACHHALTIGKEIT Annika Niehaus organisiert mit Förderverein der Kita St. Anna am Samstag, 1. Februar, Flohmarkt

VON EVA DAHLMANN-AULIKE

BÖSEL – Das Baby ist nach dreimal tragen schon wieder aus dem Body herausgewachsen. Das zweite Kind interessiert sich nicht für die Duplo-Eisenbahn? Und die Kisten von geschenkten Kindersachen von den Freundinnen verstopfen schon die Wohnung? Wohin mit dem noch völlig intakten Kinderkram? „In Bösel gibt es keinen Flohmarkt. Den Kinderflohmarkt in Friesoythe in der Realschule gibt es nicht mehr“, sagt Annika Niehaus.

Kuchen zum Mitnehmen

Die 30-jährige Böselerin hat zwei Kinder – zwei Jahre und neun Monate alt – und selbst gut erhaltene Kinderkleidung und Spielzeug übrig. Sie organisiert daher den ersten Bö-

seler Kinderflohmacht. Er findet am Samstag, 1. Februar, von 10 bis 14 Uhr im Begegnungszentrum in Bösel statt. Mit dabei ist der Förderverein der Kita St. Anna, der Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verkauft, auch zum Mitnehmen. Der Erlös aus der Cafeteria und die Standgelder von den 25 Verkäuferinnen gehen an den Förderverein. Anmeldungen für weitere Verkäuferinnen kann Annika Niehaus nicht mehr annehmen, das Begegnungszentrum ist voll. Die meisten Teilnehmerinnen werden 1,60 Meter große Stände haben, einige wenige die doppelte Größe. Dabei wäre die Nachfrage durchaus größer gewesen, berichtet Niehaus. Sie habe eigentlich angedacht, gleich die BiB-Arena zu nutzen. Doch diese kann nicht durch Privatleute oder Privatinitiativen gemietet wer-

den. Und so schnell konnte der Förderverein St. Anna als Flohmarkt-Organisator nicht einspringen. Anders beim Begegnungszentrum. Das darf jeder mieten.

Breites Angebot

„Angeboten wird alles rund ums Kind – Kleidung, Spielzeug und Ausstattung“, sagt Niehaus, die im Qualitätsmanagement der Firma Goldschmaus arbeitet. „Ich kenne es von andern Mutti-Freundinnen. Da wird gerne ein Karton mit Kleidung und Spielzeug weitergegeben.“ Aber wenn gerade keine andere Familie mit Kindern im passenden Alter im Umfeld ist, werde man das gute Zeug nicht wieder los. „Kleinanzeigen – das läuft nicht so“, sagt Niehaus. „Die Mütter wollen sehen, aus



BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

welchem Haushalt, von welcher Frau das kommt. Da habe ich gedacht: Das kann doch

nicht so schwer sein.“ Doch wenn es gut läuft, soll es einen zweiten Böseler Kinderfloh-

markt geben, dann ja vielleicht in größeren Räumlichkeiten.

Jetzt noch mehr sparen - große Vielfalt an Uhren & Schmuck nochmals reduziert

Wir schließen



BRINKMANN
Uhrmacher und Juweliere

Einladung zur finalen Schnäppchenjagd

GASTRONOMIE Ausverkauf beim Gasthof Sieger an diesem Freitag und Samstag – Kollegen schauen schon

VON CLAUDIA WIMBERG

THÜLE – Aschenbecher aus Edelstahl, drei Abtropfschalen für den Zapfhahn, Geldkassetten und jede Menge Gläser: Wirt Oliver Witting ist fündig geworden. „Was macht das?“ Bernd Sieger rechnet kurz, dann wechseln die Waren den Besitzer und ein Stück Geschichte des Thüler Gasthofs Sieger kehrt mit dem Erwerb in die Friesoyther Kneipe „Stadtmitte“ ein. Norbert Preuth schlendert ebenfalls entlang der zahlreichen Tische und nutzt den Ausverkauf im Saal, der einem Riesenflohmärkt gleicht. Für sein Catering-Unternehmen stöbert er zwischen den Großküchen-Behältern, Pfannenwendern sowie Servierlöffeln und stößt dabei auch auf ein Fleischbeil. „Fast so groß wie ich“, kommentiert er angesichts des meterlangen und massiven Werkzeugs schmunzelnd, das er beruflich gut gebrauchen kann. „Als Andenken fürs Regal“ greift der Friesoyther Restaurantfachmann noch zu einer kleinen hölzernen Hand-Kaffeemühle. Soviel Nostalgie muss sein.

Antike Kaufmannswaage

Renate und Bernd Sieger räumen aktuell ihren Gastronomiebetrieb und begrüßen dafür bereits seit Tagen Kollegen, Vereinsvertreter und Interessenten auf Anfrage, bevor sie am Wochenende die breite Öffentlichkeit zur Schnäppchenjagd einladen. Einiges ist schon weg, aber vieles aus den vergangenen Jahrzehnten noch da. Fast schon antik ist die 90 Jahre alte Kaufmannswaage, auf der im Lebensmittelladen mit Gewichten hantiert wurde, den Bernd Siegers Eltern samt Gastwirtschaft und Saal betrieben. Mit Ehefrau Renate führte der einzige Sohn von acht Kindern seit 1974 die Geschäfte und entwickelte das Unternehmen erfolgreich weiter. Wie berichtet, geht das Paar mit dem Verkauf seines Geländes nun in den Ruhestand. Nach dem Abriss der Gebäude soll dort ein Wohnkomplex entstehen. Legendär die Siegersche Sektkabine, dessen Mobiliar zum Teil ausgebaut wurde und in einer Partyhütte „weiterlebt“. Das Schild „Sektbar“ leuchtet künftig ebenfalls in anderen Räumen der Region, während der Außenschriftzug „Gasthof Sieger“ in leicht veränderter Form im Ort bleibt. Darüber hinaus hat auch der rustikale Zigarettenautomat einen Liebhaber gefunden, gleiches gilt für etliche Tische und Stühle. Begehrt die gusseisernen Pfannen, in denen bis zum Schluss gebrutzelt wurde. „Einfach was fürs Leben“, weiß Renate Sieger um die hohe Qualität und Hitzestabilität. Leuchtend rot die Sweatshirts, mit denen das Team bei



Eigene Sweatshirts: Bernd Sieger berichtet Norbert Preuth (rechts) und Oliver Witting über das einheitliche Outfit der Mitarbeiter bei Großveranstaltungen.

BILD: CLAUDIA WIMBERG



Regale geräumt: Tischweise stapeln sich die Behälter aus Edelstahl und können erworben werden.

BILD: CLAUDIA WIMBERG

naus hat auch der rustikale Zigarettenautomat einen Liebhaber gefunden, gleiches gilt für etliche Tische und Stühle. Begehrt die gusseisernen Pfannen, in denen bis zum Schluss gebrutzelt wurde. „Einfach was fürs Leben“, weiß Renate Sieger um die hohe Qualität und Hitzestabilität. Leuchtend rot die Sweatshirts, mit denen das Team bei

den Großveranstaltungen eingekleidet wurde und die nun auf Abnehmer warten. Ein Stapel Vollzwirn-Tischdecken liegt einige Meter weiter, dagegen sind die akkurat gestärkten weißen Küchenschürzen allesamt in neuen Händen. Etwas erhöht thront die kleine Tortenkühlung, in der der Nachschub platziert wurde. Glasschalen, Geschirr, Ther-



Legendär: Die Sektkabine. Das Schild leuchtet künftig in anderen Räumen der Region.

BILD: CLAUDIA WIMBERG

moskannen und Besteck sind kaum zählbar und in Sachen Deko lässt es sich aus dem Vollen schöpfen. Kabel und Schläuche, die der Familienbetrieb für seine Zeltfeste benötigte, werden noch einmal gesondert angeboten.

Zwei Tage Ausverkauf

Wer also im Gasthof schau-

en und auf Schatzsuche gehen möchte, sollte sich ein letztes Mal auf den Weg zur Thüler Kirchstraße machen. Zwischen 10 und 18 Uhr findet am Freitag und Samstag, 24. und 25. Januar, der „Totalausverkauf“ im Saal des Thüler Gasthofs Sieger statt. Anmeldungen sind nicht erforderlich, Reservierungen von Waren werden nicht vorgenommen.

**TERMINE IM SATERLAND**

VERANSTALTUNGEN

Ramsloh
20 Uhr, Vereinsheim BW Ramsloh: Jahreshauptversammlung, BW Ramsloh

BÄDER

Ramsloh
Freizeitbad: 6 bis 8, 15.45 bis 21 Uhr

TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

**TERMINE IN FRIESOYTHE**

VERANSTALTUNGEN

Altenoythe
19.30 Uhr, Karl-Borromäus-Haus: Generalversammlung, KLB Altenoythe

Friesoythe
8 bis 13 Uhr, Europaplatz: Wochenmarkt

8 bis 12.30 Uhr, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center

8 bis 12.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet

9.30 bis 11.30 Uhr, Friesoyther Tafel: Lebensmittelausgabe

9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden: geöffnet

10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdenReich: geöffnet

15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“: geöffnet

BILDUNG

Friesoythe Bildungswerk: 9 bis 12 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Aquaferum, 6 bis 8, 12 bis 22 Uhr

ENTSORGUNG

Friesoythe Grün- und Wertstoffsammelstelle: 13 bis 17 Uhr

**TERMINE IN BARßEL**

VERANSTALTUNGEN

Barßel
8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO: Tel. 04499/9358922

9 bis 12 Uhr, Barßeler SkF-Laden: geöffnet

15 bis 18 Uhr, Barßeler SkF-Laden: geöffnet

15 bis 21 Uhr, Jugend- und Begegnungszentrum: geöffnet, Tel. 04499/937205

19.30 Uhr, kath. Pfarrheim: Skatabend, Kolpingfamilie Barßel

20 Uhr, Schützenhaus Barßelermoor: Generalversammlung, KK-Schützenverein Barßelermoor

BÄDER

Barßel
Hafen-Bad: 6 bis 7.30, 15.30 bis 21 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn
Moor- und Fehnmuseum: Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

ENTSORGUNG

Barßel
Kläranlage: 13 bis 17 Uhr, Wertstoffsammelstelle

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Meis-Apotheke, Hauptstr. 51a, Sedelsberg, Telefonnummer 04492/921000
Ammerland-Apotheke, Lange Straße 25, Westerstede, Telefonnummer 04488/84400

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 16 bis 18 Uhr, Telefonnummer 116117, St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Telefonnummer 0441/21006345 oder Telefonnummer 116117, 18 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Telefonnummer 0175/8991171

NOTRUF

Telefonnummer 110, 112 oder Krankentransport, Telefonnummer 0441/19222; OÖWV, Trinkwasser: Telefonnummer 04401/6006; Gift-Info: Telefonnummer 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IN BÖSEL

VERANSTALTUNGEN

Bösel
15 bis 16 Uhr, Fladderburger Straße 10: Carla-Lebensmittelausgabe
19.30 Uhr, Oberschule: Mann über Bord, plattdeutsches Theater mit der DJK-Spielschar

BÄDER

Bösel
6 bis 7.30, 15 bis 20.30 Uhr

ENTSORGUNG

Bösel
Wertstoffsammelstelle: 13 bis 17 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönninge sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910, Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900
Reiner Kramer (stv.) (kra) ☎ 04491/9988 2910

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland
Tanja Mikulski (mik) ☎ 04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) ☎ 04491/9988 2906
Renke Hemken-Wulff (rhv) ☎ 04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎ 04491/9988 2913

Lokalsport
Steffen Szeponski (sze) ☎ 04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stv.) ☎ 04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Stephanie von Unruh (verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZe-Paper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZe-Paper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Putenstall brennt in Neuland

BLAULICHT Einsatz für Feuerwehr Barßel am Mittwochnachmittag – Keine Tiere im Gebäude

BARßEL/LR/RHW – Einen brennenden Putenstall hat die Feuerwehr Barßel am Mittwochnachmittag, 22. Januar, gelöscht. Die Einsatzkräfte waren um 15 Uhr in den Barßeler Ortsteil Neuland alarmiert worden.

Dichter Qualm

„Gemeldet war der Brand eines 30 mal 15 Meter großen Putenstalls“, wie Joachim Schulte, Pressewart der Feuer-

wehr Barßel, mitteilt. Beim Eintreffen der Feuerwehrleute drang bereits dichter Qualm aus der kleineren Rundbogenhalle. „Glücklicherweise waren zum Zeitpunkt des Brandes keine Tiere im Stall“, berichtet Schulte weiter.

Die Ursache für den Brand ist bislang unbekannt, wie die Polizei mitteilt.

Unter Atemschutz wurde der Brand im Inneren gelöscht. „Neben direkt löschbaren Einstreu brannte auch die



Einen brennenden Putenstall hat die Feuerwehr Barßel am Mittwochnachmittag gelöscht. BILD: JOACHIM SCHULTE/FEUERWEHR BARßEL

Isolierung der Rundbogenhalle, die von innen und außen mit Rundbogenwellblechen vor äußeren Einflüssen geschützt wurde. Der Zugang zu dieser Isolierschicht war aufwendig, sodass mehrere Atemschutztrupps eingesetzt werden mussten“, erklärt der Pressewart weiter.

Nach circa zwei Stunden war der Einsatz beendet, vor Ort waren insgesamt 34 Feuerwehrleute mit acht Fahrzeugen.

Gerätewagen im Einsatz

Im Einsatz war auch das neue Fahrzeug der Feuerwehr Barßel: der Gerätewagen Hygiene. So konnte die mit Rauchgasen kontaminierte Einsatzkleidung der im Innenangriff eingesetzten Feuerwehrmänner umgehend gereinigt werden und „die Gesundheitsrisiken der Feuerwehrleute durch die Rückstände des Rauchgases auf das kleinstmögliche Maß“ reduziert werden.

NEUENBURGER MÖBELTAGE

25.01. – 26.01.

Samstag, 25. 01., 10 bis 18 Uhr

Sonntag, 26.01., 12 bis 17 Uhr

– Verkaufsoffener Sonntag –

Zuhause bewusst genießen

NEUENBURGER MÖBELTAGE Die Neuenburger Möbeltage finden am Samstag, 25.01. und Sonntag, 26.01. statt

NEUENBURG – Seit Generationen ist Neuenburg schon ein Synonym für hochwertige, langlebige Möbel – klassisch aber immer am Puls der Zeit. Mit dem Abschnücken der Weihnachtsdekoration kommt in vielen Familien der Wunsch auf das eigene Zuhause zu verändern, umzugestalten oder gar ganz zu sanieren.

Hier kommen die vier Neuenburger Einrichtungshäuser mit Ihren individuell gestalteten Ausstellungen ins Spiel. Wer sich für ein besonderes Möbel interessiert und die Chance auf das ein oder andere Schnäppchen haben möchte, sollte sich am Wochenende auf den Weg in den Wehdeort machen. Mit viel frischer Luft beim Flanieren



Heißgetränke verkostet werden. Wer sich vielleicht räumlich ganz verändern will, kann sich vom neu eingerichteten Tiny House inspirieren lassen oder schon eine der stark reduzierten Musterküchen sichern.

→ www.kuechen-atelier.com

Nicht immer sucht man aber ja ein neues Stück, manchmal hängt das Herz

auch an einem Klassiker oder einem Familienerbstück.

Dafür gibt es an diesem Wochenende auch die richtigen Ansprechpartner für Restauration und Konservierung: Die Mitarbeiter des Restaurationszentrums in den Müllerschen Werkstätten stehen am Sonntag von 13 bis 18 Uhr für alle Fragen zur Verfügung

Jetzt Angebote entdecken und sparen!

25. + 26. Januar

zu den Neuenburger Möbeltagen

10% Rabatt auf Neubestellungen*

viele Ausstellungsstücke reduziert u. schnell lieferbar!

Möbel Coldewey

Zum Bahnhof 2 – 4
26340 Neuenburg
www.moebel-coldewey.de

zwischen den Möbelhäusern statt nur im stickigen Möbelriesen bei Kunstlicht lässt sich in jedem Haus etwas Einzigartiges entdecken.

Charisma Diedrich Müller zeigt allen Interessierten, dass sich natürlich Wohnen und Design vollkommen vereinen lassen. Egal ob Zirbenholz im Schlafzimmer oder Polstermöbel aus Naturstoffen, Christoph Groß und sein Team halten hier viele Vorschläge bereit.

→ www.charisma-diedrich-mueller.de

Zeit für ein Upgrade! hat sich das Team von **Möbel Coldewey** für das Wochenende auf die Fahnen geschrieben. Mit Polstermöbel-Neuheiten, Massivholzelementen und cleveren Stauraumlösungen für Küche und Wohnbereich helfen die Einrichtungsspezialisten das eigene Heim nach den persönlichen Bedürfnissen abzurunden.

→ www.moebel-coldewey.de

Bei **Remmling WohnAkzente** kann man an diesem Wochenende traumhaftes Design zum absoluten Sonderpreis ergattern. Und bei der Vielzahl an Ausstellungs- und Einzelstücken zu sagenhaften Preisen findet jeder sein neues Traummöbel oder Wohnaccessoires. Ob Premiummarke oder begehrte Designklassiker; eine ganz kleine Auswahl der top Angebote findet man schon unter

→ www.remmling-wohnakzente.de

Vorfriede auf den Gartensaisonstart weckt das **Küchen-Atelier** mit Designmöbeln aus Italien. Damit dabei auch die nötige Wärme nicht zu kurz kommt, können verschiedene ungewöhnliche

Zum Saisonstart:

Gartenmöbel zum Aufwärmpreis

Entdecken Sie heiße Köstlichkeiten! Heißgetränke mal anders.

Wohnen Kochen Genießen

Küchen-Atelier

Lindenstraße 22
26340 Zetel- Neuenburg

Mobil 0176 21 66 86 56
www.kuechen-atelier.com

Möbeltage in Neuenburg

25.+ 26. Januar 2025

Wir öffnen unsere Türen

Samstag: 10 bis 18 Uhr
Sonntag: 12 bis 17 Uhr

Für das leibliche Wohl sind wir da:

Möbel Coldewey
Küchen-Atelier
Remmling WohnAkzente
Charisma
Mythos
Fröliche
Jonghe
Urwaldhof
Alberts

Restaurationszentrum Neuenburg

INVENTURVERKAUF*

Artemide
HOUE
COR
KFF®
BW
FREIFRAU®
TECTA

REMMLING WohnAkzente

*Einzelstücke Ausstellungsstücke TOP PREISE 25./26.01.2025

BW I DARN INKL. HÖCKER STATT 7.070,- € NUR 4.000,- €

Urwaldstraße 22 | 26340 Neuenburg
Telefon 04452 - 91 90 60
www.remmling-wohnakzente.de

CHARISMA

IDEEN. EINRICHTEN. WOHNEN. LEBEN.

26340 Neuenburg
Am Markt 3
Tel. 04452/377

Fußball: 1. FC Athletic muss ganz unten anfangen

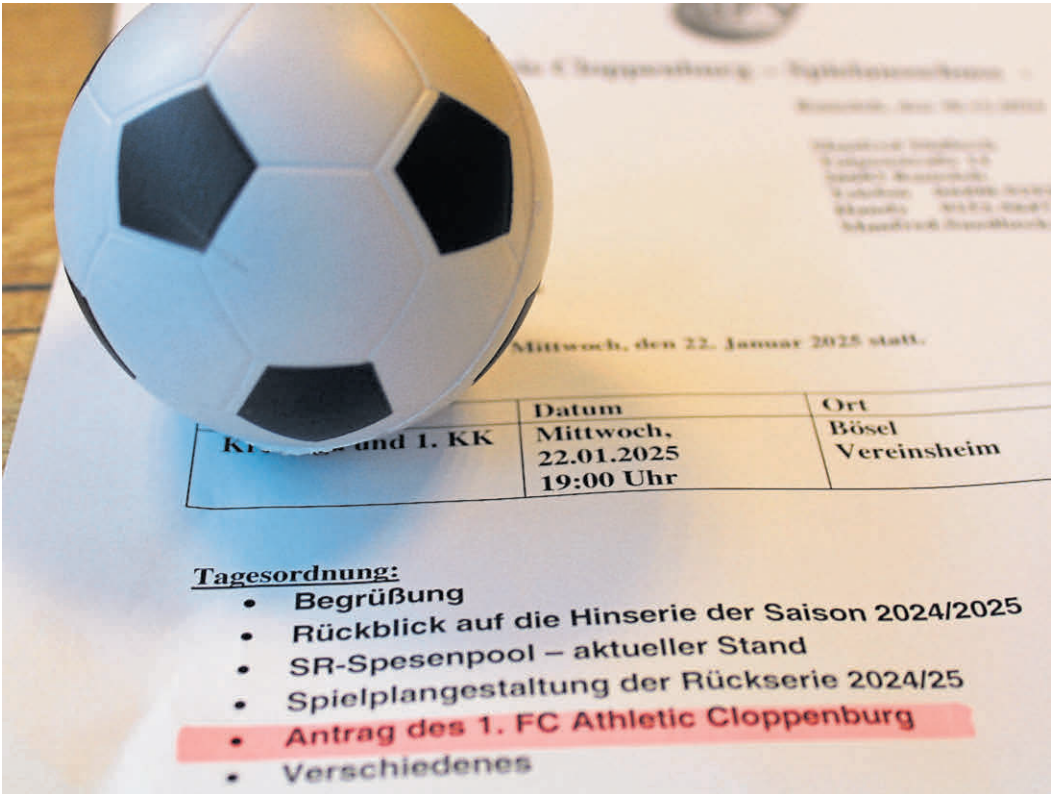
STAFFELTAG So lief die Sitzung in Bösel ab - Aufnahmeantrag für die „I. KK“ gescheitert – In der III. Kreisklasse geht es los

VON STEPHAN TÖNNIES

BÖSEL – Der neugegründete 1. Fußball-Club Athletic Cloppenburg wird in der Saison 2025/2026 nicht in der I. Kreisklasse starten dürfen. Auf einem gesonderten Staffeltag am Mittwochabend im Vereinsheim des SV Bösel entschieden die Delegierten der Vereine aus der I. Kreisklasse und Kreisliga gegen die Aufnahme des Vereins in die zweithöchste Spielklasse des Landkreises Cloppenburg.

Klare Sache

Die Vertreter der Clubs stimmten mit 30:0 dafür, dass der Verein in der „3. KK“ anzutreten hat. Die Athletic-Verantwortlichen hatten bereits in den Wochen vor der Abstimmung erklärt, dass sie notfalls auch in der III. Kreisklasse starten werden, dennoch kassierte der Verein mit diesem eindeutigen Votum seine erste herbe Niederlage in der noch jungen Vereinsgeschichte. Der ambitionierte Club um den Vorsitzenden Jonathan Feruzi und wird ab Sommer in der dritten Kreisklasse auf Torejagd gehen. „Das ist eine klare Sache. Dieses Abstimmungs-



Am Mittwochabend wurde auf dem Staffeltag auch über den Antrag des 1. FC Athletic Cloppenburg entschieden.

BILD: STEPHAN TÖNNIES

ergebnis werden wir natürlich akzeptieren“, sagte der Vorsitzende des Niedersächsischen Fußballverbandes im Kreis Cloppenburg, Manfred Südbeck. Er hatte das Treffen initiiert, damit die Vereine über

die Lizenzhörigkeit des 1. FC Athletic abstimmen konnten.

Clubvertreter

Die Clubvertreter lobten Südbeck für die Idee mit dem

Treffen. Zuvor wurde der Antrag des 1. FC Athletic Cloppenburg sachlich in der großen Runde besprochen.

Südbeck erklärte eingehend, warum er bereits im Vorfeld der Sitzung, den An-

trag des 1. FC Athletic Cloppenburg begrüßte. Dennoch verstand er die Argumente der Vereinsvertreter, die der Aufnahme eher skeptisch gegenüberstanden.

Mehrheit

Die Mehrheit der Vereine war der Meinung, dass durch die Aufnahme von Athletic in die I. Kreisklasse das Ehrenamt mit Füßen getreten werde. Andere wiederum standen dem ganzen Projekt 1. FC Athletic Cloppenburg skeptisch gegenüber. „Wir machen die Arbeit und andere Leute profitieren davon. Das kann es nicht sein. Die müssen auf Strecke finanziell erstmal durchhalten“, sagte ein Vereinsvertreter. Vom 1. FC Athletic Cloppenburg war in Bösel kein Vertreter vor Ort.

Rückblick

Das Thema 1. FC Athletic Cloppenburg war aber nur ein Programmpunkt. Südbeck blickte auf die erste Hinserie zurück, und freute sich darüber, dass das erste Halbjahr ohne nennenswerte Vorkommnisse verlief. „Wir hatten eine ruhige Hinserie. Das

war in anderen Kreisen ganz anders“, so Südbeck. Er verwies auch auf den eingeführten Spesenpool für Schiedsrichter. Der Ramsloher betonte, dass durch die Einführung des Spesenpools die Schiedsrichter nach den Ligaspielen nicht mehr bezahlt werden müssen. „Die Ausnahme sind hier die Pokal- und Freundschaftsspiele“, fügte er hinzu.

Rahmenspielplan

Der Rahmenspielplan für die Saison 2025/2026 kam ebenfalls zur Sprache. Der NFV-Funktionär wies darauf hin, dass im besagten Plan für den Sonntag, 30. November 2025, ein Spieltag vorgesehen sei. „Ich gehe jedoch eher davon aus, dass an dem besagten Wochenende witterungsbedingt nicht gespielt werden kann“, sagte Südbeck. Er schlug daher den Vereinen vor, den Spieltag auf den Mittwoch davor, also den 26. November 2025, zu legen. Als zweite Option brachte er den Sonntag, 1. März 2026, als Ansetzungstermin ins Spiel. Zahlreiche Vereinsvertreter ließen durchblicken, dass ihnen der 1. März 2026 als Spieltag besser passen würde.

SVC stellt sich auf harten Kampf in Emlichheim ein

OBERLIGA-VOLLEYBALL DER FRAUEN Cappelnerinnen treffen Samstag auf junges, aufstrebendes Team

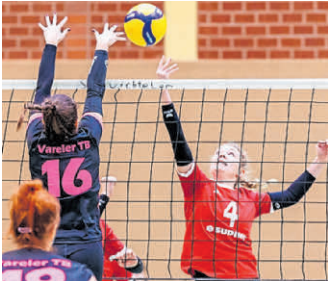
VON STEFFEN SZEPANSKI

CAPPELN/EMLICHHEIM – Sie fahren an die niederländische Grenze und werden dort wohl an ihre Leistungsgrenze gehen müssen, wenn sie drei Punkte aus Emlichheim mit heimnehmen wollen: Die Oberliga-Volleyballerinnen des SV Cappel treffen an diesem Samstag um 14 Uhr auswärts auf den SC Union Emlichheim IV, der Trainer Ludger Ostermann großen Respekt einflößt: „Die jungen Mädels – um die 20 Jahre alt – haben aus den letz-

ten drei Spielen sieben Punkte geholt. So konnten sie den Vareler TB, der mit uns unter anderen noch um Platz zwei kämpft, kurz vor Weihnachten mit 3:1 besiegen.“

Spielrecht

Obwohl die Spielerinnen des Gegners aus der Grafschaft Bentheim sehr jung sind, haben einige von ihnen bereits höherklassige Erfahrung vorzuweisen. Über das Jugendspielrecht können sie laut Ostermann in höheren



Sarah Nieder (r.) spielt mit dem SVC auswärts.

BILD: KLEE

Klassen eingesetzt werden, ohne sich festzuspielen.

So habe die eine oder andere Aktive des SC Union schon

in der Regionalliga oder sogar in der zweiten Liga ausgeholfen. Das bedeutet aber auch, dass an diesem Wochenende Leistungsträgerinnen des Gegners fehlen könnten, weil sie in einem anderen Team des Vereins zum Einsatz kommen sollen.

Fest steht derweil, dass der SV Cappel in Emlichheim auf die privat verhinderte Mittelblockerin Judith Theilmann verzichten muss. Zudem fallen laut Ostermann Daniela Dellwisch und Lena Ellmann aus. Dennoch ist er optimis-

tisch, dass sein Team in der Grafschaft den nächsten Sieg schafft. Schließlich konnte der SVC zuletzt zwei klare Heim-erfolge feiern.

Wer fährt mit?

Der voraussichtliche SVC-Kader am Samstag: Nicole Herding, Roxi Hillmann, Tanja Jansen, Romy Kokenge, Anna Lübke, Karoline Meyer, Veronika Möller, Sarah Nieder, Nicole Ovelgönne, Christina Schumacher, Hannah Thurnert, Julia Willenborg.

SV Bethen testet gegen VEC-Clubs



Die Fußballer vom Kreisligisten SV Bethen (grüne Trikots) haben ihren Trainingsauftakt am Sonntag, 26. Januar.

BILD: OLAF KLEE

Warum TVC gewarnt ins Spiel gegen Tostedt geht

HANDBALL-OBERLIGA DER FRAUEN Cloppenburgerinnen erwarten Letzten – SV Höltinghausen empfängt Stade II

VON STEFFEN SZEPANSKI
UND ROBERT GERTZEN

CLOPPENBURG/EMSTEK – Unterschätzt wird dieses Schlusslicht nicht: Wenn die Oberliga-Handballerinnen des TV Cloppenburg an diesem Samstag (19 Uhr) zu Hause dem Tabellenletzten MTV Tostedt gegenüberstehen, werden sie ein Team, das immer wieder für Spannung sorgt, sehen. Ligakonkurrent SV Höltinghausen erwartet an diesem Sonntag (15.30 Uhr) den Tabellenfünften VfL Stade II.

TV Cloppenburg - MTV Tostedt

„Der Tabellenplatz ist sicher kein Maßstab“, sagte TVC-Trainerin Inka Bosmann über den Vorletzten Tostedt. „Aber das Hinrundenspiel in Tostedt haben wir gewonnen, meine Mannschaft ist gut drauf. Da



Cloppenburgs Franziska Germann (am Ball) und ihre Mitspielerinnen müssen – wie hier im Spiel gegen den HV Lüneburg – dahin gehen, wo es wehtut.

BILD: OLAF KLEE

wollen wir schon nachlegen.“

Die TVCerinnen gehen selbstbewusst an die Aufgabe heran. Sie wissen aber um die Schwere der Aufgabe. „Tostedt ist nicht zu unterschätzen. Sie haben viele Spiele nur knapp verloren. Ich erwarte, wie zuletzt auch gegen Lüneburg,

eine kompakte 6:0-Deckung gegen uns“, sagte Bosmann. Das Hinspiel in Tostedt gewannen die Cloppenburgerinnen zum Saisonauftakt mit 34:28. Ein Sieg, bei dem Bosmann vor allem eine Sache im Kopf geblieben ist: „Unser Tempospiel muss, anders als

im Hinspiel, eine deutlich geringere Fehlerquote aufweisen. Ich hab irgendwann aufgehört, die Fehler in der Videoanalyse zu zählen“, so die Übungsleiterin. Sie muss in den nächsten Wochen allerdings auf Torhüterin Lena Backhaus (Fingerbruch) verzichten.

SV Höltinghausen - VfL Stade II

„Der Auftakt war sehr gut, jetzt stehen wir vor einem erneut wichtigen Heimspiel. Stade ist eine Mannschaft aus dem oberen Tabellendrittel. Sie haben viele erfahrene Spielerinnen und einige gute Talente“, weiß SVH-Coach Marvin Muche um die Qualitäten der Gäste. Als Tabellenfünfte reisen die VfLerinnen am Sonntag nach Emstek. Doch Muche ist mehr als zuversichtlich: „Wir haben unseren

Heimvorteil, zudem spielen wir ohne Harz.“ Letzteres könnte einen entscheidenden Unterschied machen, denn die an „Backe“ gewöhnten Gäste müssen sich umstellen. Der SV Höltinghausen hat sich mit dem Sieg am vergangenen Wochenende ein wenig Luft im Kampf um den Klassenerhalt verschafft und sich auf den achten Tabellenplatz vorgeschoben.

Die Grün-Weißen haben den Klassenerhalt fest im Blick. Im Vergleich zur letzten Woche hat sich auch die personelle Lage entspannt. Marvin Muche kann wieder auf Sarah Ebdnt und Greta Menke bauen. Zudem sieht es bei den zuletzt erkrankten Spielerinnen deutlich besser aus. Muches Marschroute steht bereits fest: „Wir wollen an die Leistungen der letzten Spiele anknüpfen und die nächsten Punkte holen.“

BETHEN/STT – Die Fußballer des SV Bethen absolvieren im Februar drei Testspiele. Los geht es für den ambitionierten Kreisligisten am Samstag, 1. Februar, 10.30 Uhr, mit einem Kräftermessern beim Bezirksligisten BW Lohne II. Am Samstag, 8. Februar, 16 Uhr, steht für die Niemeyer-Elf das Spiel gegen den SC SW Bakum auf dem Programm. Gespielt wird auf dem Kunstrasenplatz von BW Galgenmoor. Ihre Partie gegen Frisia Goldenstedt bestreiten die Bether im Cloppenburg Stadtteil Emstekerfeld. Die Begegnung wird am Samstag, 15. Februar, 16.30 Uhr, angepfiffen.

Sollten die Witterungsbedingungen mitspielen, steht für den Spitzenreiter der Punktspielauftritt gegen Viktoria Elisabethfehn am Sonntag, 23. Februar, an. Die Partie beginnt um 15 Uhr. Ihren Trainingsauftakt feiern die Bether am Sonntag, 26. Januar.

„Das ist Spontantheater, nicht einstudiert!“

INTERNET Fahrrad-Influencer Nils Hoogendoorn aus Jaderberg begeistert Tausende mit YouTube-Videos

VON HOLGER BLOEM

JADERBERG – Keine Lust auf Pannen? Sicher bremsen! Maxi-Cosi sicher im Lastenrad befestigen? Mach dein E-Bike winterfest! Es gibt eigentlich kein Thema rund ums Fahrrad, über das Nils Hoogendoorn nicht schon geredet hat. Denn der 36-jährige kennt sich aus. Er ist gelernter Zweiradmechaniker und seit vielen Jahren selbstständiger Fahrradhändler in Jaderberg in der Gemeinde Jade. Und jedes Mal, wenn er Tipps gibt, hängen ihm Tausende Zuschauer gebannt an den Lippen. Denn Hoogendoorn ist auch Influencer. Zweimal in der Woche, immer donnerstags und sonntags, veröffentlicht er zusammen mit dem Videografen Dieter Faustmann aus Rastede neue Beiträge auf YouTube. Über 300 Videos haben die beiden bereits produziert und auf der weltweit bekannten Online-Plattform veröffentlicht. Rund 15.400 Abonnenten schalten regelmäßig ein – aber nicht nur. Der Beitrag zum Thema „wie man E-Bike-Akkus im Winter richtig einlagert“ ist auf YouTube über 700.000 Mal aufgerufen worden. „Das ist ja kostenloser Content, da wussten wir erst mal gar nicht, was wir davon haben werden“, sagen Nils Hoogendoorn und Dieter Faustmann. „Das ist unsere Leidenschaft, die in diesen Videos steckt!“

Rund ums Rad beraten

„Auf diesem Kanal wollen wir die Welt der Fahrräder näherbringen und rund ums Fahrrad beraten“, so Nils Hoogendoorn. Das „Verkaufen“ steht im Hintergrund. Und das



Fahrradhändler Nils Hoogendoorn (rechts) und Videograf Dieter Faustmann sind ein eingespieltes Team. Sie veröffentlichen ihre Videos regelmäßig auf YouTube und erreichen damit Tausende Zuschauer.

BILD: HOLGER BLOEM

machen die beiden Männer in einer Sprache, die auch für Laien verständlich ist – und auf eine lockere Art und Weise, die witzig sowie äußerst unterhaltsam rüberkommt. „Das ist Spontantheater, das ist nicht einstudiert oder auswendig gelernt, das ist uns ganz wichtig“, betont Hoogendoorn. „Wenn wir das Thema festgelegt haben, sag ich dann: ‚Dieter, mach mal die Kamera an!‘ Und dann geht das los!“ Zwar steht Dieter Faustmann, der Fotografie studiert hat, meistens hinter der Kamera, ist aber mit Fragen oder Kommentaren auch in den Videos immer wieder präsent. Und dabei frotzeln die beiden Männer auch ganz gern einmal miteinander – beispielsweise, wenn Nils Hoogendoorn das Wort „schnuffig“ verwendet, wird das von Dieter Faustmann entsprechend kom-



Zweirad Hoogendoorn gibt es seit 2012 in Jaderberg.

BILD: HOLGER BLOEM

mentiert.

„Nachdem ich viele Fahrradkanäle gesehen hatte, hatte ich die Idee, auch YouTube-Videos zu machen und habe überlegt, wie man das realisie-

ren kann“, erzählt Nils Hoogendoorn, der sich mit seinem Fahrradladen im Jahr 2012 in Jaderberg selbstständig gemacht hat und mittlerweile 16 Angestellte beschäftigt. Im

Jahr 2018 stellte er sich erstmals vor die Kamera und produzierte in Eigenregie ein Video über Fahrradhelme. „Dabei habe ich festgestellt, wie schwer das eigentlich ist“, erzählt er. „Das freie Sprechen zum Beispiel. Wenn ich keine Frage gestellt bekomme, was soll ich denn dann sagen?“ So hat er „1000 Mal“ mit dem Dreh angefangen und ihn „1000 Mal“ abgebrochen. „Das Video wurde nie veröffentlicht!“ Den nächsten Versuch unternahm er ein Jahr später zusammen mit Mitarbeitern aus dem Verkauf. „Da haben wir drei Videos produziert, was ewig gedauert hat, aber die waren auch nicht wirklich erfolgreich!“

15.400 Abonnenten

Nils Hoogendoorn fehlte für YouTube einfach die nöti-

ge Zeit – und für den zeitraubenden Videoschnitt auch die Lust. So suchte er im Jahr 2021 schließlich jemanden für diese Stelle und fand ihn in dem Videografen Dieter Faustmann. Der 56-jährige stammt gebürtig aus Wilhelmshaven und wollte nach langen Jahren in der Ferne mit seiner Familie zurück in die Heimat. „Ich suchte einen neuen Arbeitgeber, Nils suchte einen Videografen und so haben wir zusammengefunden“, erinnert er sich, der seinem Chef dankbar ist, dass der ihn „einfach machen lässt“. Faustmann dreht und schneidet die Videos und steht manchmal auch selbst vor der Kamera.

„Jetzt mussten wir ja Videos produzieren“, sagt Nils Hoogendoorn. „Vorher war das ja eher so ein ‚Kann-Ding‘“. Das erste gemeinsame Video nahmen sie am 3. Juni 2021 zum offiziellen Weltfahrradtag auf. Seitdem gehen die Videos regelmäßig online. Und seitdem hat sich die Zahl der Abonnenten von anfangs rund 20 auf 15.400 erhöht. Mittlerweile haben die beiden YouTuber bereits eine gewisse Routine entwickelt und auch an Ideen mangelt es ihnen nicht – auch Dank der großen Fangemeinde, die manche Denkanstöße gibt. Hat ein Dreh am Anfang schon einmal einen ganzen Tag gebraucht, so geht das jetzt manchmal auch in einer Stunde. Und auch, wenn die YouTube-Produktion den beiden Männern großen Spaß macht, sagt Nils Hoogendoorn: „Das muss natürlich auch betriebswirtschaftlich Sinn machen!“ Und das tut es scheinbar. Denn seitdem kommen sogar Kunden aus Hamburg, Berlin oder München nach Jaderberg.

Weight Watchers: Wie Abnehmen mit Punkten funktioniert

DIÄTENCHECK Jedes Lebensmittel hat seine Punktezahl – Gruppentreffen fördern Gemeinschaftssinn

VON INGA MENNEN

IM NORDWESTEN – Ein Leben nach Punkten und abnehmen: Das verspricht Weight Watchers. Vor zehn Jahren zog es mich ebenfalls zu den WWs, zu den Sitzungen der „anonymen Dicken“. Die wöchentlichen Treffen waren das Erfolgskonzept des Unternehmens und führen auf die Gründerin zurück.

Denn mit einer simplen Idee fing alles an. Die Amerikanerin Jean Nidetch hatte festgestellt, dass ihr eine Diät zusammen mit ihren Freundinnen leichter fiel als allein. Also gründete die Hausfrau 1963 die Firma Weight Watchers. Die Treffen sind aber längst keine Voraussetzung mehr. Weight Watchers lässt sich auch allein und online nutzen.

Weltweit vertrauen 3,8 Millionen Abonnenten (Stand letztes Quartal 2023) auf die Methode, Gewicht zu reduzieren. Die wirklich fetten Jahre des Unternehmens sind aber vorbei. Der weltweite Umsatz lag im Jahr 2023 bei 889,6 Millionen US-Dollar. Das beste

Jahr war 2018 mit 1.514,12 Millionen Dollar. Dennoch ist Weight Watchers immer noch eine gängige Methode, Pfunde zu verlieren. Das kostet aber Geld. Denn alles muss bezahlt werden – die App, die Gruppentreffen, die eigenen Produkte, die Kochbücher.

Wie Weight Watchers funktioniert

Statt Kalorien zählen geht es bei Weight Watchers um das Punkte zählen – die „SmartPoints“. Jedes Nahrungsmittel oder Gericht hat einen festen Punkte-Wert, der sich aus den enthaltenen Kalorien und dem Gehalt an Eiweiß, Zucker und gesättigten Fettsäuren errechnet. Ein Coach legt auf Grundlage einiger Faktoren wie Gewicht, Körpergröße, Geschlecht und Alter individuell fest, wie viele Punkte der Teilnehmer pro Tag verbrauchen darf, wenn er abnehmen möchte. Jeder Diätwillige kann sich mit Bewegung und Sport Punkte dazu verdienen. Die Punktebilanz gilt für jeweils einen Tag. Dazu kommt ein Wochenextra,



Redakteurin Inga Mennen probierte Weight Watchers aus, um abzunehmen.

BILD: FIREFLY

das der Teilnehmer einlösen kann, wenn er zum Beispiel ins Restaurant geht oder eine Feier ansteht.

Die Vorteile

Die deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) hat das Weight-Watchers-Konzept beurteilt und kommt zu dem Schluss: Das Programm ermöglicht bei übergewichtigen

und mäßig adipösen Personen eine mittlere Gewichtsreduktion von 3 bis 4,5 Kilogramm über einen Zeitraum von zwölf Monaten. Das Ergebnis von Studien zeigte zudem, dass die Abnehmerfolge besser waren als unter der hausärztlichen Standardbehandlung. Unerwünschte Nebenwirkungen durch das Weight-Watchers-Programm wurde nicht beobachtet, so die DGE.

Die Nachteile

Die Kosten: Die Mitgliedschaft kostet zwischen 25 und 55 Euro im Monat. Der Preis richtet sich nach der Länge der Mitgliedschaft. Das Riesenangebot an Weight-Watchers-Produkten von Kochbüchern über Schrittzähler und Küchenwaagen bis zu unzähligen Fertigprodukten ist sehr kommerziell. Und wenn man nicht konsequent dran bleibt, steigt das Gewicht wieder.

Mein Fazit

Ich fand die Weight-Watchers-Methode super. Ich nahm nur an zwei Treffen teil, deckte mich mit dem Points-Rechner und den Kochbüchern ein, um dann allein zu Hause weitermachen zu können. Die Diät ließ sich sehr gut in den Alltag integrieren und: Ich durfte alles essen, da sich für jedes Lebensmittel die Punktezahl errechnen lässt. Schließlich oblag es mir zu entscheiden, ob ich das Stück Torte essen möchte oder nicht. Denn die Konsequenz: Hungerleiden. Mit der Torte

hat sich meine Punktezahl für den Tag minimiert. So greift man automatisch zu Lebensmitteln mit weniger Punkten. Ich nahm über zwei Monate zwölf Kilogramm ab. Danach verließ mich aber die Lust, weitere Punkte zu zählen.

Das sagt die Expertin: Zu Diplom-Ökotrophologin Elke Diekmann in Varel kommen auch viele Menschen die Erfahrungen mit Weight Watchers haben. „Weight Watchers hat sicher Vorteile. Die Community bekräftigt die Menschen, abzunehmen und das Punktesystem ist einfach“, sagt die Expertin.

Wenn die Diätwilligen aber aus der Gruppe austreten, fehle der Druck und damit schwinde der Wille, Gewicht zu verlieren. Das Punktesystem könne zu einer nährstoffreichen Ernährung führen. „Aber es kann auch anders sein, wenn der Diätwillige seine Punkte zu einseitig verteilt, die Punkte nicht ausgewogen einsetzt und zu wenig Obst und Gemüse isst. Dann kann es zu einer Mangelernährung kommen“, sagt Elke Diekmann.

Pflegeeinrichtungen stehen mit Rücken zur Wand

VERSORGUNG Verhandlungen über Refinanzierung mit Kassen in Niedersachsen gescheitert – Offener Brief an Minister

VON DANIEL KODALLE

IM NORDWESTEN – „Wir nehmen keine Patienten mehr auf, die Wundversorgung benötigen“, sagt Uwe Rose. Rose ist Inhaber des gleichnamigen häuslichen Pflegedienstes in Westerstede. Zwar würde er gern neue Patienten aufnehmen, die medizinische Pflege benötigen, doch bei manchen Anfragen gilt: „Wir können das wirtschaftlich nicht mehr.“ Und das sei ein Riesenproblem.

Rose steht damit nicht allein da: Laut einer Erhebung

„Wir nehmen keine Patienten mehr auf, die Wundversorgung benötigen – wir können das wirtschaftlich nicht mehr.“

Uwe Rose
Inhaber eines Pflegedienstes

des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste (bpa) aus dem vergangenen Jahr lehnt jede der rund 31.500 Pflegeeinrichtungen und ambulanten Dienste in Deutschland täglich durchschnittlich drei Versorgungsanfragen ab. Findet sich kein Pflegedienst, müssen die Patientinnen und Patienten für die nötige medizinische Pflege – etwa eine Insulinspritze oder Hilfe beim Anziehen von Kompressionsstrümpfen – in die Arztpraxen oder Krankenhäuser.

DER OFFENE BRIEF

In einem offenen Brief, der unserer Redaktion vorliegt, hat die Landesarbeitsgemeinschaft der Verbände der privaten Pflegeeinrichtungen in Niedersachsen (LAG PPN) nun auf die aus ihrer Sicht unzureichende Refinanzierung durch die Krankenkassen aufmerksam gemacht. Die Leistungen von Pflegediensten werden



Hilfe vom Pfleger: Ambulante Pflegedienste übernehmen nicht nur die pflegerische Grundversorgung, sondern auch medizinische Versorgung.

BILD: IMAGO / VOLKER HEROLD

zum Teil von den Pflegeversicherungen, den Pflegebedürftigen und den Krankenversicherungen getragen. Die Versorgung der alten und kranken Menschen im häuslichen Umfeld in Niedersachsen sei „akut gefährdet“, die Pflegeeinrichtungen stünden mit dem Rücken zur Wand, heißt es. Der AWO Bezirksverband Weser-Ems etwa hat seine Ambulante Pflege Oldenburg/Rostrup sowie Ganderkesee im vergangenen Jahr geschlossen.

Grund für den offenen Brief an die Politik sind die gescheiterten turnusmäßigen Verhandlungen der Branchenvertreter mit den niedersächsischen Krankenkassen zur Refinanzierung. Das Lohnniveau

der Pflegekräfte ist in Niedersachsen zum 1. Januar dieses Jahres um 10,45 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Während der Stundenlohn für Pflegekräfte in Niedersachsen in 2023 im Schnitt bei 20,20 Euro lag, liegt er nun bei 22,31 Euro. Seit 2022 ist gesetzlich geregelt, dass alle Pflegeunternehmen das sogenannte regional übliche Entlohnungsniveau an ihre Angestellten zahlen müssen. Das Angebot der Krankenkassen: eine Vergütungssteigerung von vier Prozent. Das wird von der LAG PPN als unzureichend erachtet.

DIE VERHANDLUNGEN

„Es ist richtig und wichtig

für diesen Beruf, dass wir diese Vergütung zahlen“, sagt Thorsten Meilahn, stellvertretender Landesvorsitzender des bpa Niedersachsen. „Aber das muss auch refinanziert werden“, so Meilahn, der unter anderem Inhaber des Pflegedienstes Elsbeth Meilahn in Edewecht (Ammerland) ist und an den Verhandlungen teilgenommen hat.

Meilahn nennt Beispiele: „Für die Verabreichung von Medikamenten bekommt ein Pflegedienst in Niedersachsen 4,27 Euro von den Krankenkassen erstattet. Wenn man zu den Menschen hinfährt, kommen 6,42 Euro Wegpauschale hinzu, egal wie lang der Weg ist.“ Ein zu zahlender Stundenlohn von 25,62 Euro für Pflege-

fachkräfte erlaube es nur dann medizinische Leistungen zu erbringen, wenn ein Patient auf dem Weg liege, oder wenn die Pflegekraft für die Grundpflege – die nicht von den Kranken-, sondern von der Pflegeversicherung übernommen wird – sowieso vor Ort sei.

Die andere Verhandlungsseite verweist zum einen auf die bereits erfolgte Steigerung. „Die von den Anbietern erwarteten höheren Kosten in der Pflege sind bereits vor einem Jahr in der letzten Verhandlung berücksichtigt worden“, heißt es von einem Verhandlungspartner, dem Verband der Ersatzkassen in Niedersachsen (vdek). Trotz einer Steigerung des Lohnniveaus



Uwe Rose, Inhaber des gleichnamigen häuslichen Pflegedienstes in Westerstede.

BILD: PRIVAT



Thorsten Meilahn, stellvertretender Landesvorsitzender des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste Niedersachsen.

BILD: PRIVAT

von lediglich 2,6 Prozent, hätten die privaten Pflegeanbieter ein Plus von 13,7 Prozent erhalten. „Die Steigerung wurde also vorweggenommen und kann jetzt nicht noch einmal berücksichtigt werden.“ Warum in diesem Jahr erneut eine derartige Steigerung nötig sei, hätten die privaten Pflegeanbieter bisher nicht nachweisen können. Zum anderen sei das Angebot der Kassen im Interesse der Beitragszahler, „damit die Beiträge nicht unnötig steigen“.

Um eine Einigung zu erzielen, soll nun der gesetzlich vorgeschriebene Weg eingeschlagen werden: Beide Parteien werden unter Beteiligung einer Schiedsperson weiter verhandeln.

LAUT GEDACHT

Gegensätze von Stadt und Land – Wenn das Leben wie spiegelverkehrt ist

Wer zwischen Großstadt und plattem Land pendelt, dem zeigt sich die Welt spiegelverkehrt – mit dem Oben nach Unten und dem Innen nach Außen – je nachdem, von welcher Seite aus man draufguckt. Und irgendwann weiß man gar nicht mehr, was verrückter ist: das Leben auf dem Land oder das in der Stadt. Ein Mosaik der Gegensätze.

Stadt ist, wenn man sich abends ins Auto setzt und beim Losfahren vergisst, das Licht einzuschalten, weil die ganze Straße hell erleuchtet ist – von Laternen und von Lichtkegeln, die aus den Fenstern von Fitnessstudios, Büros und Wohnungen fallen. Land ist, wenn du auf nächtlichen Autofahrten das Gefühl hast, dich hätte ein schwarzes Loch verschluckt und du das Fernlicht

anmachst, um nicht vom Rand der Welt zu fallen.

Stadt ist, wenn die Leute mit pinken Stiefeln aus Latex ins Theater gehen, weil es modern ist und irgendwie ironisch. Auf dem Land sind Gummistiefel nicht ironisch, sondern praktisch, und nicht pink, sondern dreckig. Die Leute gehen trotzdem damit zum Einkaufen.

Stadt ist, wenn du in der randvollen Bar den letzten Platz ergatterst und dir jemand einfach so ein Bier ausgibt. Land ist, wenn du die einzige Kneipe im Ort betrittst und sofort von misstrauischen Blicken durchbohrt wirst, weil du kein Stammgast bist.

Stadt ist, wenn zwei Menschen auf einer Mauer im Park sitzen und angeregt darüber diskutieren, ob es okay ist, Nuss-Nougat-Aufstrich mit Palmöl zu kaufen oder nicht.

ÜBER DIESE KOLUMNE

Autorin dieser Kolumne ist **Sandra Binkenstein**, Reporterin dieser Zeitung. Das Leben ist wie ein Nachtfalter, findet sie. Es gibt unzählige Muster und Details, die man schnell übersieht, seine Schönheit wird unterschätzt und man kann sich



davor gruseln. In ihrer Kolumne „Laut gedacht“ schaut die 38-Jährige jede Woche genauer hin und schreibt ihre Gedanken über das Leben auf – mal tiefgründiger, mal mit Humor.

→ Sie erreichen die Autorin unter sandra.binkenstein@nwzmedien.de

Ungeahnt komplex wird die Debatte bei der Frage um die moralische Vertretbarkeit von Bio-Nuss-Nougat-Aufstrich mit nachhaltig geerntetem Palmöl. Land ist, wenn es nicht einmal zur Diskussion steht, ob man Nutella mit oder ohne Butter aufs Brot schmiert.

Stadt ist, wenn junge Frauen

fransige Frisuren haben, bei denen der Pony in die Augen hängt und hinten alles ganz wuschig aussieht – und niemand genau weiß, wie viel Styling-Aufwand so eine Frisur braucht, um auszusehen, als wäre es gar keine Frisur. Land ist, wenn Frauen vor dem Frühstück eine Runde mit dem

Hund drehen und genauso aussehen – weil sie sich die Haare noch nicht gekämmt haben.

Stadt ist, wenn sich Jogger an einem frühen Morgen an der Alster oder am Rhein begegnen und nur stumm aneinander vorbei schauen, als wären sie allein auf der Welt. Land ist, wenn einem eine Radfahrer-Gruppe entgegenkommt und alle zehn Radfahrer „Moin“ sagen – und man zehnmal „Moin“ zurück sagt.

Stadt ist ein koffeinfreier Chai Latte mit Vanille-Flavour. Land ist Kaffee in der blauen Thermoskanne und Tee in der weißen.

Stadt ist seine Nachbarn treffen, die oben wohnen, mit einem sechs Monate alten Baby, von dem man bis eben gar nichts gewusst hat. Land ist mit zwölf Mann einen Kranz

binden, weil sich die Nachbarn eine neue Waschmaschine gekauft haben.

Stadt ist, wenn du hoffst, dass nicht noch ein Obdachloser in dein Abteil der S-Bahn steigt, weil es so schon streng genug riecht. Land ist, wenn du weißt, dass ein Obdachloser in einer Schutzhütte am Waldrand kampiert, und du hinfährst, um ihm Suppe zu bringen.

Stadt ist, wenn du nach einer durchzechten Nacht in Jogginghose einkaufen gehen kannst, weil es niemanden interessiert, wie du aussiehst. Land ist, wenn jeder im Dorf weiß, dass du letzte Nacht einen über den Durst getrunken hast und dein Fahrrad auf dem Nachhauseweg in den Graben gefallen ist. Und wenn dir jemand hilft, es wieder herauszufischen.

Erneut
Bombenverdacht
in Osnabrück



Wegen eines Bombenverdachts im Osnabrücker Stadtteil Fledder müssen rund 11.800 Menschen ihre Häuser verlassen.

DPA-BILD: GENTSCH

OSNABRÜCK/DPA/LNI – Wegen eines Bombenverdachts in Osnabrück müssen 11.800 Menschen ihre Wohnungen Mitte Februar verlassen. Die vier Verdachtsfälle seien bei einer baubegleitenden Erkundung auf dem Gelände des früheren Güterbahnhofs gefunden worden, teilte die Stadt mit. Betroffen sind auch der Hauptbahnhof und zwei Altenpflegeeinrichtungen. In einer Gesamtschule soll ein Evakuierungszentrum eingerichtet werden. Die Wohnungen müssen am 16. Februar bis 7 Uhr morgens verlassen sein. Wer nach dieser Uhrzeit im Evakuierungsgebiet angetroffen wird, muss mit einem Bußgeld von 300 Euro rechnen. Bereits im November wurden auf dem Gelände sieben Weltkriegsbomben mit Aufschlagzünder unschädlich gemacht. Dazu mussten rund 15.000 Anwohner für mehr als 15 Stunden ihre Wohnungen verlassen. Damals lagen auch zwei Krankenhäuser in dem Evakuierungsgebiet.

IMPRESSUM
Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Geschäftsführung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26061 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01
Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSDP),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),
Dr. Alexander Will (Überregionales)
Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff
(Litg.), Stefanie Dosch (Stv.); Newsroom: Ju-
lia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes,
Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja
Lüers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika
Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenmann,
Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Ka-
nalmanagement: Olaf Ulbrich (Litg.), Kerstin
Buttkus, Freya Dalton, Alf Hitschke, Christine
Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Tho-
mas Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars
Ruhsam, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-
Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Wewer; Kultur/TV:
Oliver Schulz (Litg.); Sport: Hauke Richters (Litg.),
Niklas Benter, Lars Blanche, Mathias Freese;
Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg
Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabri-
na Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas
Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha
Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Bin-
kenstein, Daniel Kodalle, Inga Mennen, Maike
Schwinum; Digitales: Timo Ebbens (Litg.), An-
na-Lena Sachs (Stv.); Ostfriesland – Redaktion
Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Se-
bastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich:
Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike
Hoffmeier, Axel Pries
Chefredakteur: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier
Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“
Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de
Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreisliste Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

Razzia bei Novalumen in Sandkrug

UNTERNEHMEN Weiterer Chef von One Square verhaftet – Ermittlungen zu Übernahme der Lichtmiete

VON CHRISTOPH KIEFER

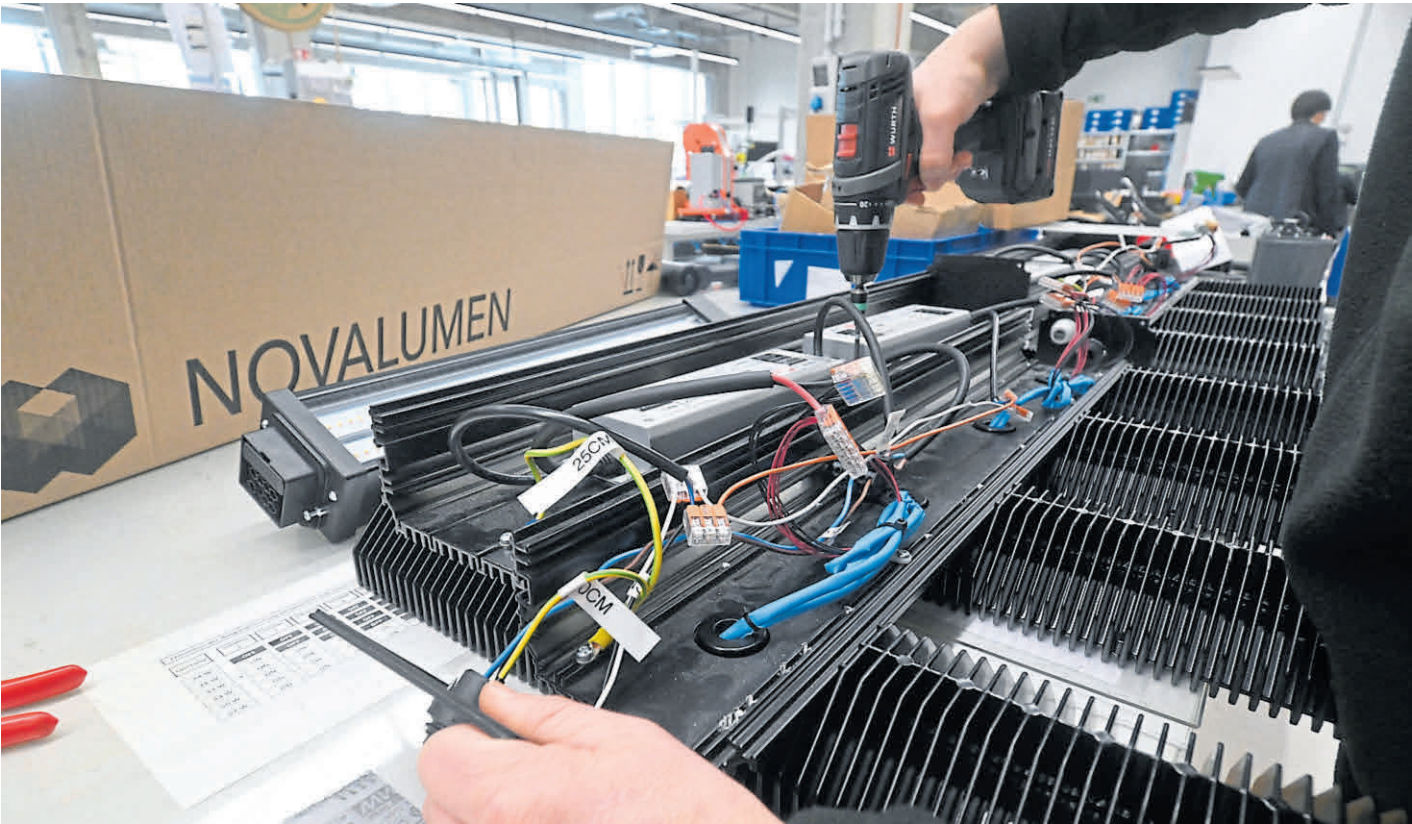
HATTEN/MÜNCHEN – Weiterer Schlag gegen die Beratungsgesellschaft One Square Advisors, die 2022 das Geschäft der Deutschen Lichtmiete übernommen hat: Nach der Verhaftung von One-Square-Geschäftsführer Frank Günther im Dezember wurde vergan-
gene Woche auch dessen Co-Geschäftsführer Wolf Waschkuhn verhaftet. Entsprechende Informationen bestätigte die Staatsanwaltschaft Mün-
chen. Es gehe um „Veruntreuung von Insolvenzquoten“, teilte eine Sprecherin mit.

**Zweiter Geschäftsführer
unter Verdacht**

One Square hatte nach der Übernahme der insolventen Lichtmiete-Gruppe unter dem Namen Novalumen einen Neustart versucht, der mittlerweile gescheitert ist. Günther war Geschäftsführer von Novalumen, taucht aber seit Kur-
zem nicht mehr auf der Fir-
menseite auf. Gegen Günther ermittelt die Staatsanwalt-
schaft im Fall der insolventen
Textilfirma Sympatex; sie hat-
te wegen Verdunkelungsge-
fahr einen Haftbefehl erwirkt.
Günther und Waschkuhn lei-
ten den Restrukturierungs-
spezialisten One Square, der
bundesweit viele bekannte
Unternehmen in Schieflage
begleitet hat. Beide seien all-
erdings wegen unterschiedli-
cher Vorwürfe in Untersu-
chungshaft, sagte die Sprech-
erin der Staatsanwaltschaft.

**Leuchten von Anlegern
irrtümlich verkauft**

Vergangene Woche wurden
Geschäftsräume von Novalu-



Auf der Suche nach passenden Teilen: Unser Archivbild von Januar 2024 zeigt einen Mitarbeiter der Firma Novalumen bei Montagearbeiten am Firmensitz Hatten-Sandkrug.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

men in Sandkrug durchsucht. Dabei ging es nach Angaben aus dem Unternehmen um den Verkauf von Leuchten, die nicht dem Unternehmen selbst gehörten, sondern Direktanlegern. Zu solchen Ver-
käufen sei es bedauerlicher-
weise in wenigen Einzelfällen
gekommen, hieß es. Darauf-
hin seien zusätzliche Siche-
rungsmaßnahmen ergriffen
worden, um weitere irrtümli-
che Leuchten-Verkäufe in Zu-
kunft zu verhindern.
Die Staatsanwaltschaft
München wollte sich auf
Nachfrage nicht zu der Razzia
äußern. Nach Informationen
dieser Redaktion haben Er-
mittler mit Unterstützung der
Polizei Delmenhorst die Räu-

me von Novalumen nach
Unterlagen zu Frank Günther
durchsucht. Die Polizei Del-
menhorst wollte sich ebenfalls
nicht zu dem Einsatz äußern.

**Kritische Fragen an
Frank Günther**

Die Ermittlungen der
Staatsanwaltschaft München
gegen Günther betreffen auch
dessen Rolle bei der Lichtmie-
te. Dem „Handelsblatt“ bestä-
tigte die Sprecherin den „Tat-
vorwurf der Unterschlagung“.
Ein Bericht des Magazins
„Wirtschaftswoche“ stellt Gün-
thers Arbeit bei zahlreichen
Insolvenzfällen wie Beate Uh-
se und Gerry Weber in einen
Zusammenhang. Auch bei der

Lichtmiete, so die „Wirt-
schaftswoche“, habe Günther
als Vertreter der Anleger die
Interessen der Gläubiger ver-
treten sollen. Andererseits sei
Günther bei der Lichtmiete als
Investor aufgetreten – beide
Rollen seien unvereinbar.

**Ermittlungen gegen
Lichtmiete**

Die Deutsche Lichtmiete
musste nach einer Razzia En-
de 2021, in deren Folge alle Ge-
schäftskonten eingefroren
wurden, Insolvenz anmelden.
Die Staatsanwaltschaft wirft
Firmengründer und Ex-Chef
Alexander Hahn vor, sein Ge-
schäftskonzept der Leuchten-
Vermietung sei nicht tragfähig

und betrüge Anleger. Hahn,
der einen dreistelligen Millio-
nenbetrag für sein Geschäfts-
modell „Licht als Dienstleis-
tung“ eingeworben hatte, be-
streitet die Vorwürfe vehe-
ment. Frank Günther bot
gegenüber dem Insolvenzver-
walter damals One Square als
Auffanglösung an.
Novalumen verhedderte
sich allerdings in zahlreichen
Konflikten unter anderem mit
Alteigentümer Hahn und Di-
rektanlegern und wird derzeit
liquidiert. Die Staatsanwalt-
schaft Oldenburg hat sich in
den vergangenen drei Jahren
nicht zum Stand ihrer Ermitt-
lungen gegen Hahn und wei-
tere ehemalige leitende Mit-
arbeiter geäußert.

Das Ergebnis der Ortung – Neue Folge jetzt online

PODCAST Liegt U 96 im Wilhelmshavener Grodendamm?

VON JULIAN REUSCH

WILHELMSHAVEN – Fast ein
halbes Jahr haben die NWZ-
Redakteure Julian Reusch
und Nicolas Reimer zu U 96,
dem legendärsten U-Boot
der deutschen Geschichte,
recherchiert. Durch den
Film und gleichnamigen Ro-
man „Das Boot“ hat es gene-
rationsübergreifend Interes-
se geweckt.
U 96 gilt als zerstört. Bei
einem letzten großen Flie-
gerangriff auf Wilhelmsha-
ven wurde es getroffen und
soll anschließend abge-
wrackt worden sein. Doch
eine Theorie besagt, dass es
anders gelaufen sein könnte
und Überreste des Bootes im
Wilhelmshavener Groden-
damm eingelassen wurden.
Dieser These gingen die
beiden Journalisten nach.
Sie haben nach Beweisen
zum Verbleib des Bootes ge-
sucht. Ihre Ergebnisse kann
man in dem Podcast „Die
Suche nach U 96 – das letzte
Geheimnis“ hören. Inzwi-
schen ist die sechste und da-
mit finale Folge kostenfrei
überall zu hören.
In der Episode geht es um



Bei der Georadar-Ortung des Grodendamms ist den Experten ein interessanter Bereich aufgefallen. Nun liegen die genauen Ergebnisse vor.

BILD: JULIAN REUSCH

die Ergebnisse der Geora-
dar-Ortung. Im Rahmen der
Recherche wurde der Gro-

dendamm von der Inge-
nieursgesellschaft Nordwest
mit modernster Technik ge-

scannt. Die Fachleute lokali-
sierten dabei einen interes-
santen Bereich, der die Di-

mensionen eines U-Bootes
haben könnte. Liefert die
Auswertung nun wirklich
den ersten Beweis, dass ein
U-Boot im Grodendamm
ist?
Mit den Ergebnissen der
Ortung treffen sich die bei-
den Redakteure noch ein
letztes Mal im Podcast-Stu-
dio und tragen ihre Erkennt-
nisse zusammen. Sie spre-
chen alle Puzzlestücke noch
einmal durch und zeigen
auf, welche neuen Erkennt-
nisse die Recherche ge-
bracht hat.
Mehr Infos zum Podcast
unter www.NWZonline.de/U96.
Zudem gibt es im
Nordwest Shop einen Son-
derdruck zu den geheimen
Tagebüchern des letzten lei-
tenden Ingenieurs.



Diesen Podcast
können Sie auch direkt in
der ePaper-App mit dem
Podcast-Player hören.

Wir haben die Tickets!



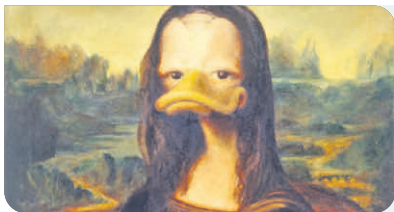
SA | 8.2.2025 | Ab 12 Uhr
Duck-Day
Führung mit Prof. Volker Schönwart
Focke-Museum Bremen



SA | 22.2.2025 | 20 Uhr
Kokubu
The Drums of Japan
Stadthalle Cloppenburg
5,00 €
AboCard-Rabatt



FR | 7.3.2025 | 18.30 Uhr
Feuerwerk der Turnkunst
On Stage: SUPERFLY
Nordfrost-Arena Wilhelmshaven
Bis zu 20 %
AboCard-Rabatt



Ausstellung bis zum 27.4.2025
Duckomenta
Momente der Kulturgeschichte
Focke-Museum Bremen



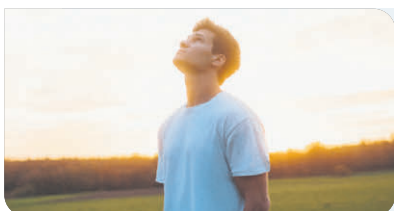
SA | 21.6.2025 | 19.30 Uhr
Sophia
Wenn es sich gut anfühlt
Sommertour 2025
Park der Gärten Bad Zwischenahn



FR | 11.7.2025 | 20 Uhr
Giovanni Zarrella
Eine italienische Sommernacht
Seebühne Bremen



DI | 15.7.2025 | 20Uhr
Umberto Tozzi
Germany Tour 2025
Seebühne Bremen



FR | 29.8.2025 | 20 Uhr
Wincent Weiss
Sommertour 2025
Mehrzweckgelände
Tannenhausen Aurich
2,00 €
AboCard-Rabatt



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Bösel
Der Bürgermeister
Bösel, den 24. Januar 2025
Hinweisbekanntmachung
Am **Mittwoch, 29. Januar 2025, 17:00 Uhr**, findet im Ratssaal, Am Kirchplatz 15, die 23. **Sitzung des Rates** statt. Zu den wesentlichen Tagesordnungspunkten zählen die Sanierung Korsorsstraße, Klimaschutzmanagement, Lärmaktionsplan, Evaluierungsbericht zum Rufbussystem, Vereinszuschüsse, Erweiterung Kindertagesstätte in Petersdorf, der Masterplan für die Umgestaltung des „verkehrlichen“ Umfeldes bei der Grundschule und Oberschule Bösel, Haushaltsplanberatungen 2025 und Jahresabschluss 2019.
Die vollständige Bekanntmachung kann dem elektronischen Amtsblatt für die Gemeinde Bösel unter www.boesel.de entnommen werden.
Hermann Block



Gemeinde Barßel
Der Bürgermeister
Barßel, 22.01.2025
Nils Anhuth
Hinweis-Bekanntmachung
Auf Veranlassung des Landkreises Cloppenburg erfolgte eine Veröffentlichung zum Planfeststellungsverfahren für den „Antrag auf Genehmigung zur Erweiterung einer Sandabbaustätte in Kamperfahren (Friesoythe)“. Die Bekanntmachung ist im elektronischen Amtsblatt für die Gemeinde Barßel unter www.barssel.de in der Rubrik Aktuelles/Amtsblatt veröffentlicht.



Ausschreibungen



Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung
Die Stadt Cloppenburg informiert über die Veröffentlichung der Auftragsvergaben für den Anbau von Kitas und Schulen in Cloppenburg, die über die elektronische Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ am 23.01.2025 erfolgt. Die Bekanntmachung sowie die Bewerbungsunterlagen können auf der elektronischen Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ (siehe nachfolgende Link-Liste) eingesehen werden.
HLS-Arbeiten Kita Abenteuerland:
<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-CLP-2025-0004>
Submission: 13.02.2025 10:00 Uhr
Elektroarbeiten Kita Abenteuerland:
<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-CLP-2025-0005>
Submission: 13.02.2025 10:15 Uhr
Tischlerarbeiten OBS Pingel Anton:
<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-CLP-2025-0007>
Submission: 13.02.2025 10:45 Uhr
In Vertretung
Wigbert Grotjan
Erster Stadtrat

Dies und Das



**GESUND WERDEN WIE?
ES GIBT EINEN WEG !!!
SCHAUT EUCH DIE
FILMPREMIERE AUF
YOUTUBE AN!!! AB HEUTE
FREITAG DEN 24.01.2025
UM 19 UHR LÄUFT DER
FILM AN DER SEITE
BRUNO GRÖNINGS
EIN DOKUMENTARFILM
ÜBER DIE GRÜNDERIN
DES BRUNO GRÖNING
FREUNDESKREISES DA
KÖNNT IHR DIE ANTWORT
FÜR DIE HEILUNG ALLER
KRANKHEITEN UND
BESCHWERDEN FINDEN
ÜBERZEUGT EUCH SELBST
SAGT EUCH EIN
GEHEILT ER** @A502780

Kaufe ihren gutenhaltenen Pelz
zahle 50-3500,- €, seriös, diskret,
unkompliziert. ☎0152/21422895

Bars und Kontakte

MEGGI aus Polen 0176 375 190 56



Leben bis zuletzt

Bethel hilft unheilbar kranken
Menschen und ihren Angehörigen.

Spendenkonto: DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: Hospiz · www.bethel.de/hospizarbeit



„Umgang mit Waffen wichtiger Teil der Ausbildung“

INTERVIEW Cloppenburgs Kreisjägermeister Herbert Pitann äußert sich nach Jagdunfällen zu Ausbildung und Sicherheit

VON REINER KRAMER

Kreisjägermeister Herbert Pitann aus Cappeln äußert sich im Interview mit unserer Redaktion zu den Jagdunfällen, der Ausbildung an der Waffe und den Vorwürfen des „Blut-sport-Tourismus“.

Herr Pitann, wie viele Jäger gibt es aktuell im Landkreis Cloppenburg?

Pitann: Wir haben rund 3200 Jagdscheininhaber. Dabei liegt der Frauenanteil bei 20 bis 25 Prozent.

Können Sie feststellen, dass das Interesse an der Jagd in den vergangenen Jahren gestiegen ist?

Pitann: Durchaus. Das Interesse steigt. Das zeigt sich auch an der Anzahl der Kandidaten, die sich für die Jägerprüfung anmelden. Hatten wir sonst 40 bis 45 Teilnehmer, waren es im vergangenen Jahr rund 60. Auch in diesem Jahr sind es wieder ähnlich viele. Und auch der weibliche Anteil der Kandidaten steigt.

Im Zuge der Debatte um die jüngsten Jagdunfälle wird gerade in sozialen Medien Jägern vorgeworfen, ihnen gehe es nur um das Töten von Tieren und das „Rumballern“ im Wald. Was halten Sie diesen Kritikern entgegen?

Pitann: Die Arbeit mit Flinte und Büchse ist ja nur ein verschwindend geringer Teil. Jäger stellen Wildäcker, Hegebüsche und Biotope her, engagieren sich in Naturschutzmaßnahmen. Wir sind auch am Predatorenmanagement

im Raddetal beteiligt – alles zeitaufwendige Aufgaben. Letztlich erfolgt auch die Jagd nach gewissen Regeln: Gejagt wird beim Schalenwild mit Ausnahme des Schwarzwildes nach Abschlusssplänen, ansonsten nachhaltig.

Der Grünen-Kreistagsfraktionschef Ulf Dunkel hatte „Blut-sport-Tourismus“ beklagt und fragte, ob hiesige Jäger in anderen Bundesländern „rumballern“ müssten...

Pitann: Ich selber bin kein großer Auslandsjäger, stehe dem aber auch nicht negativ gegenüber. Es gibt auch in anderen Bundesländern und im Ausland Regeln und Abschusspläne, an die sich alle Jäger zu halten haben. Bei der Eindämmung der Afrikanischen Schweinepest etwa waren die Jäger gefordert, stark in die Wildschwein-Bestände einzugreifen. Für die Durchführung der Bejagung braucht es viele Jäger. Das geht dann auch mal über die Grenzen des Ortsschildes hinaus.

Angesichts der jüngsten Jagdunfälle wird Jägern von einigen ein leichtfertiger Umgang mit der Waffe unterstellt. Was sind Ihre Erfahrungen?

Pitann: Die Unfälle sind schrecklich, ich bedauere das sehr. Der Umgang mit der Waffe ist ein ganz wichtiger Teil der Ausbildung und letztlich in der Jägerprüfung. Da wird mit Argusaugen draufgeschaut. Zudem müssen Jäger einen aktuellen Schießnachweis vorlegen, wenn sie an Gemeinschaftsjagden teilneh-



Kreisjägermeister Herbert Pitann

BILD: HANS PASSMANN

men wollen. Ich befürworte das, es kommt der praktischen Arbeit im Umgang mit der Waffe zugute. Zudem gibt es klare Unfallverhütungsvorschriften. Ein Schütze darf erst schießen, wenn er sich vergewissert hat, dass niemand gefährdet wird. Jägern wird zum Beispiel eingebläut, dass es immer einen Kugel-fang braucht – das ist in der

Regel immer der gewachsene Boden.

Die Jagd wird immer technischer, auch Nachtsichtgeräte werden eingesetzt...

Pitann: Die Nachtsicht-Technik ist durch die Jagd im Zuge der Afrikanischen Schweinepest aufgekommen. Schwarzwild ist nachtaktiv und daher schwierig zu bejagen. Früher

war man auf die Vollmondphasen angewiesen, welche nun durch die Nachtsichttechnik ausgeweitet bzw. besser genutzt werden können. Die dürfen aber in Niedersachsen nur bei der Jagd auf Schwarzwild und auf Raubwild angewendet werden. Diese Technik hat den Vorteil, dass tierschutzkonformer gejagt werden kann. Letztlich

ZUR PERSON

Herbert Pitann lebt in Cappeln und ist seit 2006 Kreisjägermeister im Landkreis Cloppenburg. Er ist 68 Jahre alt und im Besitz des 53. Jagdscheines. Der Kreisjägermeister wird offiziell von der Landesjägerschaft dem Kreistag zur Wahl vorgeschlagen. Die Landesjägerschaft hat sich an das Votum der Kreisjägerschaft zu halten. Der Kreisjägermeister wird immer für fünf Jahre gewählt.

liegt es aber in der Entscheidung und im Gewissen eines jeden Einzelnen, ob er die Technik einsetzen will.

Wie blicken Sie auf die Debatte um die Novelle des Jagdgesetzes in Niedersachsen?

Pitann: Dieses Gesetz wurde erst 2022 umfangreich reformiert, und es ist eines der besten Jagdgesetze in Deutschland. Es genügt allen naturschutz-, tierschutzrechtlichen als auch jagdlichen Anforderungen. Änderungen sind vorgesehen bei der Fangjagd, der Ausbildung brauchbarer Jagdhunde, Herausnahme des Nutria aus dem Jagdrecht und Duldungspflichten bei Wildrettungsmaßnahmen und im Jagdschutz. Auswirkungen würden auch für unsere Region sehr restriktiv sein. Um gegen diese Novelle zu protestieren, wird es am 30. Januar eine Großdemo der niedersächsischen Jäger in Hannover geben.

11.000 Euro Schaden bei Unfall im Cloppenburg Stadtgebiet

POLIZEI Osnabrücker missachtet am Mittwochmittag Vorfahrt einer Emstekerin an der Ecke Löniger Straße/Kessener Weg

VON CARSTEN MENSING

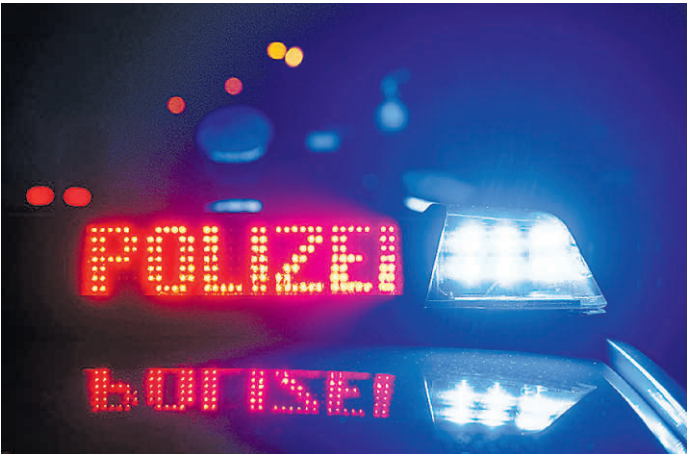
CLOPPENBURG/LAstrup/DWERGTE/LÖNINGEN

– Sachschaden in Höhe von 11.000 Euro ist am Mittwochmittag bei einem Unfall in Cloppenburg entstanden. Gegen 12.20 Uhr befuhr eine 53-jährige Autofahrerin aus Emstek die Löniger Straße in Richtung Lange Straße. Ein 26-jähriger Osnabrücker wollte mit seinem Pkw vom Kessener Weg nach links auf die Löniger Straße abbiegen. Hierbei missachtete er die Vorfahrt

der 53-jährigen, es kam zum Zusammenstoß. Die Frau wurde leicht verletzt.

■ Unbekannte versuchten zwischen Dienstag, 18 Uhr, und Mittwoch, 7 Uhr, vergebens, in den Lastruper Jugendtreff an der Wallstraße einzubrechen. Es entstand trotzdem ein Sachschaden von 400 Euro. Hinweise nimmt die Polizei Lastrup (Tel. 04472/932860) entgegen.

■ Noch nicht identifizierte Diebe stahlen zwischen Dienstag, 16.15 Uhr, und Mitt-



Symbolbild.

DPA-BILD: MURAT

woch, 9.30 Uhr, Werkzeug von der Baustelle am Cloppenburg Krankenhaus. Der Schaden wurde auf 400 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei in Cloppenburg (Tel. 04471/18600) entgegen.

■ Unbekannte Einbrecher stahlen am Mittwoch zwischen 7 und 10.12 Uhr persönliche Gegenstände aus einem Wohnhaus am Heideweg in Dwertge. Hinweise an die Polizei Molbergen (Tel. 04475/941220).

■ Die Polizei Lönigen ermittelt wegen Unfallflucht

und sucht Zeugen (Tel. 05432/803840): Am Mittwoch befuhr ein 24-jähriger Autofahrer aus Lindern gegen 7.45 Uhr die Großen-ginger Straße aus Lindern kommend.

Ein derzeit unbekannter Verkehrsteilnehmer geriet aus bislang ungeklärter Ursache mit seinem Fahrzeug in den Gegenverkehr, es kam zum seitlichen Zusammenstoß. Der Verursacher flüchtete, ohne sich um eine Schadensregulierung zu bemühen.

„CariVital“ eröffnet neue Räume in Cloppenburg

TAG DER OFFENEN TÜR Praxis für Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie lädt für diesen Freitag ein

CLOPPENBURG/LR – „CariVital“, eine Praxis für Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie, lädt für Freitag, 24. Januar, 13 bis 16 Uhr, interessierte Besucher zu einem Rundgang durch die neuen Praxisräume an der Emsteker Straße 88 in Cloppenburg ein. Das teilte der Caritas-Verein Altenoythe als Träger in einer Presseerklärung mit.

Das Team in Cloppenburg bestehe aus erfahrenen Therapeuten, die individuelle Behandlungen für Kinder, Ju-



BILD: CARITAS-VEREIN ALTENOYTHE

Die Praxis „CariVital“ für Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie lädt für Freitag zu einem Tag der offenen Tür in die neuen Praxisräume an der Emsteker Straße 88 in Cloppenburg ein.

gendliche und Erwachsene anbieten, heißt es weiter. Bei einem Rundgang durch die Praxis können die Behandlungsräume umfassend entdeckt werden. „Unser Ziel ist es, unseren Patienten eine optimale Behandlung in einem vertrauensvollen Umfeld zu bieten“, erklärt Wiebke Saidian, Logopädin und Praxisleitung von „CariVital“. Das Team setze sich dafür ein, individuell und empathisch auf die Bedürfnisse von Patienten einzugehen und diese ganz-

heitlich zu unterstützen.

Die Praxis „CariVital“ betreibt vier Standorte im Landkreis. In der Stadt Cloppenburg umfasst das Leistungsspektrum die Fachbereiche Logopädie, Physiotherapie und Ergotherapie. Die ehemalige Sprachheilambulanz, die logopädische Praxis für alle Altersgruppen an der Bachstraße 8 in Cloppenburg, wurde als eigener Logopädie-Fachbereich in „CariVital“ integriert. Das Behandlungsangebot umfasst weiterhin Diag-

nostik, Therapie und Beratung.

Am Tag der offenen Tür stehen die Mitarbeiter bei möglichen Fragen, Terminvereinbarungen oder für weitere Informationen zur Verfügung. Zudem dürfen sich Besucher auf eine kleine Erfrischung und gesunde Snacks freuen.

Weitere Informationen unter www.caritas-altenoythe.de/offene-dienste-und-therapien/carivital-praxis-fuer-ergo-physio-und-logo

Lkw-Fahrer aus Vechta bei Unfall gestorben

STEIMBKE/VECHTA/DPA – Beim Frontalzusammenstoß eines Autos mit einem Lastwagen auf der Bundesstraße 214 im Landkreis Nienburg sind zwei Menschen ums Leben gekommen. Bei dem Autofahrer handelte es sich um einen 58-jährigen Mann aus Nienburg, der Fahrer des 7,5-Tonnners sei ein 71-Jähriger aus Vechta, sagte eine Polizeisprecherin. Der 58-Jährige sei bei dem Unfall in Steimbke eingeklemmt worden, er habe befreit und wiederbelebt werden müssen - dann sei er gestorben. Auch der 71-Jährige starb am Unfallort. Ein Rettungshubschrauber war im Einsatz.

Ersten polizeilichen Erkenntnissen rammten sich die beiden Fahrzeuge auf gerader Strecke frontal. Die genaue Ursache des Unfalls war allerdings zunächst unklar, die Ermittlungen dauern an. Die Bundesstraße wurde zwischen Erichshagen und Steimbke zunächst voll gesperrt. Autofahrer wurden gebeten, das Gebiet weiträumig zu umfahren. Die Unfallaufnahme dauerte an, wie die Sprecherin sagte.

Schnuppertag an der Oberschule Garrel

BILDUNG Informationen und Ausprobieren für künftige Fünftklässler – Bauprojekte rund um die Schule

VON REINER KRAMER

GARREL – Nicht mit Informationen überfrachten, sondern einen ganz nahen Blick in den Schulalltag „zum Anfassen“ ermöglichen: Das möchte die Oberschule Garrel den künftigen Fünftklässlern bieten. Dafür wird am Freitag, 7. Februar, von 15 bis 17 Uhr ein Schnuppertag angeboten. Der wurde im vergangenen Jahr erstmals ausgerichtet – mit großem Erfolg, wie die Organisatoren Anneke Bergfeld und Frederic Schiffer, beide Lehrer an der Oberschule, zurückblickten. Nicht zuletzt auf den Schnuppertag führt auch Oberschulrektor Markus Berssen die Tatsache zurück, dass sich 2024 insgesamt 124 Schülerinnen und Schüler für die Oberschule entschieden hatten und die Oberschule damit seit Jahren im fünften Jahrgang wieder fünfzünftig ist.

Fächer präsentieren sich

Eltern und die aktuellen Viertklässler der vier Garreler Grundschulen haben die Möglichkeit, in die verschiedenen Fächer hineinzuschnuppern. „Alle Fächer präsentieren sich mit verschiedenen Aktionen“, so Schiffer. Im Fach Geschich-



Laden die Fünftklässler zum Schnuppertag ein (von links): Schulleiter Markus Berssen, Anneke Bergfeld und Frederic Schiffer.

te etwa können die Schüler Hieroglyphen auf Papyrus schreiben. Auf Spurensuche durch die Schule nach Märchenfiguren begeben sich die Schüler im Fach Deutsch, und in der Sporthalle wird ein Bewegungsparcours aufgebaut. Im Fach Biologie geht es um Sinne, zudem werden Modelle aus der Sammlung präsentiert. Spannend wird es im IT-Labor, das Robotik und 3-D-Druck präsentiert. „Kommen und gucken“ fasst Bergfeld das Motto des Schnuppertags zu-

sammen.

Schulsystem

Informationen über das System der „Schule für alle“ gibt es ebenfalls – eine Ergänzung zum Informationsabend für Eltern im November. Die Oberschule bietet für Fünftklässler seit zwei Jahren die Möglichkeit, direkt in den gymnasialen Zweig (bis zur Klasse 10) zu wechseln. Im Oberschul-Zweig ist der Unterricht in der Klasse 5 gemein-

sam, in der Klasse 6 wird in den Hauptfächern nach Kursen differenziert, bevor dann aber der Klasse 7 nach Haupt- und Realschule unterschieden wird. Klassenfahrten wie die nach Wangerooge, nach Paris oder zu Kennenlertagen in Vechta werden vorgestellt. Diverse Wahlpflichtkurse – von Film über Schülerreporter bis zu Social Media und Schulsanitätär – stehen den Oberschülern ebenfalls zur Auswahl.

Die Schüler der Abschlussklassen übernehmen mit Kaffee, Waffeln und Kuchen die Verpflegung im Forum der Schule, um ihre Klassenkasse aufzubessern. Mit auf den Weg bekommen die Schüler einen Laufzettel mit diversen Fragen. Wer sie richtig beantwortet, kann kleine Preise gewinnen. Damit erhalten die Organisatoren auch eine Rückmeldung, welche Stationen besucht und wie der Schnuppertag insgesamt angenommen wurde. Bei der Premiere im vergangenen Jahr zählten sie mehr als 100 Besucher.

Bauprojekte

„Wir sind gut aufgestellt“, stellte Schulleiter Berssen mit Blick auf die zahlreichen Investitionen in die Schule in den vergangenen Jahren auch in die digitale Ausstattung fest. Baumaßnahmen im Bereich der Barrierefreiheit stehen noch an. Und als nächster Schritt im Zuge der Städtebauförderung werden der Schulhof und der Fahrradständer umgestaltet. Zudem steht die Umgestaltung des „Roten Platzes“ hinter der Sporthalle auf der Agenda der Gemeindeverwaltung.

ENDLICH DEN KOMPLETTEN DURCHBLICK MIT DEM KOSTENLOSEN TABLET-KURS



Lernen Sie, wie Sie bestmöglich Ihr Tablet für die Zeitungslektüre nutzen können!



Digitale Welt der NWZ erleben



Kleine Gruppen von 5 Teilnehmer/innen



Für Abonnent/innen kostenlos*



120-minütige Schulung

*Im Rahmen der Nordwest TREUEWELT. Nicht-Abonnent/innen zahlen 29,00 €

DIE NÄCHSTEN TERMINE FÜR 2025:

DONNERSTAG, 13. FEBRUAR 2025

Android: 10.00 – 12.00 | Android: 17.00 – 19.00 Uhr

DONNERSTAG, 20. FEBRUAR 2025

Android: 10.00 – 12.00 Uhr

DONNERSTAG, 27. FEBRUAR 2025

Android: 10.00 – 12.00 | Android: 17.00 – 19.00 Uhr

DONNERSTAG, 06. MÄRZ 2025

Apple: 10.00 – 12.00 | Android: 17.00 – 19.00 Uhr

Sie müssen kein eigenes Tablet mitbringen, wir stellen die entsprechenden Schulungsgeräte. Erste Erfahrungen im Umgang mit Tablet oder Smartphone setzen wir voraus.

Karten gibt es in allen NWZ-Geschäftsstellen (Nordenham, Oldenburg, Westerstede, Wildeshausen und Varel),
telefonisch unter 0441 / 9988 7766 und unter www.nwzonline.de/tablet-schulung (ggf. zzgl. Reservierungs- und Versandkosten).

Veranstaltungsort: Nordwest Medienhaus | Wilhelmshavener Heerstraße 260 | 26125 Oldenburg



Hochzeitsmesse: „Grün“ statt weiß

FREIZEIT Inspirationen an diesem Wochenende in den Weser-Ems-Hallen – Fokus auf Nachhaltigkeit

OLDENBURG/LR – Für viele ist es der schönsten Tage des Lebens – die eigene Hochzeit. Damit alles glattgeht und aus der Traumhochzeit kein Albtraum wird, gibt es viel zu organisieren und planen. Hierbei kann der Besuch einer Hochzeitsmesse helfen, bei der zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller ihr Angebot rund um das Thema Hochzeit präsentieren. In Oldenburg ist es am kommenden Wochenende wieder so weit. Die Weser-Ems-Hallen öffnen ihre Tore für Besucher.

Mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit bietet die Messe unter dem Motto „grün erleben“ zukünftigen Brautpaaren die Möglichkeit, ihre Hochzeit im Einklang mit Natur und Umwelt zu gestalten. Von Kleidung, über Dekoration, bis hin zum Entertainment – bei der kommenden Messe präsentieren zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen. Einige Höhepunkte sind:

KLEIDUNG

Dreimal täglich laden verschiedene Modenschauen mit musikalischer Untermahlung zum Staunen und Genießen ein. Hier können sich die Besucher rund um die Themen Brautmode und -styling Inspiration holen. Aussteller sind unter anderem „Die Brautbude Wildeshausen“ und das „Modehaus Havekost“ aus Ovelgönne. Wer bei der Modenschau sein Traumkleid entdeckt, kann dieses auch im Anschluss direkt vor Ort anprobieren und den ganz speziellen Brautmoment erleben.

Neben der Braut kommt auch der Bräutigam bei der diesjährigen Frühjahrsmesse nicht zu kurz. Als Herrenausstatter ist das Unternehmen „Bespoke Finest Tailoring“ aus Oldenburg vertreten. Von klassischen Anzügen, über Chino-Hosen mit Hosenträgern, bis zum mintgrünen



Ein Traum in Weiß: Models präsentieren in stimmungsvollem Ambiente die Kleidertrends der Saison.

BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH



Hier können auch Männer fündig werden: Neben Brautkleidern werden Anzüge, Smokings und Hemden präsentiert.

BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH

Anzug mit Leo-Muster – die Auswahl an Herrenmode ist groß. Doch auch hier spielt der Nachhaltigkeitsgedanke eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund achten Ausstatter mittlerweile darauf, dass die Kleidung auch zu anderen Anlässen getragen werden kann

und nicht in einer Kiste im Kleiderschrank verstaubt.

ENTERTAINMENT

Ein weiterer Höhepunkt der diesjährigen Messe sind die Pyrotechniker von „Götterfunke“. Diese bieten indivi-



Stöbern durch das Brautkleidersortiment: Besucherinnen der Hochzeitsmesse im vergangenen Jahr.

BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH

duelle Feuerwerke für jeden Anlass an. Um die hierbei entstehende Belastung durch Feinstaub zu kompensieren, werden Bäume angepflanzt. Die Kunden erhalten im Anschluss eine Urkunde über die Anzahl und den Ort der gepflanzten Bäume und können

diese jederzeit besuchen.

DEKORATION

Mieten statt Kaufen – immer häufiger stehen Nachhaltigkeit und Wiederverwendbarkeit im Fokus. Statt selber teure Blumendeko, Traubö-

WEITERE INFORMATIONEN

Die Oldenburger Hochzeitsmesse findet am 25. und 26. Januar in den Weser-Ems-Hallen (Europaplatz 12) statt.

Geöffnet ist an beiden Tagen in der Zeit von 10 bis 17 Uhr.

Der Eintritt kostet regulär 16 Euro. Im Online-Vorverkauf gibt es die Tickets zum vergünstigten Preis von 14 Euro unter: [→ @www.weser-ems-hallen.de](https://www.weser-ems-hallen.de)

gen und Kunstgestecke zu kaufen, gibt es die Möglichkeit, verschiedene Dekoartikeln auszuleihen. Das Unternehmen „Aumann Garten&Wohnen“ ist ein Anbieter, der sich auf der Messe präsentiert.

ERINNERUNGEN

Für besondere Erinnerungen kann das Unternehmen „Desired Nature Handmade“ sorgen. Aus kurzweiligen Elementen der Hochzeit, zum Beispiel dem Brautstrauß, wird durch die Verwendung von Epoxidharz ein Andenken für die Ewigkeit. Hierfür wird das Epoxidharz in eine Form gegossen, in der sich der vorbereitete Strauß befindet, und ausgehärtet. Die finalen Produkte reichen von kleinen personalisierten Anhängern bis zur Tischplatte.

RAT VOM EXPERTEN

Konnten an den zahlreichen Messeständen nicht alle Fragen beantwortet werden, besteht die Möglichkeit einen der Experten-Talks zu besuchen. Bei diesen stehen erfahrene Hochzeitsdienstleister mit ihrer Expertise zur Verfügung, geben Denkanstöße und gehen auf die Besucher ein.

Stadt Oldenburg warnt jetzt mit Schildern

BAHNÜBERGANG Bedenken bei Bürgern – Demonstration am Freitag – Oberbürgermeister schreibt an Deutsche Bahn

VON MARKUS MINTEN

OLDENBURG – Die Schrankenanlage am Bahnübergang am Stadtrand in Ofenerdiek ist laut Aussage der Bahn bereits seit mehr als einer Woche wieder in Betrieb. Dass dieser aber ganz offensichtlich nicht reibungslos läuft, haben mehrere Vorfälle mit durchfahrenden Zügen bei geöffneten Schranken gezeigt. Und dass sich nicht jeder Verkehrsteilnehmer einem geöffneten Bahnübergang vorsichtig genug nähert, ist täglich zu beobachten – auch wenn der Anteil der vorsichtigen Verkehrsteilnehmer scheinbar steigt.

Dennoch ist die Verunsicherung im Stadtteil groß: „Wie weit kann man geöffneten Schranken noch trauen?“, ist die Frage. Zur Verunsicherung beigetragen haben auch Verkehrsschilder, die plötzlich



Auch wenn die Schranken laut Bahn wieder im normalen Betrieb laufen, hat die Stadt Warnschilder aufgestellt.

BILD: ANJA BIEWALD

am Bahnübergang aufgetaucht sind: Das Verkehrszeichen „Gefahrenstelle“ mit dem Zusatzschild „eingeschränkter Schrankenbetrieb (Bauarbeiten)“ weist auf den

Zustand hin, steht für manchen aber im krassen Widerspruch zur Aussage der Deutschen Bahn: „Die Instandhaltung an der mechanischen, wärterbedienten Anlage, die

von einem Schrankenwärter/einer Schrankenwärterin im Bahnhof Ofenerdiek manuell bedient wird, wurde abgeschlossen. Sie wurde vergangenen Mittwoch, 15. Januar, in Betrieb genommen.“ Nacharbeiten laufen derzeit allerdings noch.

Plötzlich Schilder

Die Schilder hat die Stadt Oldenburg aufgestellt. Aus mehreren Fraktionen waren Forderungen laut geworden, etwas gegen die unsichere Situation zu tun. Neben einem deutlichen Brief von Oberbürgermeister Jürgen Krogmann an die Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn, in dem Maßnahmen zur Sicherung des Bahnübergangs gefordert werden, hat sich die Stadt nun auch zum Aufstellen der Schilder entschieden. Die Vorfälle

zeigten ja ganz offensichtlich, dass die Schrankenanlage nicht sicher arbeite, heißt es dazu.

Auch wenn die Ermittlungen der Bundespolizei noch laufen, hat ein Sprecher der Nordwestbahn sich zu dem Vorfall am 19. Januar geäußert. Am Sonntagmorgen war ein Zug der Nordwestbahn mit mehr als 100 km/h über den geöffneten Bahnübergang gefahren. Der Sprecher betont nun, dass der Triebfahrzeugführer keine Anweisung erhalten habe, den Bahnübergang zu sichern. Eine solche Anweisung erteilt der Fahrdienstleiter beispielsweise aufgrund einer defekten Schranke. Dann müssen Züge vor dem Bahnübergang stoppen, dürfen in diesen nur in Schrittgeschwindigkeit einfahren und erst ab Mitte des Bahnübergangs beschleunigen. Dann gilt dieser

als gesichert.

Keine Spiegel

Die Ofenerdieker jedenfalls wünschen sich einen sicheren Bahnübergang und verlässliche Schranken. Auch konkrete Verbesserungsvorschläge haben sie: Spiegel, die die schlechte Einsehbarkeit in die Bahnstrecke von der Straße aus verbessern. „Eine Ausrüstung von Bahnübergängen mit Spiegeln ist nach derzeitigem Regelwerk nicht vorgesehen“, teilt dazu allerdings eine Bahnsprecherin mit.

Dass sich Ofenerdieker mit dieser Aussage nicht zufriedengeben, wollen sie mit einer Demonstration an diesem Freitag deutlich machen. Ab 16 Uhr wollen sie an der Straße „Am Stadtrand“ für einen sicheren Bahnübergang protestieren.



Neue Holzöfen von Kaminland brennen sauberer

BEHAGLICHKEIT Die richtige Befeuerung ist wichtig – Austauschprämie Alt gegen Neu



Der Kaminofen Hase Jena mit Specksteinverkleidung und Wärmefach oder Backfach.

BILD: KAMINLAND

Qualitätsöfen von Kaminland sind durch ihre solide Verarbeitung extrem langlebig. Die Holzbrenntechnik ist allerdings inzwischen sehr viel weiterentwickelt worden und der Gesetzgeber fordert die Einhaltung strengerer Grenzwerte zur Reduzierung von Rauchentwicklung und Feinstaub.

Aktuelles zum Ofentausch
Der Bestandschutz für veraltete Kaminöfen ist Ende 2024 ausgelaufen. Sie haben laut den Anforderungen der Immissionsschutz-Verordnung BImSchV keine Zulassung mehr und müssen stillgelegt, nachgerüstet oder durch neue Feuerstellen mit sauberer Holzfeuerung ausgetauscht werden. Informationen über Abgaswerte eines vorhandenen Kaminofens findet man unter www.cert.hki-online.de oder bei Kaminland.

Modernste Technik

Durch neuste Technik verbrennt das Holz in hochwertigen Kaminöfen sauberer und sparsamer – lohnenswert also in mehrfacher Hinsicht. „Der geringere Holzverbrauch, bessere Wärmeregulierung und die bequemere Bedienung machen noch mehr Freude am Feuer und die Sichtscheiben bleiben sauber“, erklärt Edo Hillerns, Firmengründer vom Kaminland in Oldenburg. „Die Nachhaltigkeit von Holzfeuerung wurde von Bundesumweltamt und KfW erneut



Lisbeth Thomsen und Edo Hillerns mit ihrem Team.

BILD: KAMINLAND

bestätigt und der Austausch von veralteten Holzfeuerstellen gegen neu optimierte Kaminöfen spart große Mengen CO₂ ein und vermeidet Feinstaub. Darum fördern wir den Ofentausch Alt gegen Neu mit einer Prämie!“

Wichtige Bedienungstipps

Damit die neue Holzbrenntechnik optimal genutzt wird und die Verbrennung sauber abläuft, ist eine sorgfältige, auf die technische Ausstattung abgestimmte Bedienung

sehr wichtig. Hierzu geben die Berater von Kaminland gern spezielle Tipps.

Grundsätzlich soll die Holzmenge zum Anheizen nicht zu gering sein, um die Brennkammer auf ausreichende Betriebstemperatur zu bringen. Die vom Hersteller für den Normalbetrieb empfohlene Holzmenge kann dafür um die Hälfte erhöht werden. Bei höherer Betriebstemperatur ist die Verbrennung sauberer und die Abbrand-Regulierung besser möglich.

Das vollständige Entfernen der Asche vor dem Anheizen ist nicht zu empfehlen! Schiebt man sie etwas nach hinten, kann man 10 bis 14 Tage brennen, bevor man die Hälfte entnimmt. Der Rest bildet ein Aschebett, auf dem leichter hohe Brenntemperatur erzeugt wird und somit das Holz sauberer brennt. Gleichzeitig wird dadurch die Gluthaltung verlängert und brennbare Rückstände in der Asche werden noch nachverbrannt. Abweichend davon geben Hersteller bei manchen Automatiköfen an, dass die Asche häufiger entfernt werden soll, weil im Brennraum-

boden Sensoren für die Ofensteuerung liegen.

Alternativ zu der „Schweizer Methode“ mit liegenden Holzscheiten kann man in vielen Kaminöfen besser mit stehenden Holzscheiten anheizen, weil das Feuer dabei schneller entfacht wird. Dazu werden (siehe Bild) vor die hinteren Holzscheite Kleinholzstücke gestellt und oben darauf ein wachshaltiger Anzünder. Davor soll dann noch ein etwas dünneres Holz-scheit gestellt werden.

physio
am westkreuz

Christine Rudolph
Praxis für Physiotherapie
Prinzessinnenweg 6 · 26122 Oldenburg
Fon 04 41.77 60 66
www.physio-westkreuz.de

OPTIK
am haarentor
Kinderbrillen für Oldenburg!



Inh. Niko Bolle · Haarentor 31
26122 Oldenburg · Telefon 0441 776919

Das Haarentor-Rätsel

9	1	3		8	2	7	
6		7		2	1		9
2		4		7	8	3	6
3	4			2	6		1
8		1		7		5	
		6					
	7	9	6	8		3	
				3	4		
5		8			9		

1. Preis: Gutschein im Wert von 50 € einzulösen bei Kaminland/DS Kaminbau GmbH, Ofener Str. 50 a, Oldenburg

Die Lösung senden Sie bitte mit Ihrem Namen, Tel.-Nr. und Ihrer Adresse an Steuerbüro Frank Bischof, Gartenstr. 21, 26122 Oldenburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Betroffenenrechte nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter <https://www.haarentor.de/dspdf>.

Einsendeschluss ist am Samstag, 08.02.2025

Der Gewinner des letzten Haarentorrätsels vom 06.12.2024 ist Herr C.D. B. aus Oldenburg

SKRIBO Helms

- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice

Ofener Straße 44 · 26121 Oldenburg
Tel. 0441 36178015 · Fax 0441 36178016
helms-oldenburg@skribo.de
www.skribo-helms.de

Stifus direkt am Westkreuz

FRANK BISCHOF
STEUERBERATER

fb verständlich fair steuern

Gartenstraße 21
26122 Oldenburg
Tel.: 04 41 / 3 40 10 67-0
kontakt@stb-bischof.de



www.bischof-steuerberater.de

Werner Welp
Bestattungsinstitut seit 1931
Inh. Cornelia Welp
geprüfte Bestatterin

Zeughausstraße 30
26121 Oldenburg
Telefon 0441-973800
www.bestattungen-welp.de



BILD: KAMINLAND



BILD: KAMINLAND

FRÜHER WAR NICHT ALLES BESSER

Tauschen Sie Ihren alten Ofen gegen einen neuen Kaminofen und sichern Sie sich Ihre **Austauschprämie**.

Die Holz-Brenntechnik in hochwertigen Kaminöfen ist in den letzten zehn Jahren so erheblich weiterentwickelt worden, dass der Holzverbrauch dramatisch reduziert wird und die Verbrennung deutlich sauberer ist. Der Austausch einer veralteten Holzfeuerstelle gegen einen neu optimierten Kaminofen spart deshalb große Mengen CO₂ ein und vermeidet Feinstaub. Darum fördern wir den Austausch Alt gegen Neu mit einer Prämie. Fragen Sie nach den Bedingungen, es lohnt sich!



KAMINLAND
LEBEN MIT FEUER

OFENER STR. 50A · OLDENBURG · 0441 / 3 61 38 20
www.kaminland-oldenburg.de

NWZ
Online

TAGESTIPPS 24.JANUAR



20.15 Das Erste
Anna und ihr Untermieter: Plötzlich Schwiegermutter: Regie: Dagmar Seume, D, 2024 TV-Komödie. Anna (Katerina Jacob) ist skeptisch, als ihre Tochter Karin ihre Hochzeit mit dem Kinderarzt Jens ankündigt. Auch Jens' Vater Horst, selbst Leiter einer Klinik, lehnt die Verbindung als nicht standesgemäß ab. Für den narzisstischen Patriarchen, der die ganze Familie herablassend behandelt, insbesondere seine Frau Regine, steht der gesellschaftliche Status über allem. **90 Min. ★★**

20.15 Pro 7
Suicide Squad: Regie: D. Ayer, USA, 2016 Actionfilm. Durchgeknallte Superschurken sollen im Auftrag der US-Regierung Bösewichte töten. Das Terrorteam besteht aus der Soziopathin Harley Quinn, dem Profikiller Deadshot, dem pyrokinetischen Ex-Gangster El Diablo, dem Dieb Captain Boomerang, dem Killer Croc und dem Söldner Slipknot. Die verantwortliche Amanda Waller hat Schwierigkeiten, die Truppe auf Kurs zu halten. **145 Min. ★★**



20.15 3sat
Verleugnung: Regie: M. Jackson, GB/USA/PL, 2016 Drama. Die amerikanische Professorin Deborah Lipstadt (Rachel Weisz) wird bei einer Vorlesung von dem Briten David Irving unterbrochen, einem Autor historischer Sachbücher. Irving verklagt Lipstadt wegen Verleumdung, da sie ihn als Holocaust-Leugner bezeichnet hat. Weil in Großbritannien die Beweislast in Verleumdungsfällen beim Angeklagten liegt, muss Lipstadt beweisen, dass Irvings Darstellung des Holocaust falsch ist. **105 Min. ★★★**



22.25 3sat
Der Marathon-Mann: Regie: J. Schlesinger, USA, 1976 Thriller. Der New Yorker Student Babe Levy (Dustin Hoffman) ist ein begeisterter Marathonläufer. Als der Ex-KZ-Arzt Szell Babes Bruder Doc, einen CIA-Agenten, ermordet, wird Babe in Szells skrupellose Machenschaften verwickelt. Szell glaubt, Doc habe Informationen an seinen Bruder weitergegeben, lässt Babe entführen und foltert ihn mit seinen Zahnarztinstrumenten. Babe kann fliehen und muss nun um sein Leben rennen. **125 Min. ★★★**



22.05 RTL 2
Attraction: Regie: F. Bondarchuk, RUS, 2017 Sci-Fi-Film. In Moskau wird der Ausnahmezustand ausgerufen, weil ein außerirdisches Raumschiff in die Erdatmosphäre eingedrungen ist. Kampffjets steigen auf und nehmen das Raumschiff unter Beschuss. Schließlich stürzt es über einem Wohnviertel ab. Hunderte von Menschen kommen um, Panik bricht aus. Eine Schülerin (Irina Starshenbaum) bricht mit ihren Freunden auf, um mitzuhelfen, die Invasoren von der Erde zu vertreiben. **155 Min. ★★**

22.15 VOX
007 – Moonraker: Regie: Lewis Gilbert, GB/F/USA, 1979 Agentenfilm. Eine US-Raumfähre, die nach Großbritannien transportiert werden sollte, ist verschwunden. Bond entdeckt, dass Hugo Drax, der Hersteller der Raumfähre, hinter der Entführung steckt. Drax plant eine Raumstation im All, um von dort mit einer neugezüchteten Herrenrasse die Welt-herrschaft zu übernehmen. **160 Min. ★★**

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD Das Erste

5.30 Morgenmagazin **9.00** Tagesschau **9.05** WaPo Bodensee. Der Pakt **9.50** Großstadtrevier. Krimiserie. Das neue Revier **10.40** Tagesschau **10.45** Meister des Alltags. Show. Moderation: Florian Weber **11.15** Wer weiß denn sowas? Show **12.00** Tagesschau **12.10** Mittagsmagazin. Mit Tagesschau **14.00** Tagess. **14.10** Rote Rosen. Telenovela. Mit L. Marlen Woitack **15.00** **HD Tagesschau** **15.00** **HD Sturm der Liebe** Telenovela. Zwischen Greta und Miro kriselt es, weil Miro nicht ehrlich zu Greta ist. Derweil erfährt Erik, dass ein großer Deal bevorsteht. **16.00** **Dahoam is Dahoam** **17.00** **HD Tagesschau** **17.15** **HD Brisant** Magazin **18.00** **Wer weiß denn sowas?** Zu Gast: Isabel Edwardsson, Kathrin Menzinger **18.50** **Quizduell-Olymp** Zu Gast: Lea Wagner, Tom Bartels **19.45** **Sportschau vor acht** **19.50** **HD Wetter vor acht** **19.55** **Wirtschaft vor acht** **20.00** **HD Tagesschau**



A Better Place
Der haftentlassene TriebtäterJens (Ulrich Brandhoff) hat seine erste Therapie-sitzung bei Lydia, während Nesrin einer Frau hilft, die sich von einem der Teilnehmer gestalkt fühlt. **Dramaserie 22.20 Das Erste**

20.15 **Anna und ihr Untermieter: Plötzlich Schwiegermutter** TV-Komödie, D 2024. Mit K. Jacob, Ernst Stötzner, H. Knap Regie: Dagmar Seume **21.45** **Tagesthemen** Moderation: Jessy Wellmer **22.20** **A Better Place** (3/8) Dramaserie Schuld und Vergebung **23.05** **A Better Place** Täter in Gefahr / Freiheit in Fesseln / Ganz oder gar nicht? / Eure Freiheit ist unser Knast / Wir dürfen die Hoffnung nicht verlieren. Mit Maria Hofstätter. Ein Datenleck stürzt TRUST in eine Krise, als die Namen, Adressen und Taten aller Teilnehmer veröffentlicht werden. Lydia ordnet an, dass Jens seine Wohnung verlassen muss, da er dort nicht mehr sicher ist. Nader wird von Milane konfrontiert, nachdem sie von seiner Vergangenheit erfahren hat. **2.50** **Anna und ihr Untermieter: Plötzlich Schwiegermutter** TV-Komödie, D 2024. Mit K. Jacob, Ernst Stötzner, H. Knap

SONDERZEICHEN:

Stereo für Gehörlose Hörfilm

KI.KA Kika von ARD und ZDF

11.00 logo! **11.10** Tom Sawyer (9) **12.15** Garfield **12.55** Power Players **13.15** Sherlock Yack **13.40** Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Eine lausige Hexe **15.50** H2O – Abenteuer Meerjungfrau **16.15** Power Sisters **16.40** Taylors Welt der Tiere (4) **17.00** Garfield **17.25** Die Schlümpfe **17.50** Wickie **18.10** Die Biene Maja **18.35** Meine Freundin Conni **18.50** Sandmännchen **19.00** Robin Hood. Der geheime Garten / Hexerei **19.25** logo! **19.30** ★ Fünf Freunde 3. Familienfilm, D/THAI 2014. Mit Valeria Eisenbart

SIXX SIXX

14.45 Desperate Housewives. Comedyserie. Mit Teri Hatcher **18.25** Charmed. Fantasyserie. Mit Alyssa Milano **20.15** Verpfluscht – Ein Fall für die Beauty Docs. Doku-Soap. Booty-Stress und Brustamputation **21.10** Verpfluscht – Ein Fall für die Beauty Docs. Doku-Soap. Implantat-Nation. Nach 17 Jahren möchte Aia ihre Wadenimplantate entfernen lassen. **22.05** Verpfluscht – Ein Fall für die Beauty Docs **22.55** Verpfluscht – Ein Fall für die Beauty Docs **23.50** Verpfluscht. Doku-Soap **0.40** Verpfluscht

SPORT 1 sport1

9.30 Neighbourhood Blues – Streifenpolizei im Einsatz (10) **10.25** Highway Cops. Doku-Soap **11.50** My Style Rocks.. Show **14.20** STOP! Border Control: Cuba (5) **15.45** Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap. Vom Netz genommen / Wetttschuldungen **16.45** My Style Rocks. Show **19.15** Storage Hunters **19.25** Hausmeister Krause – Ordnung muss sein (9) Die Goldlawine / Der Sittenströck **20.15** Exation Germany – Die Mega Challenge **22.45** My Style Rocks.. Show **1.00** SEK Ludwig – Das Schrott-Einsatz-Kommando

ZDF ZDF

5.30 Morgenmagazin. Für einen guten Start in den Tag **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne – Service täglich. Magazin. U.a.: Süßkartoffel-Bowl: Rezeptvorschlag von Armin Roßmeier. Zu Gast: Volker Kitz (Schriftsteller) **10.30** Notruf Hafenkante **11.18** sportstudio live. Ski alpin: Weltcup, aus Kitzbühel (A) **13.00** Mittagsmagazin. Mit Tagesschau **14.00** heute – in Deutschland **14.15** **16:9 HD sportstudio** live ca. 14.15 Biathlon: Weltcup, 10 km Sprint Herren, aus Antholz (I) / ca. 15.55 sportstudio reportage: Höhenrausch – Laura Dahlmeiers Leben nach dem Biathlon / ca. 16.40 Skispringen: Weltcup, Damen, Zsfg. aus Zao (J) / ca. 16.50 Bob: Weltcup, Monobob Damen, Zsfg. aus St. Moritz **17.00** **16:9 HD heute** **17.10** **hallo deutschland** **18.00** **16:9 HD SOKO Linz** Weichenstellung **19.00** **16:9 HD heute** **19.20** **16:9 HD Wetter** **19.25** **Bettys Diagnose**



Die Chefin
Die True-Crime-Podcasterin Juli Coromines wird ermordet. Das Ergebnis der Obduktion lässt bei Kommissarin Vera Lanz (Katharina Böhm) die Alarmglocken schrillen. **Krimiserie 20.15 ZDF**

20.15 **16:9 HD Die Chefin** Krimiserie. True Crime Mit Katharina Böhm **21.15** **SOKO Leipzig** Krimiserie. Nur ein Foto **22.00** **heute journal** mit Politbarometer und Wetter **22.30** **heute-show spezial** **23.00** **aspekte** Reportage-reihe. Rechtsruck – ein Jahr nach den Correctiv-Recherchen. Mod.: Jo Schück **23.45** **heute journal update** Moderation: Nazan Gökdemir **0.00** **16:9 HD Wahre Verbrechen: Suche nach Gerechtigkeit** Dokureihe **1.00** **16:9 HD Mörderische Stars: Reich, berühmt und kriminell** Dokumentation **1.45** **16:9 HD Säugetiere** Dokureihe. Wasser **2.30** **16:9 HD Magellans Reise um die Erde – Das Abenteuer der ersten Weltumsegelung** Dokumentation **3.15** **16:9 HD Unter anderen Umständen: Böse Mädchen** TV-Kriminalfilm, D 2008. Mit Natalia Wörner, Marcus Mittermeier, Matthias Brandt. Regie: Judith Kennel **4.45** **hallo deutschland**

PRO 7

12.50 How I Met Your Mother **13.15** The Middle **13.45** Two and a Half Men **15.10** Young Sheldon **15.35** The Big Bang Theory **17.00** taft **18.00** newstime **18.10** Die Simpsons. Das perfekte Dinner / Mein Todd, mein Todd, warum hast Du mich verlassen? **19.05** Galileo. Magazin **20.15** ★ Suicide Squad. Actionfilm, USA 2016. Mit Will Smith. Regie: David Ayer **22.40** ★ Birds of Prey: The Emancipation of Harley Quinn. Actionfilm, USA 2020. Mit Margot Robbie **0.50** ★ Run Hide Fight. Actionthriller, USA 2020

TELE 5

16.00 Infomercial **16.05** Star Trek – Raumschiff Voyager **17.05** Star Trek – Deep Space Nine **18.10** Star Trek – Das nächste Jahrzehnt **19.05** Star Trek – Raumschiff Voyager **20.15** ★ Atlantic Rim. Actionfilm, USA 2013 **22.00** ★ Atlantic Rim: Resurrection. Sci-Fi-Film, USA 2018. Mit Steve Richard Harris. Regie: Jared Cohn **23.50** ★ Kill Chain. Thriller, USA 2019. Mit Nicolas Cage **1.35** ★ Freitag, der 13. – VI. Teil: Jason lebt (6) Horrormfilm, USA 1986 **2.55** ★ Atlantic Rim: Resurrection. Sci-Fi-Film, USA 2018

EUROSPORT 1 EUROSPORT 1

9.00 Matchball Becker **9.30** Tennis: Australian Open. Halbfinale **12.30** Matchball Becker **13.00** Tennis: Australian Open **14.15** Biathlon: Weltcup. 10 km Sprint Herren. Live **15.50** Langlauf: Weltcup. 4x7,5 km Mixed-Staffel. Live **17.00** Skifliegen: Weltcup **18.00** Handball: Weltmeisterschaft. Hauptrunde: Ägypten – Slowenien **19.45** Tennis: Australian Open **20.15** Handball: Weltmeisterschaft **22.15** Matchball Becker **22.45** Winter-Universiade **0.45** Tennis: Australian Open **2.00** Tennis: Australian Open

RTL RTL

5.20 CSI: Den Tätern auf der Spur **6.00** Punkt 6 **7.00** Punkt 7 **8.00** Punkt 8 **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten **9.30** Unter uns. Daily Soap. Nicht mehr Benedikts Sohn **10.00** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht. Doku-Soap. Bäuerin soll Feriengast in Jau-chegrube ertränkt haben **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap **12.00** Punkt 12. Magazin **15.00** **Barbara Salesch – Das Strafgericht** Doku-Soap. Wollte genervte Ehefrau ihre aufdringliche Kopie aus dem Weg räumen? **16.00** **Ulrich Wetzel – Das Strafgericht** Doku-Soap. Männchen in der Grube – Hat Einsiedler-Oma Paintballer in Grube gefangen? **17.00** **16:9 HD Verlag mich doch!** Doku-Soap **17.30** **Unter uns** Daily Soap **18.00** **Explosiv – Das Magazin** **18.30** **Exclusiv – Star-Magazin** **18.45** **16:9 HD RTL Aktuell** **19.05** **16:9 Alles was zählt** **19.40** **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Liebe und Verzicht



Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!
Neben Lilly Becker oder Edith Steh-fest wird auch Anna-Carina Woit-schack (o.) als Promi-Kandidatin im Dschungelcamp zu sehen sein. **Doku-Soap 20.15 RTL**

20.15 **16:9 HD Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!** (1) Doku-Soap. Kandidaten: Maurice Dziwak (Reality-Star), Lilly Becker (Model), Nina Bott (Schauspielerin und Moderatorin), Alessia Herren (Reality-Sternchen), Edith Stehfest (Musikerin), Yeliz Koç (Reality-Legende), Anna-Carina Woitschack (Schlagersängerin), Sam Dylan (Reality-Star), Timur Uelker (GZSZ-Star), Pierre Sanoussi-Bliss (Schauspieler), Jörg Dahlmann (Sportkommentator), Jürgen Hingsen (Zehnkampf-Legende) **23.15** **16:9 HD Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!** Die Stunde danach (1) Talkshow. Mod.: A. Finger-Erben, Olivia Jones, Angela Finger-Erben und Olivia Jones moderieren täglich live die Dschungelshow aus Köln. **0.15** **HD RTL Nachtjournal** **0.50** **16:9 HD Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!** (1) Doku-Soap. Moderation: Sonja Zietlow, Jan Köppen **3.25** **16:9 HD Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!**

16:9 Breitbild Dolby

RTL ZWEI RTLZWEI

12.55 Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock **14.55** Hartz Rot Gold **16.05** Hartz Rot Gold **17.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken (4) **18.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken (5) Doku-Soap. Sorgen und Nöte **19.05** Berlin – Tag & Nacht. Doku-Soap. Berlin im Rückspiegel **20.15** ★ Skyfire – Eine Insel in Flammen. Actionfilm, CHN 2016. Mit Jason Isaacs **22.05** ★ Attraction. Sci-Fi-Film, RUS 2017. Mit Irina Starshenbaum **0.40** ★ Superdeep. Horrorfilm, RUS 2020. Mit Milena Radulovic

KABEL 1

14.50 Castle. Krimiserie. Heartbreak Hotel **15.50** newstime **16.00** Castle. Bis dass der Tod uns scheidet **16.55** Abenteuer Leben täglich. Magazin. Luxus#46 Urlaubs-Souvenirs der Superreichen **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal. Reportagereihe. „Fischrestaurant Oberdeck“, Wismar **18.55** Achtung Kontrolle!. Reportagereihe **20.15** Navy CIS. Krimiserie **0.15** Navy CIS: L.A. Krimiserie. Wer den Bären reizt ... **1.10** newstime **1.15** Navy CIS: L.A. Schwe- rer Abschied. Serie **2.00** Navy CIS. Krimiserie. Seltsame Begegnungen

PHOENIX phoenix

14.45 plus **15.15** Ukraine Krieg nachgehakt **15.30** Frauen in der Armuts-falle: Viel Arbeit, wenig Lohn **16.00** maybeit illner **17.05** Ukraine Krieg nachgehakt **17.15** Ein Lehrer in der russischen Provinz **17.30** der tag **18.00** Selbstständige am Limit – Viel Arbeit für zu wenig Geld **18.30** Dokumentation **20.00** Tagess. **20.15** Die schönsten Bahnstrecken von oben **21.00** Finnland – Winter im hohen Norden **21.45** Die wunderbare Reise der Selma Lagerlöf **22.30** Lappland: Rentiere im Stress **23.00** der tag

SAT.1

5.30 SAT.1-Frühstücksfernsehen. Ma-gazin. Gäste: Sascha Zöller, Marie Helmschmied. Moderation: Karen Heinrichs, Daniel Boschmann **10.00** Auf Streife. Doku-Soap. Bus, aus, fertig **11.00** Auf Streife. Doku-Soap. Holland in Not **12.00** Auf Streife. Ausgebranntes Auto im Wald gefunden! **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten **14.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **15.00** **16:9 HD Auf Streife – Die neuen Einsätze** Doku-Soap. Lauter Party in der Tasche. Eine Mutter findet ein Paket Ecstasy-Pillen in der Tasche ihrer Tochter. **16.00** **Lebensretter hantnah – Wenn jede Sekunde zählt** **17.00** **Notruf** Reportagereihe Herzinfarkt mit schwierigem Abtransport / Der tiefe Fall. Moderation: Bärbel Schäfer **18.00** **16:9 HD Lenßen hilft** Doku-Soap. Spinnnefeind / Ladenschluss **19.00** **Die Landarztpraxis** Arztserie. Der Held von Wiesenkirchen. Mit Caroline Frier **19.45** **16:9 HD SAT.1: newstime**



111
Ob am Strand, in der Sporthalle, beim Angeln, Weihnachtsbaumauf-bauen oder Einparken – dass Ge-nie und Wahnsinn nah beinander liegen, beweist diese Clipshow. **Show 20.15 Sat.1**

20.15 **16:9 HD 111** grandiose Ge-nies! Jeder hat ein Talent : Manche wissen sogar wel-ches, andere Zeitgenossen müssen ihr Talent erst noch finden. Egal ob auf der Büh-ne, am Mikro, beim Sporteln, Trinken oder Gedächtnis-trai-ning – den Talentmöglich-keiten sind keine Grenzen ge-setzt. Aber egal, wie, wo und wann man seinem Talent nachgeht – für die Mitmen-schen kann das schnell an-strengend werden. Es sei denn, es läuft eine Kamera ... **22.20** **16:9 HD 111** perfekte Peinlichkeiten! Dass im Leben nicht immer alles nach Plan läuft, beweisen diese lusti-gen Videos, die zahlreiche Pleiten, Pannen und Peinlichkeiten einfangen. Egal ob beim Frühstück oder kurz vor dem großen Liebesgeständ-nis – diese Fehlertre sorgen für jede Menge Lacher. **0.15** **16:9 HD 111** Show. grandiose Genies! **2.05** **16:9 HD 111** Show. perfekte Peinlichkeiten! **3.30** **Die dreisten drei** Show **3.50** **Die dreisten drei** Show

★ Spielfilm Zweikanal

VOX VOX

11.15 CSI: Miami **15.00** Shopping Queen **16.00** Guidos Deko Queen **17.00** Zwischen Tüll und Tränen (2) Doku-Soap. U.a.: Erlensee, Rubens **18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei. Doku-Soap **19.00** Das perfekte Din-ner. Doku-Soap. U.a.: Tag 5: Michèl, Leipzig / Motto: Pasta la vista – wenn's dir nicht schmeckt, verpissst **20.15** Wo die Liebe hinfällt – Jedes Paar ist anders. Doku-Soap **22.15** ★ James Bond 007 – Moonraker. Agentenfilm, GB/F/USA 1979. Mit Roger Moore. Regie: Lewis Gilbert **0.55** nachrichten

SRTL SUPER RTL

12.10 Grizzy und die Lemminge **12.45** Die Patrick Star Show **13.10** SpongeBob **13.35** Angelo! **14.10** AVINN!!! **14.45** Jade Armor **15.10** Patrick Star **15.40** Monster Loving Maniacs **16.05** TOGGG GG (1) **16.35** SpongeBob **17.00** Rubble und Crew **17.40** ALVINNN!!! und die Chip-munks **18.30** Grizzy **19.20** Uferpark **19.35** Angelo! **20.15** Auris – Der Fall Hegel (1) TV-Kriminalfilm, D 2022. Mit Juer-gen Maurer **22.05** Auris – Die Fre- quenz des Todes (2) TV-Kriminalfilm, D 2022 **0.00** CSI: Miami (3) Krimiserie

3SAT 3 sat

14.00 Die vier Alpen **14.45** Dach-stein – Berg der Berge im Salzkam-mergut **16.00** Sinfonie der Alpenseen **16.45** Leben zwischen Dreitausen- dern – Das Zillertal im Winter **17.30** Unter Wölfen, Bären und Geiern – Ein Jahr im Wildpark Mautern **18.15** Willst Du wissen, wann Du stirbst? Frank Seibert und die Gendiagnostik **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tages-schau **20.15** ★ Verleugnung. Drama, GB/USA/PL 2016 **22.00** ZIB 2 **22.25** ★ Der Marathon-Mann. Thriller, USA 1976 **0.30** 10vor10. Magazin

NDR NDR

9.00 Nordmagazin **9.30** H.-Journal **10.00** S-H Mag. **10.30** buten un bin-en **11.00** Hallo Niedersachsen **11.35** The Split – Beziehungsstatus ungeklärt **12.25** In aller Freundschaft **13.10** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte. Konsequenz **14.00** Wenn der Nacht-schmerz kommt: Zwischen Schichtarbei-tern und Partygängen **14.30** Notruf **112** – Lebensretter im Einsatz **15.00** **HD NDR Info** **15.15** **Abenteuer Diagnose** Dokumentationsreihe. Süßes Gift: Botulismus, Sjögren Syndrom, Osteoidosteom **16.00** **HD NDR Info** **16.15** **HD Gefragt – Gejagt** Show. Kandidaten: Andrea Klemens, Jakob Müller, Zoi Papanagioutou, Wolf Fröhling. Mod.: Alexander Bommes **17.00** **HD NDR Info** **17.10** **Seehund & Co.** Reihe **18.00** **HD Niedersachsen** **18.15** **HD Hofgeschichten** **18.45** **DAS!** Magazin. Nord-deutschland und die Welt **19.30** **HD Hallo Niedersachsen** **20.00** **HD Tagesschau**



Kommandantenprüfung auf U36
Im norwegischen Fjord bei Bergen absolviert Kapitänleutnant Patrick auf U36 seine Kommandantenprü-fung. Die Doku zeigt den Alltag an Bord eines U-Bootes. **Dokumentation 20.15 NDR**

20.15 **Kommandanten-prüfung auf U36** Doku **21.15** **Traumhäuser von innen** Dokumentation. Guts-haus oder alte Werkstatt? **21.45** **HD NDR Info** **22.00** **HD NDR Talk Show** Talkshow. Zu Gast: Luisa Neubauer (Klimaschutzakti-vistin und Publizistin), Ste-phan Schäfer (Autor), Ulrike Merz (Mutter von Stephan Schäfer), Hans-Timm Hin-richsen (Musiker), Wolfgang Niedecken (Musiker), Susan-ne Uhlen (Schauspielerin), Tessniem Kadiri („Weltspi-gel“-Moderatorin), Torge Oel-rich (Comedian), Matthias Riedl (Diabetologe, Internist und Ernährungsmediziner) **0.00** **Inas Nacht** Late-Night-Show. Zu Gast: Markus Söder (Mi-nisterpräsident des Freistaates Bayern, CSU), Felix Neu-reuther (ehem. Skirennläufer und TV-Kommentator). Mit-wirkende: Gianna Nannini (Rocksängerin), Tors (Band) **My Song, Our History** **1.30** **HD NDR Talk Show** **3.45** **HD Schleswig-Holstein** Magazin

WDR WDR

11.05 Rote Rosen **11.55** Elefant, Tiger & Co. **12.45** aktuell **13.00** Das Waisenhaus für wilde Tiere – Abenteuer Afrika **13.50** Panda, Gorilla & Co. **14.20** Rentnerrops **16.00** aktuell **16.15** Hier und heute **18.00** aktuell / Lokalzeit **18.15** Ausgerechnet. Repor-tagereihe **18.45** Akt. Stunde. Magazin **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagess. **20.15** Die Sturmjäger – Faszination Unwetter. Dokumentation **21.00** Stürme über NRW – Spuren der Verwüstung **21.45** aktuell **22.00** Kölner Treff **0.00** WDR Geschichte(n). Dokumentationsreihe

MDR mdr

11.00 In aller Freundschaft. Arztserie. Mit Hadi Khanjanpour **12.30** Die Insel-ärztin: Notfall im Paradies. TV-Drama, D 2018. Mit Anja Knauer **14.00** um 2 **14.25** Elefant & Co. Reportagereihe. Ganz schön nass! **15.15** Gefragt – Ge-jagt. Show **16.00** um 4 **16.30** um 4 **17.00** um 4 **17.45** aktuell **18.05** Wet-ter für 3 **18.10** Brisant **18.54** Sand-männchen **19.00** Regional **19.30** aktuell **19.50** Elefant & Co. **20.15** Musikgeschichten mit Stefan Wag-gershausen **21.45** aktuell **22.00** Ri-verboot **0.00** Babylon Berlin (7)

ARTE arte

16.10 Wenn Tiere es aus Spaß an der Freude tun **16.55** Die faszinierende Welt

KALENDERBLATT

2020 Das neue Coronavirus hat Europa erreicht: In Frankreich gibt es erste Nachweise.

1995 In einer Erklärung zum 50. Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz bekennen die katholischen Bischöfe in Deutschland eine Mitverantwortung der Kirche am Antisemitismus.

1935 In Richmond (US-Bundesstaat Virginia) kommt probeweise erstmals Dosenbier auf den Markt.



IMAGO BILD: MARCEHAL/ABACA

Geburtstage: Daniel Auteuil (1950/Bild), französischer Schauspieler („Mein bester Freund“); Eugen Roth (1895-1976), deutscher Schriftsteller („Ein Mensch“, „Die Frau in der Weltgeschichte“)

Todestag: Winston Churchill (1874-1965), britischer Politiker, Premierminister 1940-1945 und 1951-1955, Literatur-nobelpreis 1953

Namenstag: Franz

„Ach was“ – Lorient-Schau in Oberhausen

OBERHAUSEN/DPA – Mit seinen Knollennasemännchen und Sprüchen wie „Früher war mehr Lametta“ zählt Vicco von Bülow alias Lorient zu den bekanntesten Humoristen Deutschlands. Die Ludwigsgalerie in Oberhausen widmet dem 2011 gestorbenen Künstler vom 26. Januar bis zum 18. Mai eine große Ausstellung mit mehr als 300 Originalzeichnungen. Im Rahmenprogramm gibt es Führungen, Vorträge, eine Vorführung des Lorient-Filmes „Pappa ante portas“ und einen Cartoon-Workshop mit „Witzbold-Diplom“.

Die Schau beleuchtet auch Lorient als Schauspieler und Regisseur.

„Leipzig liest“: Mehr als 2.000 Veranstaltungen

LEIPZIG/EPD – Das Lesefest „Leipzig liest“ bietet in diesem Jahr mehr als 2.000 Veranstaltungen. Erwartet werden vom 27. bis 30. März wiederum viele deutsche und internationale Autorinnen und Autoren, wie die Leitung der Leipziger Buchmesse am Donnerstag mitteilte. Die Gäste stellten Neuerscheinungen des Frühjahrs persönlich vor. Darunter seien auch Romane junger Autorinnen und Autoren sowie feministische Bücher.

„Leipzig liest“ gilt als Europas größtes Lesefest. Es findet verteilt im gesamten Stadtgebiet statt. Die Buchmesse Leipzig erwartet vom 27. bis 30. März rund 2.000 Aussteller. Gastland 2025 ist Norwegen.

Wie ein Jazz-Konzert legendär wurde

MUSIK Vor 50 Jahren spielte Keith Jarrett in der Kölner Oper das „Köln Concert“ ein

VON MARK LUDWIG

KÖLN – Eine lange Anreise mit dem Auto, Rückenschmerzen und dann auch noch ein unzulängliches Instrument: Keith Jarretts Auftritt in der Kölner Oper am 24. Januar 1975 war von widrigen Umständen geprägt. Das Album zum legendären „Köln Concert“ wurde dennoch – oder gerade deswegen – zu einem der größten Erfolge der Jazz-Geschichte.

Die Live-Aufnahme des heute 79-jährigen US-Pianisten gilt als das meistverkaufte Jazz-Solo-Album aller Zeiten, bis heute wurden rund vier Millionen Exemplare abgesetzt. Zu den besonderen Umständen des Konzerts kommt bald sogar ein Kinofilm heraus: „Köln 75“ mit Mala Emde.

Der Auftritt vor 50 Jahren ist heute legendenumwoben. Was davon wirklich stimmt und was nicht, lässt sich teilweise kaum mehr sagen. Man erzählt sich in Köln jedenfalls, dass der von der damals erst 18-jährigen Schülerin Vera Brandes organisierte Auftritt beinahe abgesagt worden wäre. Statt dem von Jarrett gewünschten Konzertflügel, einem sogenannten „Bösendorfer Imperial“, soll aufgrund einer Verwechslung nur ein deutlich kleineres Klavier, ein „Bösendorfer Stutzflügel“, auf der Bühne gestanden haben. Dieses Instrument soll einigen Berichten zufolge zudem verstimmt und in schlechtem Zustand gewesen sein.

Ausgangsbedingungen waren nicht ideal

Ein Klavierstimmer soll den Stutzflügel schließlich doch spielbar gemacht haben. Angeblich konnte Brandes den damals 29-jährigen Jarrett erst in letzter Minute davon überzeugen, aufzutreten. „Ich werde spielen, aber nur für dich“, soll Jarrett zu Brandes gesagt haben.

Die rund 1400 Zuschauer in der ausverkauften Kölner Oper bemerkten die Umstände nicht. „Das haben wir erst im Nachhinein erfahren. Wir



Nicht Köln, sondern Uelzen: Der US-amerikanische Jazz-Pianist Keith Jarrett gab am 28. Juli 1989 ein Solo-Konzert im Theater der niedersächsischen Stadt.

DPA-ARCHIVBILD: WEIHS



Mit dem „Köln Concert“ hat Keith Jarrett vor 40 Jahren die Tür zum Jazz für viele neue Fans aufgestoßen.

DPA-BILD: BERG

spürten aber sofort, dass wir hier einen magischen Moment erlebten, es war eine ganz besondere Intensität und Aufmerksamkeit, die ich sonst nie wieder bei einem Konzert erfahren habe“, erzählt der heute 71-jährige Erftstädter

Fotograf Klaus Erich Haun, der damals mit seinem Bruder das Konzert besuchte.

„Nach der Zugabe war es unglaublich lange mucksmäuschenstill, bis dann ein enthusiastischer Applaus einsetzte.“ Seinem Bruder

Heinz-D. Haun ist das Konzert ebenfalls nachhaltig in Erinnerung geblieben: „Wir schwebten zwischen Himmel und Erde und haben uns immer wieder mit strahlenden Augen angesehen“, berichtet er.

Die von Manfred Eicher produzierte und im November 1975 auf dem ECM-Label veröffentlichte rund einstündige Live-Aufnahme stellte von Beginn an einen großen kommerziellen Erfolg dar.

Das schlicht gehaltene Cover zeigt Jarrett in Schwarz-Weiß beim Klavierspiel. So steht es noch heute in vielen Plattenregalen.

Improvisierten Jazz populär gemacht

Die Aufnahme gilt als Meilenstein, weil sie improvisierte Jazz-Musik bei einem breiten Publikum populär machte. Jarretts ruhiges, harmonisches und stellenweise fast meditativ wirkendes Klavierspiel setzte damals einen neuen Ak-

zent in der Jazzlandschaft, die noch stark vom Free Jazz der 1960er Jahre geprägt war. Möglicherweise hatten auch die durch den Stutzflügel gegebenen Beschränkungen nochmals neue kreative Kräfte in ihm freigesetzt.

Der mittlerweile 79-jährige Jarrett selbst, der auf Grund gesundheitlicher Probleme keine Konzerte mehr gibt, harderte lange Zeit mit dem „Köln Concert“. Wolfgang Sandner berichtet in seiner Jarrett-Biografie, dass Jarrett den Kontakt mit ihm auf längere Zeit abgebrochen habe, als er das Konzert als einen seiner größten Erfolge bezeichnete. Jarrett hält das Konzert nicht für perfekt, den enormen Erfolg der Platte konnte er sich nicht erklären.

Zwei Filme erscheinen im Jubiläumsjahr

Doch auch 50 Jahre nach der Veröffentlichung fasziniert die Aufnahme noch immer viele Jazz-Fans und Musiker. Zum Jubiläum wird am Freitag, 24. Januar, der britische Jazz-Pianist Dorian Ford ein Tribut-Konzert in der Kölner Christuskirche geben. Ausgehend von Jarretts damaligem Konzert will er versuchen, sich in eigenen Improvisationen dem „Köln Concert“ zu nähern. Besucher, die vor 50 Jahren bei Jarretts Auftritt dabei waren, erhalten freien Eintritt.

Zudem werden im Jubiläumsjahr zwei Filme zu dem sagenumwobenen Auftritt erscheinen. Der Spielfilm „Köln 75“ unter der Regie von Ido Fluk mit Mala Emde (Vera Brandes), John Magaro (Keith Jarrett) und Ulrich Tukur in den Hauptrollen erzählt die Geschichte aus Sicht der damals 18-jährigen Schülerin Vera Brandes nach. Der Kinostart ist für März geplant, Premiere ist bei der Berlinale. Ein Dokumentarfilm des französischen Filmemachers Vincent Duceau begibt sich auf die Suche nach dem Originalpiano des Konzerts. Man darf gespannt sein.

Viele deutsche Chancen bei der Oscar-Verleihung

FILMPREIS Verleihung am 2. März im vom Feuer gebeutelten Los Angeles – Edward Berger nominiert

VON CHRISTINA HORSTEN

LOA ANGELES – Der Musical-Thriller „Emilia Pérez“, das Drama „Der Brutalist“ und das Musical „Wicked“ gehen mit den meisten Nominierungen in die diesjährige Oscar-Verleihung. Besonders interessant: Diverse Anwärter aus Deutschland könnten bei der Trophäengala am 2. März Gold holen.

„Emilia Pérez“ wurde 13 Mal nominiert, „Der Brutalist“ und „Wicked“ jeweils 10 Mal. Auch der Vatikan-Thriller „Konklave“ des in Wolfsburg geborenen Regisseurs Edward Berger ist mit acht Nominierungen einer der Spitzenkandidaten. „Konklave“ ist einer von zehn Anwärtern in der Topsparte „Bester Film“, zudem winken Trophäen für Hauptdarsteller



Regisseur Edward Berger

DPA-BILD: JORDAN STRAUSS

Ralph Fiennes, Nebendarstellerin Isabella Rossellini, Filmmusik (Volker Bertelmann, Düsseldorf), Kostümdesign (Lisy Christl) sowie für adaptiertes Drehbuch, Bühnenbild und Schnitt. Ebenfalls acht

Nominierungen hat die Bob-Dylan-Filmbiografie „Like A Complete Unknown“.

Das Drama „Die Saat des heiligen Feigenbaums“ des in Hamburg lebenden iranischen Regisseurs Mohammad Rasoulof wurde für Deutschland in der Sparte International Feature Film nominiert. Der heimlich gedrehte Film handelt von den Massenprotesten im Iran nach dem Tod der jungen Kurdin Jina Mahsa Amini im September 2022. Im Zentrum steht ein Ehepaar mit zwei Töchtern im Teenager-Alter. Der Film wurde hauptsächlich in Deutschland produziert und konnte daher für das Land ins Rennen gehen. Nach Anklagen und Haftandrohung hatte Rasoulof im vergangenen Frühjahr den Iran verlassen. Es gibt vier Mit-

streiter um die Trophäe – aus Frankreich („Emilia Pérez“), Brasilien („I’m Still Here“), Lettland („Flow“) und Dänemark („Das Mädchen mit der Nadel“).

Auch der deutsche Film „September 5“ über das Olympia-Attentat 1972 in München hat Chancen auf einen Oscar. Regisseur und Autor Tim Fehlbaum, Drehbuchautor Moritz Binder und Co-Autor Alex David sind für das beste Drehbuch nominiert.

Der deutsche Spezialeffekte-Künstler Gerd Nefzer, der bereits zwei Oscars hat, konnte für seine Mitarbeit an „Dune: Part Two“ eine weitere Trophäe holen.

In den Schauspiel-Sparten gehören Adrien Brody, Timothée Chalamet, Ralph Fiennes, Kieran Culkin, Edward Norton,

Jeremy Strong, Cynthia Erivo, Demi Moore, Ariana Grande, Felicity Jones, Isabella Rossellini und Zoe Saldana zu den Nominierten.

Die verheerenden Feuer im Raum Los Angeles hatten zu einem Aufschub der Bekanntgabe der Nominierungen geführt. Ursprünglich sollten die Anwärter für Hollywoods höchsten Preis am 17. Januar verkündet werden. Dieser Termin wurde zweimal vertagt. Das sollte den Akademie-Mitgliedern mehr Zeit zum Abstimmen geben.

An dem geplanten Termin für die 97. Verleihung der Oscars möchte die Film-Akademie festhalten. Die Trophäengala soll am 2. März in Hollywood über die Bühne gehen, moderiert wird die diesmal von Comedian Conan O’Brien.

Boevink wechselt in die 3. Liga

OLDENBURG/INGOLSTADT/LBL – Nur einen Tag nachdem der Fußball-Zweitligist SC Paderborn Manuel Riemann als Torhüter verpflichtet hat, hat Pelle Boevink einen neuen Verein gefunden. Der frühere Keeper des VfB Oldenburg, der in Paderborn durch die Riemann-Verpflichtung keine Chance mehr auf Einsatzminuten gehabt hätte, wechselt in die 3. Liga zum FC Ingolstadt.

Der Niederländer spielte zunächst in der Spielzeit 2019/20 für den SSV Jeddelloh, danach stand er für zweieinhalb im Tor der Oldenburger und feierte mit dem VfB auch den Aufstieg in die 3. Liga. In Paderborn stand Boevink zu Beginn dieser Saison noch als Stammkeeper im Tor, leistete sich aber einige Fehler und wurde von Trainer Lukas Kwasniok mit harscher Kritik degradiert. Nun bekommt er in Ingolstadt die nächste Chance, sich zu beweisen. Allerdings wird er voraussichtlich zunächst als Nummer zwei hinter Marius Funk agieren. „Wir sind sehr glücklich darüber, dass er sich für unseren Club entschieden hat und wir damit zugleich den Konkurrenzkampf auf dieser Position hochhalten können“, sagt Ingolstadts Sportdirektor Ivo Grlic (früher Spieler beim MSV Duisburg). „Ich werde mich vom ersten Moment an voll einbringen, dass wir unsere gemeinsam gesteckten Ziele erreichen“, meinte Boevink.

Im Ingolstädter Team trifft er auch auf Moritz Seiffert, mit dem Boevink 2019/20 in Jeddelloh zusammengespielt hat.

Hugo Magouhi stürmt für Falke

STEINFELD/OLDENBURG/STT – Der SV Falke Steinfeld (Landkreis Vechta) aus der Fußball-Bezirksliga IV hat in der Winterpause Hugo Magouhi vom TB Uphusen verpflichtet. Der Offensivspieler bringt aus seiner Zeit beim VfB Oldenburg Regionalligaerfahrung mit. Für den VfB absolvierte er von Januar 2018 bis einschließlich Mai 2019 insgesamt 39 Pflichtspiele. Magouhi ist 33 Jahre alt. Trainer von Falke Steinfeld ist Hugues M’bossa, der früher unter anderem für den TSV Havelse als Mittelstürmer aktiv war.

BASKETBALL

Bundesliga Männer				
Vechta - Chemnitz	14	10:4	71 %	Fr 20:00
Göttingen - Weißenfels	15	10:5	66 %	Sa 18:30
Ludwigsburg - Braunschweig	15	10:5	66 %	Sa 20:00
Ulm - Bonn	15	9:6	60 %	Sa 20:00
München - Bamberg	15	9:6	60 %	So 15:00
Hamburg - Würzburg	15	9:6	60 %	So 16:30
Oldenburg - Berlin	14	1:13	7 %	Mo 20:00
1. München	14	10:4	71 %	
2. Braunschweig	15	10:5	66 %	
3. Ulm	15	10:5	66 %	
4. Chemnitz	15	9:6	60 %	
5. Würzburg	15	9:6	60 %	
6. Heidelberg	15	9:6	60 %	
7. Vechta	14	8:6	57 %	
8. Ludwigsburg	16	9:7	56 %	
9. Bonn	16	8:8	50 %	
10. Rostock	16	8:8	50 %	
11. Weißenfels	16	8:8	50 %	
12. Berlin	15	7:8	46 %	
13. Oldenburg	16	7:9	43 %	
14. Hamburg	15	6:9	40 %	
15. Bamberg	15	6:9	40 %	
16. Frankfurt	16	4:12	25 %	
17. Göttingen	14	1:13	7 %	

■ Playoffs ■ Playoff-Qualifikation ■ Absteiger

Eleganz und Präzision auf großer Bühne

FEUERWERK DER TURNKUNST „New Power Generation“ eröffnet Show in Hannover und ereignisreiches Jahr

VON JAN ZUR BRÜGGE

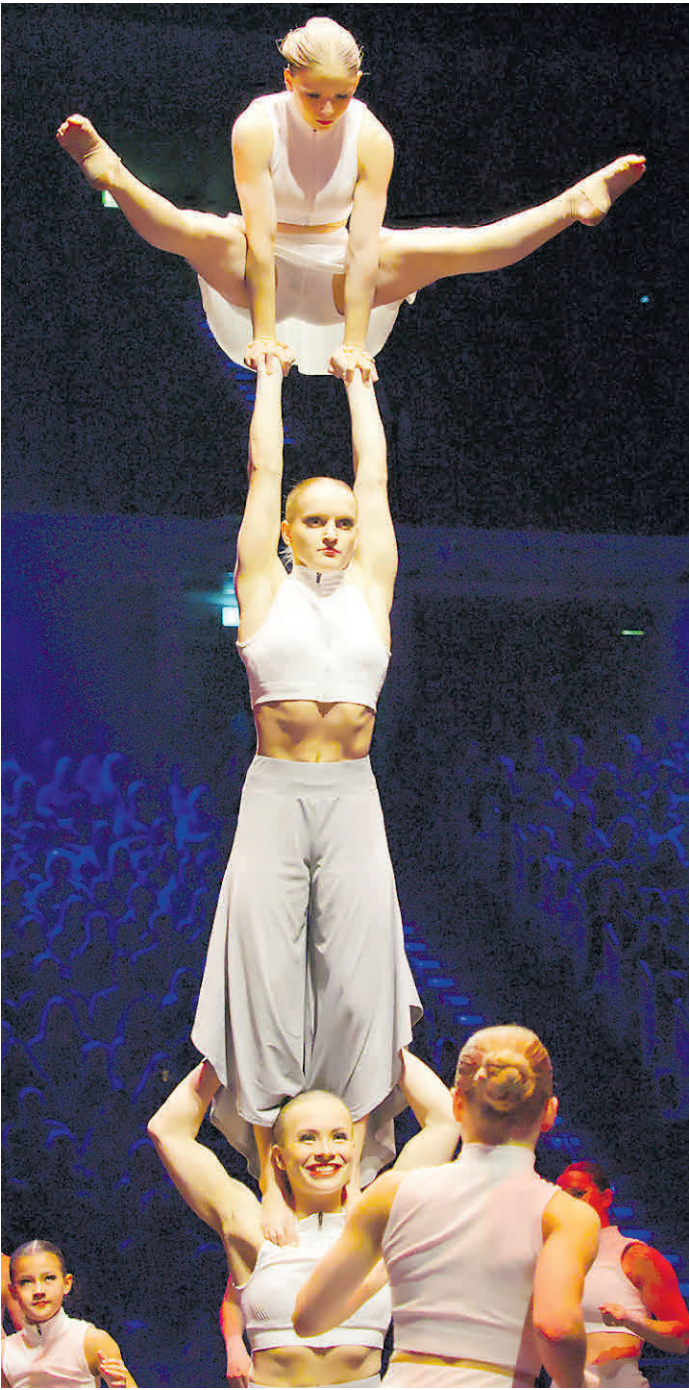
OLDENBURG – Während das Stamm-Ensemble beim „Feuerwerk der Turnkunst“ durch Deutschland tourt, sind von Station zu Station immer wieder lokale Gruppen mit dabei. Als die aktuelle „Gaia“-Tournée am Wochenende für zwei weitere Vorstellungen nach der vom 31. Dezember in Hannover Halt machte, stand einmal mehr auch die „New Power Generation“ auf der Bühne. Und die zählt auf andere Art zum Stamm-Personal von Europas erfolgreichster Turnshow. Einmal mehr brachte das renommierte Showteam von SW Oldenburg wie in so vielen Feuerwerk-Auftritten in den vergangenen Jahren mit einer spektakulären Vorstellung die Zuschauer in der Landeshauptstadt zum Staunen.

AKROBATISCH

„Auch wenn es jedes Jahr aufs Neue eine Herkulesaufgabe ist, als Regional-Ensemble dabei sein zu dürfen, freuen wir uns immer wieder auf dieses Highlight“, erklärt Christiane Karczmarzyk, die als Teammitglied und Trainerin schon unzählige Feuerwerk-Auftritte seit den 90ern erlebt hat. 2013/14 zählte die „New Power Generation“ zum festen Tour-Personal. In diesem Jahr hatten sich die zumeist aus Oldenburg und den umliegenden Landkreisen stammenden Akrobatik-Asse erneut mit ihren Leistungen beim „Rendezvous der Besten“ den Auftritt auf der ganz großen Bühne verdient.

ATEMBERAUBEND

„1000 Dank. Eure Performance hätte ohne Weiteres Teil der gesamten Tournee



Show-Eröffnung auf höchstem Niveau: (von oben) Mia Ohlsen, Beeke Damaschke und Gina Sperling

BILD: KATRIN HOFFMANN

sein können. Echt stark“, lobte Produktionsleiter Dominik Riebling die Leistung des Aushängeschildes von SWO, das als Eröffnungsgruppe in Hanno-

ver „ein fulminantes Zeichen“ gesetzt habe, meint Christiane Karczmarzyk. Als Beispiel nennt sie den perfekt ausgeführten Tsukahara des Sport-

In dieser Form kommt VfL sicher in die Playoffs

HANDBALL-BUNDESLIGA So reagieren Oldenburgerinnen auf 36:25-Heimsieg gegen Bensheim

VON OTTO-ULRICH BALS

OLDENBURG – Aus den Arenalautsprechern ertönte der Fasnachts-Klassiker „So ein Tag, so wunderschön wie heute“, die Spielerinnen der HSG Bensheim/Auerbach schlichen in Richtung Kabine, und die VfL-Frauen strahlten bei ihrer Ehrenrunde miteinander um die Wette. Nach dem 36:25-Coup vom Mittwochabend dürfte die Mannschaft von Trainer Niels Bötzel nach 14 von 22 Spieltagen den angepeilten Playoff-Platz (Ränge 1 bis 8) so gut wie sicher haben. Aktuell beträgt der Vorsprung neun Punkte auf Platz neun.

Lob an Torhüterin

„Wir haben gegen Bensheim eine überragende Mannschaftsleistung gezeigt. Jede Spielerin hat zu diesem Erfolg beigetragen, und Madita hat alles gehalten, was es zu halten gab“, meinte bei Spielschluss eine hoch erfreute Kapitänin Merle Lampe und befand mit Blick auf die zuletzt



Zeigte am Mittwochabend eine ganz starke Leistung: VfL-Torhüterin Madita Kohorst

BILD: PIET MEYER

unglücklichen Heimmiederlagen: „Der Handball-Gott war heute ganz offensichtlich auf unserer Seite. Wir haben vorne und auch hinten nahezu jeden Abpraller bekommen. Ich denke, das hatten wir uns zuletzt auch verdient.“

Bötzel sah es genauso. Überhaupt habe er sich mit seiner Mannschaft seit Dezember, seit dem Ausfall von Rückraum-Shooterin Toni Reine-mann (Fußverletzung) sowie dem zeitweisen Ausfall von Merle Lampe (Handverlet-

zung) und der damit verbundenen Schwächung im Angriff, auf die Stärkung der Abwehr konzentriert. „Wir haben uns mit diesem klaren und verdienten Sieg auch für die bitteren Heimmiederlagen gegen Dortmund und Metzingen belohnt, als wir ebenfalls gut in der Abwehr standen, kompakt agiert hatten, es zwei enge Spiele waren, wir aber leider leer ausgegangen waren“, sagte Bötzel.

Dabei war die Partie zunächst überhaupt nicht im

WEITERE NORDWEST-TEAMS BEIM FEUERWERK

Wenn in Braunschweig an diesem Samstag um 14 Uhr und 19 Uhr die Vorstellungen 31 und 32 der 37-teiligen „Gaia“-Tournée stattfinden, sind zwei weitere Formationen aus dem Nordwesten dabei. Vor der „New Power Generation“ von SW Oldenburg (18. Januar, Hannover) waren schon die „Akrolohnika“ vom TuS BW Lohne (29. Dezember, Oldenburg) und „Unique“ vom TSV Großenkneten (31. Dezember, Hannover) als lokale Gruppe aufgetreten.

Die „Starlights“ vom Oldenburger TB haben sich intensiv auf ihr Debüt beim „Feuerwerk der Turnkunst“ in der 14-Uhr-Show in Braun-

schweig vorbereitet. „Nach der anspruchsvollen Qualifikation beim Landesfinale der Showgruppen freut sich das Team, erstmalig bei Europas erfolgreichster Turnshow dabei zu sein und den internationalen Artisten-Abend zu eröffnen“, erklärt Stephanie Schönfeldt, die die Mannschaft zusammen mit Katrin Harms, Florentine Köhler und Femke Mammen trainiert.

„Confianza“ vom TuS Westerlo bereichert die 19-Uhr-Vorstellung in Braunschweig. Auch das Team aus dem Ammerland war in diesem Jahr beim Landesfinale vom „Rendezvous der Besten“.

akrobatik-Bundeskader-Trios mit Mia Ohlsen, Beeke Damaschke und Gina Sperling. „Ein atemberaubender Moment“, betont die Trainerin.

APPLAUS

In ihrer eigens passend zum „Gaia“-Konzept entwickelten Choreografie verband die 30-köpfige Formation tänzerische Eleganz, akrobatische Präzision wie kreative Inszenierung und verdiente sich damit den Applaus der Zuschauer und des Stamm-Ensembles, zu dem internationale Spitzenkünstler wie die Synchron-Trampolin-Weltmeister Fabian Vogel und Caio Lauxtermann aus Bad Kreuznach (Rheinland-Pfalz) und Cottbus (Brandenburg) zählen. „Es ist jedes Mal wie ein Familientreffen, das man auf keinen Fall missen will“, umschreibt Trainer Manuel Karczmarzyk. „Der Auftritt unterstrich einmal

mehr den Stellenwert Oldenburgs als Talentschmiede im Bereich Showakrobatik“, meint seine Ehefrau.

AUF NACH LISSABON

Der Auftritt in der Landeshauptstadt war für die „New Power Generation“ der Start in ein einmal mehr ereignisreiches Jahr 2025. Das Team ist fest für die Turnfestgala beim Deutschen Turnfest in Leipzig (28. Mai bis 1. Juni) gebucht. Parallel bereitet sich die Erfolgsformation um die zum nationalen World-Games-Kader zählenden Leni Ohlsen und Laura Karczmarzyk auf die „World Gym for Life Challenge“ vor. Diese Weltmeisterschaft der Showgruppen, für die sich das Team mit der Leistung beim Bundesfinale des „Rendezvous der Besten“ das Ticket gesichert hatte, findet vom 22. bis 26. Juli im portugiesischen Lissabon statt.

hen von den Schiris“, kommentierte Borutta.

Borutta guckt zu

Die 28-jährige Linkshänderin musste somit die Begegnung von der Tribüne aus verfolgen. „Ich habe dann eine Mannschaft gesehen, die alles umgesetzt hat, was wir uns vorgenommen hatten, alles perfekt gespielt und auch in der Höhe total verdient gewonnen hat“, meinte Borutta. Und selbstredend vergaß auch sie nicht die herausragende Leistung von Torfrau Kohorst zu erwähnen. Die Nummer eins wehrte 17 Bälle ab, brachte die Bensheimer Angreiferinnen – vor allem die hoch gehandelten Rückraumschützinnen Nina Engel (2 Tore), Kim Irion (1), Lucie-Marie Kretzschmar (2) und Lisa Friedberger (2) – schier zur Verzweiflung. „Das Zusammenspiel von Abwehr und Torfrau funktioniert bei uns immer besser. Dazu hält Madita auch ein paar Freie. Das alles freut mich sehr“, lobte Bötzel.

NAMEN



BILD: IMAGO

Saison-Aus

Der Hamburger SV muss im Aufstiegskampf der 2. Fußball-Bundesliga ohne **BAKERY JATTA** (26) auskommen. Der Gambier verletzte sich im Training und zog sich einen Syndesmose-riß im linken Sprunggelenk zu. Damit fällt er für den Rest der Saison aus. Neben Torjäger Robert Glatzel (31/Sehnenriß), Noah Katterbach (23/Kreuzbandriß) und Torwart Matheo Raab (26/Handbruch) ist Jatta der vierte HSV-Profi, der langfristig fehlt. Beim HSV besitzt Jatta noch einen Vertrag bis 2029. Er war 2016 zu dem Club gekommen.

Die Biathletinnen **SELINA GROTIAN** (20) und **FRANZISKA PREUß** (30) haben zum Auftakt der WM-Generalprobe in Antholz für das vierte Doppelpodium der deutschen Athletinnen in diesem Winter gesorgt. Die beiden blieben fehlerfrei, mussten sich nach 7,5 Kilometern aber der ebenfalls ohne Strafrunde gebliebenen **LOU JEANMONNOT** (26) geschlagen geben. Grotian lag als Zweite 7,2 Sekunden hinter der Französin, Preuß hatte als Dritte am Ende 16,7 Sekunden Rückstand.

Skirennfahrerin **MIKAELA SHIFFRIN** (29) kehrt nach zwei Monaten Verletzungspause in den alpinen Ski-Weltcup zurück. Die US-Amerikanerin erklärte, dass sie in diesen Tagen nach Europa fliegen und beim Nachtslalom am kommenden Donnerstag in Courchevel an den Start gehen wird. Das Event in Frankreich ist das letzte Frauen-Rennen vor den Weltmeisterschaften Anfang Februar in Saalbach-Hinterglen. Shiffrin war Ende November beim Riesenslalom in Killington gestürzt und hatte sich dabei eine Verletzung im Bauchbereich zugezogen.

FERNSEHTIPPS

LIVE
TENNIS 9.30 Uhr, Eurosport, Australian Open in Melbourne
SKI ALPIN 11.18 Uhr, ZDF, Weltcup in Kitzbühel, Männer, Super-G
BIATHLON 14.15 Uhr, ZDF, Weltcup in Antholz, Männer, 10 km
HANDBALL 18 Uhr, Eurosport, WM, Hauptrunde, Ägypten - Slowenien; 20.30 Uhr, Chile - Norwegen

ZITAT

Ein neuer Tiefpunkt in dieser Horror-Saison.

The Sun
Englisches Boulevard-Blatt, über Fußballclub Manchester City nach dessen 2:4-Niederlage in der Champions League bei Paris Saint-Germain



Deutschlands Timo Kastening (rechts) jubelt nach einem Treffer gegen Italien.

DPA-BILD: STACHE

DHB-Team wahrt Titelchance

HANDBALL Deutschland besiegt Italien mit 34:27 – Viertelfinalgegner noch offen

VON JORDAN RAZA

HERNING – Im Kampf um das Viertelfinale gewinnen die deutschen Handballer das entscheidende Duell mit Italien und dürfen weiter auf die erste WM-Medaille seit 18 Jahren hoffen. Angeführt von ihrem überragenden Torhüter Andi Wolff besiegte die Auswahl von Bundestrainer Alfred Gislason die Überraschungsmannschaft des Turniers mit 34:27 (15:13) und hat ihr Ticket für die K.o.-Runde in Oslo quasi sicher. Vor über 7000 Fans in Herning war Timo Kastening mit sechs Treffern bester deutscher Werfer.

Sollte die Schweiz gegen Olympiasieger Dänemark wie erwartet nicht gewinnen (Spiel war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet), stünde die DHB-Auswahl schon vor dem abschließenden Haupt-runden-Duell mit Tunesien an

diesem Samstag (20.30 Uhr/ZDF) vorzeitig im Viertelfinale. Der Flieger nach Oslo könnte dann wie geplant am Sonntag abheben.

Auf wen die DHB-Auswahl im Viertelfinale treffen könnte, steht noch nicht fest. Schweden, Portugal und Spanien dürften den Deutschland-Gegner unter sich ausmachen. Die Runde der besten Acht war das Mindestziel für Deutschlands Handballer, die mit Silber bei den Olympischen Spielen im Sommer den größten Erfolg der zurückliegenden Jahre gefeiert hatten.

Knorr und Dahmke fehlen

Der Tag hatte für die DHB-Auswahl schon denkbar schlecht begonnen, denn Spielmacher Juri Knorr und Linksaußen Rune Dahmke lagen mit einer Erkältung flach. Beide schmorten in ihren Ein-

zelzimmern im Hotel, während die Teamkollegen ums Viertelfinale kämpften.

Die Brisanz des Spiels lähmte die DHB-Profis in der Anfangsphase. Die offensive Deckung der Italiener bereitete Deutschland große Probleme. Alleine Jungstar Renars Uscins leistete sich drei Fehlpässe in den ersten Minuten.

Wolff überzeugt

Nach gut einer Viertelstunde übernahm der Favorit die Spielkontrolle und profitierte dabei auch von zahlreichen Unstimmigkeiten im italienischen Offensivspiel. Die deutsche Defensive verteidigte aggressiv und ließ Italien fast nur aus dem Rückraum zum Abschluss kommen. Nach 25 Minuten ging der Olympia-Zweite erstmals mit drei Toren in Führung (13:10).

Nach der Pause blieb das

Spiel auf beiden Seiten fehlerhaft. Einzig die Torhüter, DHB-Keeper Andi Wolff und Domenico Ebner auf italienischer Seite, konnten komplett überzeugen. Der deutsche Schlussmann kam nach 40 Minuten bereits auf 13 Paraden.

Mit der Chancenverwertung war Gislason weiterhin unzufrieden und brachte daher Franz Semper, der die ersten Spiele aufgrund muskulärer Probleme verpasst hatte. Mit drei Toren machte der Rückraumspieler gleich mal auf sich aufmerksam und sorgte für einen Fünf-Tore-Vorsprung (20:15).

Deutschland hatte Glück, dass Italien so fahrlässig mit seinen Chancen umging. Gegen Tunesien sollte auch eine B-Formation zum Sieg reichen. Im Viertelfinale braucht es dann aber dringend eine Leistungssteigerung.

Marmoush spült Eintracht-Kasse voll

FRANKFURT/DPA – Der Transfer von Eintracht Frankfurts Topstürmer Omar Marmoush zu Manchester City ist perfekt. Der 25-jährige Ägypter wechselt mit sofortiger Wirkung zum englischen Meister, wie der Fußball-Bundesligist mitteilte. Sportlich ist der Abgang des Torjägers ein erheblicher Verlust, wirtschaftlich dagegen äußerst lukrativ. Offizielle Angaben über die Ablösesumme machten die Vereine nicht, sie soll aber bei 75 Millionen Euro betragen. Marmoush war 2023 ablösefrei vom VfL Wolfsburg zur Eintracht gewechselt. Marmoush erhält beim Team von Trainer Pep Guardiola einen Kontrakt bis 2029. „Ich habe immer geträumt, bei so einem Verein zu spielen“, sagte er.

HANDBALL

WM Männer Hauptrunde Gr. I				
Tunesien - Tschechien				26:32
Italien - Deutschland				27:34
Dänemark - Schweiz				Do 20:30
Italien - Schweiz				Sa 15:30
Tschechien - Dänemark				Sa 18:00
Deutschland - Tunesien				Sa 20:30
1. Dänemark	3	111:71	6:0	
2. Deutschland	4	124:118	6:2	
3. Italien	4	104:116	4:4	
4. Schweiz	3	83:74	3:3	
5. Tschechien	4	89:97	3:5	
6. Tunesien	4	98:133	0:8	
■ Viertelfinale				

WM Männer Hauptrunde Gr. II				
Nordmazedonien - Katar				39:34
Niederlande - Frankreich				28:35
Ungarn - Österreich				Do 20:30
Niederlande - Österreich				Sa 15:30
Katar - Ungarn				Sa 18:00
Frankreich - Nordmazedonien				Sa 20:30
1. Frankreich	4	144:104	8:0	
2. Nordmazedonien	4	127:127	4:4	
3. Niederlande	4	135:140	4:4	
4. Ungarn	3	93:96	3:3	
5. Österreich	3	84:90	3:3	
6. Katar	4	116:142	0:8	
■ Viertelfinale				

WM Männer Hauptrunde Gr. III				
Spanien - Portugal				Fr 15:30
Schweden - Brasilien				Fr 18:00
Chile - Norwegen				Fr 20:30
1. Portugal	3	98:91	5:1	
2. Schweden	3	108:96	4:2	
3. Brasilien	3	83:80	4:2	
4. Spanien	3	84:76	3:3	
5. Norwegen	3	79:84	2:4	
6. Chile	3	76:101	0:6	
■ Viertelfinale				

WM Männer Hauptrunde Gr. IV				
Argentinien - Kapverdische Inseln				Fr 15:30
Ägypten - Slowenien				Fr 18:00
Kroatien - Island				Fr 20:30
1. Island	3	84:63	6:0	
2. Kroatien	3	103:71	4:2	
3. Slowenien	3	88:70	4:2	
4. Ägypten	3	91:76	4:2	
5. Argentinien	3	66:106	0:6	
6. Kapverdische Inseln	3	70:116	0:6	
■ Viertelfinale				

Baskets trennen sich überraschend von zwei Spielern

BUNDESLIGA Dossou-Yovo und Nichols verlassen Oldenburg – Ein Neuer soll noch kommen

VON HAUKE RICHTERS

OLDENBURG – Überraschende Personalveränderungen bei den EWE Baskets Oldenburg: Wie der Basketball-Bundesligist am Donnerstagabend mitteilte, werden Mathis Dossou-Yovo (24) und Ty Nichols (28) ab sofort nicht mehr für das Team spielen. Die Trennungen seien jeweils „im gegenseitigen Einvernehmen“ erfolgt.

„Wir brauchen einen noch größeren Fokus auf die Defensive und im Rebounding“, wurde Sportleiter Srdjan Klaric in einer Baskets-Mitteilung mit Bezug auf den Center Dossou-Yovo zitiert: „Zusammen mit Mathis sind wir zu der Erkenntnis gelangt, dass es eine Veränderung für beide Seiten geben muss.“

Der Franzose war zu Saisonbeginn aus seinem Heimatland vom Erstligisten St.



BILD: IMAGO

Der französische Center Mathis Dossou-Yovo (rechts, hier gegen Würzburgs Owen Klassen) verlässt die Baskets mit sofortiger Wirkung.

Quentin nach Oldenburg gewechselt. In der laufenden Spielzeit kam er in 13 Spielen zum Einsatz und stand dabei zehnmal in der Startformation. Im Schnitt gelangen ihm 9,0 Punkte und 5,4 Rebounds.

Der US-Amerikaner Nichols war erst Anfang Dezember zu den Baskets gestoßen (er hatte

zuvor in der Slowakei gespielt), als diese unter großem Verletzungspech litten. Der Point Guard hatte einen Vertrag bis zum Saisonende erhalten, dieser wird aber schon jetzt aufgelöst. „Mittlerweile sind Geno Crandall und Eli Brooks wieder vollständig genesen und wir hätten mit Ty

ein Überangebot auf den kleinen Positionen“, sagte Klaric. Nichols kam in sieben Spielen zum Einsatz (Schnitt: 4,4 Punkte/2,3 Assists).

Die beiden Abgänge sollen nicht die einzigen Veränderungen sein. Die Baskets kündigten auch eine „baldige Spielerverpflichtung vom freien Markt“ an. Hintergrund der Wechsel ist eine genaue Betrachtung der bislang unbefriedigend verlaufenen Saison. „Wir haben die Hinrunde und insbesondere die letzten Wochen analysiert. Auf Basis dieser Erkenntnisse war für uns klar, dass wir die defensive Ausrichtung auf den großen Positionen verändern müssen“, sagte Clubchef Hermann Schüller, womit vor allem Dossou-Yovo gemeint sein dürfte.

„Es ist entscheidend, einen Spieler gefunden zu haben, der zum Basketballstil von

Pedro passt“, hatte Klaric bei der Verpflichtung von Dossou-Yovo über den Franzosen sowie den damaligen Trainer Pedro Calles gesagt. Von Calles trennten sich die Baskets allerdings im November, seitdem ist Mladen Drijenicic (er war schon von 2015 bis 2022 Baskets-Coach gewesen) wieder in der Verantwortung.

Dossou-Yovo und Nichols sind die Spieler zwei und drei, die in dieser Saison vorzeitig gehen. Im Dezember (zeitgleich zur Nichols-Verpflichtung) hatte Kyle Rode die Oldenburger verlassen, dieses war laut damaliger Baskets-Mitteilung „auf eigenen Wunsch“ geschehen.

Ihre nächste Partie bestreiten die Oldenburger an diesem Montag (20 Uhr, große Arena) gegen Alba Berlin, wo Calles inzwischen als Assistenztrainer arbeitet.

Fußball

Bundesliga Männer

VfL Wolfsburg - Holstein Kiel	Fr 20:30
RB Leipzig - Bayer Leverkusen	Sa 15:30
FSV Mainz - VfB Stuttgart	Sa 15:30
SC Freiburg - Bayern München	Sa 15:30
FC Augsburg - 1. FC Heidenheim 1846	Sa 15:30
Borussia Dortmund - Werder Bremen	Sa 15:30
M'gladbach - VfL Bochum	Sa 18:30
1899 Hoffenheim - Eintracht Frankfurt	So 15:30
FC St. Pauli - Berlin	So 17:30
1. Bayern München	18 56:15 45
2. Bayer Leverkusen	18 44:24 41
3. Eintracht Frankfurt	18 42:24 36
4. VfB Stuttgart	18 36:26 32
5. RB Leipzig	18 32:27 31
6. FSV Mainz	18 31:23 28
7. VfL Wolfsburg	18 40:32 27
8. SC Freiburg	18 25:34 27
9. Werder Bremen	18 31:34 26
10. Borussia Dortmund	18 32:31 25
11. M'gladbach	18 27:29 24
12. FC Augsburg	18 21:33 22
13. Union Berlin	18 16:24 20
14. FC St. Pauli	18 14:21 17
15. 1899 Hoffenheim	18 23:35 17
16. 1. FC Heidenheim 1846	18 23:38 14
17. Holstein Kiel	18 26:46 11
18. VfL Bochum	18 17:40 10

Champions League Europa League Conference League Relegation Absteiger

2. Bundesliga Männer

Greuther Fürth - 1. FC Kaiserslautern	Fr 18:30
1. FC Magdeburg - Braunschweig	Fr 18:30
Karlsruher SC - F. Düsseldorf	Sa 13:00
1. FC Köln - SV 07 Elversberg	Sa 13:00
Schalke 04 - 1. FC Nürnberg	Sa 13:00
Hertha BSC - Hamburger SV	Sa 20:30
Darmstadt 98 - Paderborn 07	So 13:30
Hannover 96 - Preußen Münster	So 13:30
SSV Ulm - Jahn Regensburg	So 13:30
1. Hamburger SV	18 40:23 31
2. 1. FC Magdeburg	18 35:26 31
3. 1. FC Köln	18 32:24 31
4. Hannover 96	18 23:17 30
5. 1. FC Kaiserslautern	18 32:28 29
6. Karlsruher SC	18 35:33 29
7. SV 07 Elversberg	18 33:27 28
8. Paderborn 07	18 30:26 28
9. F. Düsseldorf	18 30:25 27
10. Darmstadt 98	18 38:31 25
11. 1. FC Nürnberg	18 33:31 25
12. Hertha BSC	18 29:28 25
13. Schalke 04	18 32:33 21
14. Greuther Fürth	18 25:35 20
15. Preußen Münster	18 20:24 19
16. SSV Ulm	18 17:22 14
17. Braunschweig	18 16:36 14
18. Jahn Regensburg	18 9:40 11

Aufsteiger Relegation Absteiger

Champions League Männer

Atalanta - Sturm Graz	5:0
AS Monaco - Aston Villa	1:0
Liverpool FC - Lille OSC	2:1
At. Madrid - Bayer Leverkusen	2:1
SL Benfica - FC Barcelona	4:5
FC Brügge - Juventus Turin	0:0
Roter Stern Belgrad - PSV Eindhoven	2:3
Bologna FC - Borussia Dortmund	2:1
Slovan Bratislava - VfB Stuttgart	1:3
RB Leipzig - Sporting CP	2:1
Donezk - Stade Brestois	2:0
Paris Saint-Germain - Manchester City	4:2
Real Madrid - RB Salzburg	5:1
AC Mailand - Girona FC	1:0
Arsenal FC - Din. Zagreb	3:0
Celtic - BSC Young Boys	1:0
Sparta Prag - Inter Mailand	0:1
Fey. Rotterdam - Bayern München	3:0
1. Liverpool FC	7 15:2 21
2. FC Barcelona	7 26:11 18
3. Arsenal FC	7 14:2 16
4. Inter Mailand	7 8:1 16
5. Atletico Madrid	7 16:11 15
6. AC Mailand	7 13:9 15
7. Atalanta	7 18:4 14
8. Bayer Leverkusen	7 13:7 13
9. Aston Villa	7 9:4 13
10. AS Monaco	7 13:10 13
11. Fey. Rotterdam	7 17:15 13
12. Lille OSC	7 11:9 13
13. Stade Brestois	7 10:8 13
14. Borussia Dortmund	7 19:11 12
15. Bayern München	7 17:11 12
16. Real Madrid	7 17:12 12
17. Juventus Turin	7 9:5 12
18. Celtic Glasgow	7 11:10 12
19. PSV Eindhoven	7 13:10 11
20. FC Brügge	7 6:8 11
21. SL Benfica	7 14:12 10
22. Paris Saint-Germain	7 10:8 10
23. Sporting CP	7 12:11 10
24. VfB Stuttgart	7 12:13 10
25. Manchester City	7 15:13 8
26. Din. Zagreb	7 10:18 8
27. Donezk	7 7:13 7
28. Bologna FC	7 3:8 5
29. Sparta Prag	7 7:19 4
30. RB Leipzig	7 8:14 3
31. Girona FC	7 4:11 3
32. Roter Stern Belgrad	7 12:22 3
33. Sturm Graz	7 4:14 3
34. RB Salzburg	7 4:23 3
35. Slovan Bratislava	7 6:24 0
36. BSC Young Boys	7 3:23 0

Achtelfinale Achtelfinal-Qualifikation

Ergebnisse

Tennis

Australian Open in Melbourne, Frauen, Halbfinale Aryna Sabalenka (Verband Belarus/1) - Paula Badosa (Spanien) 6:4, 6:2, Madison Keys (USA/19) - Iga Swiatek (Polen/2) 5:7, 6:1, 7:6 (10:8). **Männer, Doppel, Halbfinale** Harri Heliövaara/Henry Patten (Finnland/Großbritannien) - Kevin Krawietz/Tim Pütz (Coburg/Frankfurt/M.) 6:4, 3:6, 7:6 (10:7), Simone Bolelli/Andrea Vavassori (Italien) - Andre Göransson/Sem Verbeek (Schweden/Niederlande) 2:6, 6:3, 6:4.

Werder reist ins Ungewisse

Bundesliga Bremen gastiert in Dortmund – Borussia sucht neuen Cheftrainer

VON LARS REINEFELD UND CARSTEN LAPPE

BREMEN/DORTMUND – Als wäre die Reise nach Dortmund für Werder Bremen nach einer enttäuschenden Englischen Woche nicht schon schwer genug, sorgt der Trainerwechsel beim BVB für weitere Ungewissheit. „Es verändert die Spielvorbereitung, weil man ein paar Fragezeichen mehr hat“, sagte Werder-Coach Ole Werner vor dem Gastspiel im Signal Iduna Park an diesem Samstag (15.30 Uhr).

Borussia Dortmund, das in diesem Jahr bislang alle vier Pflichtspiele verloren hat, hatte sich am Mittwoch von Trainer Nuri Sahin getrennt. Gegen Werder wird der bisherige U19-Coach Mike Tullberg auf der Bank sitzen.

Videos von U19 geschaut

Werner versuchte in den vergangenen Tagen, so viel wie möglich über den Interimscoach des BVB herauszufinden. „Man informiert sich über den neuen Trainer und seine Ansätze. Ich glaube, dass wir ganz gut wissen, was auf uns zukommt“, sagte der Bremer Trainer, der sich auch ein paar Videos der Dortmunder U19 anschaute.

Unabhängig von der Situation bei der Borussia gehe es für die in diesem Jahr noch sieglosen Bremer aber darum, auf sich selbst zu schauen, sagte Werner. Nach dem 0:2 gegen den FC Augsburg am Sonntag war der Frust groß an



Will eine Reaktion sehen: Trainer Ole Werner DPA-BILD: JASPERSEN

der Weser. Werner gefiel aber die Reaktion seiner Mannschaft im Training.

„Wir hatten eine sehr intensive Einheit“, sagte der Bremer Trainer, der vor dem Gastspiel in Dortmund noch um Niklas Stark (krank) und Julián Malatini (muskuläre Probleme) bangt. Diese Intensität gilt es nun, auch im Spiel auf den Platz zu bringen. Egal, wer beim BVB auf der Bank sitzt.

Der auf Tabellenplatz zehn abgerutschte BVB wirkt indes

nicht erst seit der Trennung von Sahin nur noch wie ein Scheinriese. Offenbar unvorbereitet auf die nicht mehr zu verhindernde Sahin-Beurlaubung befinden sich die vielen Bosse derzeit in internen und bestenfalls auch externen Gesprächen über einen geeigneten Nachfolger. Tullberg bringt etwas Zeit. Zeit, die der BVB eigentlich nicht hat – zumal bereits am kommenden Mittwoch in der Champions League das Endspiel um das

direkte Weiterkommen gegen Schachtar Donezk ansteht.

„Wir müssen eine sehr gute Rückrunde spielen, um unsere Ziele eventuell noch zu erreichen. Da ist ein Sieg gegen Bremen Pflicht“, sagte Sport-Geschäftsführer Lars Ricken. Der 48-Jährige war 2024 überraschend zum Sportchef befördert und Sportdirektor Sebastian Kehl vorgezogen worden. In seinem neuen Bereich hat Ricken zuvor keine Erfahrungen gesammelt. Nun aber muss er in der größten BVB-Krise seit Ende der Ära von Jürgen Klopp vor knapp zehn Jahren Profil zeigen. „Das ist natürlich eine Niederlage für uns alle, die weh tut“, sagte Ricken zur Sahin-Trennung.

Interne Querelen

Das Bild, das die BVB-Führung derzeit abgibt, sorgt für Beunruhigung bei Fans und Umfeld. Der langjährige Boss Hans-Joachim Watzke hat sich merklich zurückgenommen und scheidet planmäßig im Herbst als Chef der Geschäftsführung aus. Mit seinen letzten Personalentscheidungen verblüffte der 65-Jährige. Neben der Entscheidung pro Ricken und gegen Kehl holte er etwa den streitbaren Sven Mislintat als Kaderplaner zurück – ein weiterer Gegenspieler Kehls. Während Sahin der auf Kante genähte und unausgewogen erscheinende Kader immer mehr um die Ohren flog, mehrten sich die Berichte über die Dissonanzen zwischen Kehl und Mislintat.

VW zahlt weiterhin an VfL

WOLFSBURG/DPA – Der Volkswagen-Konzern will den Fußball-Bundesligisten VfL Wolfsburg trotz seines milliardenschweren Sanierungsprogramms weiter unterstützen. Das bestätigte VW-Chef Oliver Blume in zwei Interviews der „Wolfsburger Allgemeinen Zeitung“ und den „Wolfsburger Nachrichten“. „Wir stehen fest zu unserem Engagement beim VfL Wolfsburg. Bei den Frauen, bei den Männern und auch in der Jugend. Der Verein ist wichtiger Bestandteil von Volkswagen“, sagte Blume.

Die VfL Wolfsburg GmbH gehört zu 100 Prozent dem VW-Konzern. Die finanzielle Unterstützung von der Trikotwerbung bis zu den Namensrechten am Stadion schnürt Volkswagen jährlich in einer Art Gesamtpaket zusammen. Das umfasste vor Jahren noch rund 100 Millionen Euro, wurde aber schon 2017 erheblich reduziert. Vor dieser Saison erhöhte der Konzern seine Zuwendungen zum ersten Mal wieder von rund 70 auf knapp 80 Millionen Euro.

Europas größter Autobauer leidet unter einer geringen Auslastung seiner Werke und will die technische Kapazität an den deutschen Standorten um über 700 000 Fahrzeuge reduzieren. Insgesamt sollen die Arbeitskosten jährlich um 1,5 Milliarden Euro gesenkt werden.

Berlin empfängt Bayern München

BERLIN/HRS – In der Basketball-Euroleague kommt es an diesem Freitag (20 Uhr) zum deutschen Duell zwischen Alba Berlin und Bayern München. Die Berliner liegen nach 22 von 34 Spieltagen auf dem 18. und damit letzten Platz, die Münchner sind Zehnter. Die Teams auf den Rängen eins bis sechs kommen direkt in die Playoffs, die Mannschaften auf den Rängen sieben bis zehn kämpfen in einer Playoff-Qualifikation um zwei Tickets für die Meisterrunde.

Die Partie am Freitag ist bereits das Rückspiel, das Hinspiel in München hatte der FC Bayern im November mit 115:88 gewonnen. In der Bundesliga treffen die Münchner an diesem Sonntag (15 Uhr) auf die Bamberg Baskets, die Berliner treten am Montag (20 Uhr, große Arena) bei den EWE Baskets Oldenburg an.

Deutsches Doppel verpasst Finale

MELBOURNE/DPA – Das deutsche Tennis-Doppel Kevin Krawietz/Tim Pütz muss weiter auf seinen ersten gemeinsamen Grand-Slam-Titel warten. Die US-Open-Finalisten verloren ihr Halbfinale gegen den Finnen Harri Heliövaara und den Briten Henry Patten mit 4:6, 6:3, 6:7 (7:10).

Im November hatten Krawietz und Pütz überraschend bei den ATP Finals triumphiert.

Regionale Schätze: Grünkohl, Schlemmerblock und feine Spirituosen!

**Top-
Angebot!**



Gutscheinbuch.de
Schlemmerblock Oldenburg/
Ammerland & Umgebung 2025

23,99 €

ab 3 Stk. - 14,99 €/Stk.
ab 6 Stk. - 9,99 €/Stk.

Für verschiedene Regionen erhältlich!



SÖÖTEN JUNG - Jamaika Rum
32,50 € (46,50 €/l)



TIDE Bio-Brand
12,90 € (64,50 €/l)



Mampe Gin
15,00 € (21,43 €/l)



Mettenden Box
28,50 €



Grünkohl Box XL
51,50 €



Grünkohl Box
27,90 €

**Grünkohl-
zeit!**



Ammerländer Grünkohl 1 Kg
6,99 €



Einscannen &
STAUNEN!



nordwest-shop.de oder telefonisch bestellen unter: 0441/9988-3310

Merz will radikalen Wechsel in Sicherheitspolitik

GRUNDSATZREDE Ein Nationaler Sicherheitsrat im Kanzleramt soll „Dreh- und Angelpunkt“ für wesentliche Entscheidungen sein

VON JÖRG BLANK
UND SASCHA MEYER

BERLIN – Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz will einen radikalen Wechsel in der Außen- und Sicherheitspolitik durchsetzen. Der von ihm im Kanzleramt geplante Nationale Sicherheitsrat werde „Dreh- und Angelpunkt für die kollektive politische Entscheidungsfindung der Bundesregierung in allen wesentlichen Fragen der Außenpolitik, Sicherheitspolitik, Entwicklungspolitik und Europapolitik sein“, sagte der CDU-Chef am Donnerstag in einer außenpolitischen Grundsatzrede beim Körber Global Leaders Dialogue bei der Körber-Stiftung in Berlin.

Dem Nationalen Sicherheitsrat würden die mit innerer und äußerer Sicherheit befassten Minister der Bundesregierung, Vertreter der Bundesländer sowie die wichtigsten Sicherheitsbehörden angehören, kündigte Merz an. Die Bundesregierung werde hier zu jeder grundsätzlichen Frage eine gemeinsame Linie finden und diese gemeinschaftlich vertreten. „Die Zeiten, in denen europäische Partner aus Berlin andere Antworten bekommen haben – je nachdem, ob sie im Kanzleramt, im

Auswärtigen Amt oder im Finanzministerium angerufen haben – müssen der Vergangenheit angehören“, sagte er.

AUTOKRATIEN

An der Spitze einer aufziehenden Ära eines Systemkonflikts zwischen liberalen Demokratien und Autokratien sieht Merz Russland und China. Beide würden offensiv gegen die multilaterale Ordnung antreten. Mit dem Iran, Nordkorea und anderen Ländern habe sich eine „Achse der Autokratien“ herausgebildet, die in allen Weltregionen destabilisierenden Einfluss nehmen. Keinen der Herausforderungen könne man „mit dem derzeitigen Instrumentenkasten unserer Außen- und Sicherheitspolitik erfolgreich begegnen“.

Der Sicherheitsrat werde die Federführung für eine neue Nationale Sicherheitsstrategie erhalten, die er im ersten Jahr einer unionsgeführten Regierung vorlegen wolle, sagte Merz. Erste Priorität sei die Wiederherstellung der Abschreckungs- und Verteidigungsfähigkeit. Leitmotiv müsse sein: „Wir wollen uns verteidigen können, damit wir uns nicht verteidigen müs-



Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz war am Donnerstag bei der Körber-Stiftung in Berlin zu Gast. IMAGO-BILD: ELMENTHALER

sen.“ In Krisenlagen solle der Rat alle relevanten Informationen zusammenführen, um ein Lagebild zu schaffen. Das Kanzleramt werde sich künftig wieder stärker in die europapolitische Koordinierung einschalten.

ENGLISCHKENNTNISSE

Von jedem Kabinettsmitglied erwartet Merz, regelmäßig an den EU-Ministerräten in Brüssel teilzunehmen – und sich nicht vertreten zu lassen. Zudem werde er für die Union niemanden zum Minister oder Staatssekretär machen, „der nicht wenigstens alltags-taugliches Englisch spricht“.

ENTWICKLUNGSPOLITIK

Entwicklungspolitik müsse als Instrument zur Förderung der strategischen Interessen begriffen werden, deshalb werde sie künftig konditioniert, sagte Merz. Die Unterbindung illegaler Migration, der Kampf gegen Terrorismus und Korruption, die Zurückdrängung des Einflusses der „Achse der Autokratien“ und die Förderung von Absatzmärkten für deutsche Unternehmen würden die neuen Maßstäbe sein. Ein Land, das seine ausreisepflichtigen Staatsangehörigen nicht zurücknehme, erhalte keine Entwicklungsgelder mehr.

UKRAINE

Unionskanzlerkandidat Merz zählte auch die Beendigung des russischen Angriffskrieges in der Ukraine zu den strategischen Prioritäten. Für die Ukraine heiße das: „Sie muss den Krieg gewinnen. Gewinnen heißt für mich die Wiederherstellung der territorialen Integrität mit einer in Ausübung eigener staatlicher Souveränität demokratisch legitimierten Regierung.“ Die Ukraine müsse auch Freiheit zur Wahl ihrer politischen und gegebenenfalls militärischen Bündnisse haben. Zugleich betonte der CDU-Vorsitzende, Deutschland dürfe nicht Kriegspartei werden.

ERSTE REISE IM AMT

Merz will am ersten Tag seiner Amtszeit als Kanzler nach Warschau und Paris reisen, um mit Ministerpräsident Donald Tusk und Präsident Emmanuel Macron konkrete gemeinsame Initiativen zu vereinbaren. Aus Anlass des 35. Jahrestags der Unterzeichnung des deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrages schlägt Merz einen deutsch-polnischen Freundschaftsvertrag vor.

ISRAEL

Eine unionsgeführte Regierung werde „das faktische Exportembargo“ gegenüber Israel umgehend beenden. Was das Land zur Ausübung seines Selbstverteidigungsrechts benötige, werde es bekommen. „Der Begriff Staatsräson wird sich wieder an Taten und nicht nur an Worten messen“, sagte Merz. „Es muss wieder unmissverständlich klar sein: Deutschland steht nicht zwischen den Stühlen, sondern Deutschland steht fest an der Seite Israels.“

US-PRÄSIDENT TRUMP

Die US-Präsidentschaft von Donald Trump sieht Merz „als Chance einer Selbststärkung Europas“ – es sei an der Zeit, mehr für die eigene Sicherheit und Verteidigung zu leisten. Den Vorstoß für einen neuen milliardenschweren europäischen Verteidigungsfonds zweifelte Merz aber an. Zunächst sei eine grundlegende Reform der militärischen Beschaffung notwendig, bei der Vereinfachung, Standardisierung und Skalierung zentral seien. In der Handelspolitik müsse eine Zollspirale vermieden werden.

KUNDENSERVICE RUND UM DIE UHR AUF NWZONLINE.DE



Nutzen Sie ohne **Wartezeit** viele **Serviceleistungen** rund um Ihr Abonnement.



Urlaubsservice

Spenden oder verschenken Sie Ihre gedruckte Zeitung während Ihrer Abwesenheit.



Reklamation

Melden Sie z. B. eine fehlende Zeitung oder Probleme beim Online-Zugriff.



Kundendaten

Ändern Sie bei Bedarf Ihre Adresse, Bankdaten, Ihre Anmeldedaten und mehr.



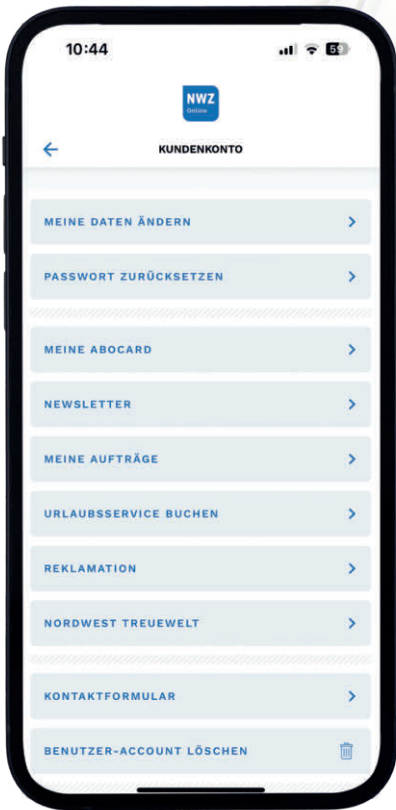
Abonnement

Sie können die Bestandteile und Details Ihres Abos einsehen.



Nordwest TREUEWELT

Nutzen Sie exklusive Vorteile. Mit der NWZonline-App haben Sie Ihre digitale AboCard immer dabei.



NOCH KEINE NUTZERDATEN FÜR NWZONLINE.DE?

Sollten Sie noch keine Zugangsdaten (digitales Nutzerkonto) haben, können Sie sich bequem online freischalten lassen. Bitte Kundennummer und E-Mail-Adresse bereithalten.

Folgen Sie einfach den folgenden drei Schritten:



1. FREISCHALTUNG BEAUFTRAGEN

Gehen Sie auf www.NWZonline.de/freischalten und füllen Sie online das kurze Formular aus.

Wichtig: Geben Sie bitte den Nachnamen an, unter dem Sie Ihr Abo bei uns beauftragt haben.



2. IHR ZUGANG WIRD FREIGESCHALTET

Unser Kundenservice prüft Ihre Angaben und schaltet Ihren Zugang anschließend frei.



3. FREISCHALTUNG ABSCHLIESSEN

Sie erhalten spätestens nach 2 Werktagen eine E-Mail mit dem Betreff „Ihre Freischaltung“.

Wichtig: Bei Neuregistrierungen enthält die E-Mail einen Link, mit dem Sie Ihr persönliches Passwort frei wählen können. Klicken Sie bitte auf diesen Link und vergeben Sie Ihr Passwort. Danach ist Ihre Freischaltung abgeschlossen.



DIGITALER KUNDENSERVICE

NWZonline.de/app oder NWZonline.de/kundenkonto



Nordwest Zeitung

Familienanzeigen

☆ ☆
Johann
Thye
☆
15.01.2025
Wir freuen uns sehr über die
Geburt von unserem Sohn

Anna & Heye Thye
26655 Westerstede

*Traurig, dich zu verlieren.
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Dankbar, für die gemeinsame Zeit.*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Hans-Georg Bolte
* 10. Juni 1956 † 21. Januar 2025

In liebevoller Erinnerung
**Maik und Christin
Timo und Aileen
Sven und Nicola
Katrin und Vitali
Enkel und Urenkel**

26939 Ovelgönne
Traueranschrift:
Familie Bolte c/o Klostermann-Bestattungen,
Sinaburger Straße 11, 26919 Brake

Die Trauerandacht findet statt am Montag, dem 27. Januar 2025,
um 11.00 Uhr in der St.-Johannis-Kirche zu Strückhausen;
anschließend erfolgt die Beisetzung.
Auf Wunsch der Familie kann auf Trauerkleidung
verzichtet werden.

Im Jahre 2024 mussten wir Abschied nehmen von
unseren langjährigen Vereinsmitgliedern

**Gudrun Schröder
Lieselotte Bartsch
Heino Franz
Thea Möhlmann**

Wir werden sie in ehrenvoller Erinnerung behalten.

TuS Ostrittrum e. V.

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um Dich und sprach: „Komm heim!“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Ur-Uroma und Tante

Hedwig Pilkuhn
geb. Edelberg
* 13. September 1927 † 10. Januar 2025

In lieber Erinnerung:
**Rita Boucsein
Petra
Nele und Sahin mit Mavie
Andrea und Martin
Kim und Christian
Nicole
Christa und Hartmut Knospe
Ursula und Heiko Ockenga
Eltje und Sven mit Kilian
Deike und Hans mit Hauke
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Ursula Ockenga,
Vom-Stein-Straße 91, 26655 Westerstede

Die Trauerandacht findet statt am Donnerstag, dem
30. Januar 2025, um 12.00 Uhr in der Kapelle auf dem
Neuen Friedhof zu Bad Zwischenahn; anschließend erfolgt
die Urnenbeisetzung.

Jesus spricht: Denn ich lebe, und ihr sollt auch leben.
Johannes 14,19

Am 15. Januar 2025 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

**Herr
Hans-Peter Seeland**

Der Verstorbene war seit dem 01. Juni 1975 bis zu seinem
Austritt im Jahre 2000 zuletzt als Betriebsleiter auf der Klär-
anlage der Stadt Nordenham tätig. Während seiner gesamten
Beschäftigungszeit hat Herr Seeland sich Achtung und
Anerkennung erworben.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten der Familie
und den Angehörigen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

**Stadt Nordenham
Nils Siemen
Bürgermeister**

Statt Karten

*Du warst die Mitte, das Herz und die Seele unserer Familie.
Wir danken Dir für Deine Liebe und Stärke und
für alles, was wir durch Dich geschenkt bekommen haben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Helga Wiechmann
geb. Gehrels
* 10. 8. 1951 † 21. 1. 2025

Und wenn wir an Dich denken, lächeln wir
und sagen: „Weißt Du noch?“

**Stefan Wiechmann
Sandra Wiechmann
und Deine Enkel
Leonie und David, Vivien,
Pascal und Julia,
Bastian, Justin, Marvin
sowie alle Angehörigen**

26676 Reekenfeld, Pappelstraße 4

Die Verabschiedung ist am Mittwoch, den 29. 1. 2025, um
14.30 Uhr in der kath. Friedhofskapelle in Elisabethfehn-
Süd. Im Anschluss halten wir den Wortgottesdienst in der
St.-Elisabeth-Kirche.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Betreuung durch Bestattungen Blömer, Elisabethfehn

... und plötzlich ist da neben allem Schmerz
eine tiefe Dankbarkeit.
Dankbar für gemeinsame Jahre,
für Liebe und Nähe –
für einen wunderbaren Menschen.
Rainer Haak

Heiko Babel
* 28. Februar 1938 † 18. Januar 2025

In Liebe

**Armin und Petra Babel geb. Steenzen
Edgar und Karin Schulze geb. Babel
Franziska und Nils
Aleksandra und Demir mit Kindern
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerandacht mit anschließender
Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag
dem 6. Februar 2025, um 11 Uhr in der
Auferstehungskirche Oldenburg, Friedhofsweg.

Traueranschrift: Familien Babel und Schulze
c/o Bestattungshaus Petra Paul
Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

Am 12. Januar 2025 verstarb Frau
Lilli Wieker
im Alter von 92 Jahren.

Frau Wieker war 22 Jahre bei der Stadt Oldenburg
beschäftigt.

Wir werden der Verstorbenen ein dankbares und
ehrendes Andenken bewahren.

Oldenburg, im Januar 2025

Stadt Oldenburg (Oldb)

Jürgen Krogmann **Susanne Rostek**
Oberbürgermeister Vorsitzende Gesamtpersonalrat

In stillem Gedenken unseren im Jahr 2024
verstorbenen Vereinsmitglieder

**Werner Dieks
Walter Hesselmann
Rolf-Dieter Kutzky
Benno Voß
Helmut Kohls**

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
Unser Mitgefühl gilt ihren Familien.

**Schützenverein Großenkneten und Umgebung e.V.
Der Vorstand**

Gemeinsam gedenken
auf nordwest-trauer.de

Persönliche Gedenkseite
Trauernde können auf unserem Onlineportal die
Erinnerung an ihren geliebten Menschen lebendig
halten. Hier können Anekdoten, Fotos, Videos und
Musik mit Angehörigen ausgetauscht werden.

Traueranzeigen
Auf dem Onlineportal finden Sie alle Traueranzeigen
aus der Tageszeitung. Außerdem können Sie hier
selbst eine Traueranzeige aufgeben.

Online kondolieren
Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihr Beileid online
auszusprechen und der Verstorbenen zu gedenken.

Branchenbuch und Ratgeber
Finden Sie renommierte Ansprechpartner ganz in
Ihrer Nähe. In unserem Ratgeber finden Sie weitere
Informationen und Unterstützung zu Themen wie
Vorsorge, Bestattung und vielem mehr.

Kostenfreier Trauerchat
Tauschen Sie sich mit anderen Betroffenen und
ausgebildeten Trauerbegleitern aus. Die Chat-Zeiten
finden Sie auf unserem Onlineportal.

Gedenkerzen
Entzünden Sie ein Licht für einen geliebten Menschen.

nordwest-trauer.de

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Doch die schönen Erinnerungen an die gemeinsame Zeit
werden stets in uns lebendig sein.*

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Alma Spille
geb. Nehls
* 15. 10. 1925 † 20. 1. 2025

In liebevoller Erinnerung
**Marlies und Heiner Lüschen
Corinna und Christoph mit Bente
Annegret und Günter Westermann
Maren und Adrin
Arndt und Jasmin mit Emily, Luca und Lennox
Heinke und Lotte**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch,
den 29. Januar 2025 um 14:00 Uhr in der Friedhofskapelle in Ganderkesee
an der Urneburger Straße statt.

Traueranschrift: Marlies Lüschen c/o Beerdigungsinstitut Oetken,
Am Glockenstein 12, 27777 Ganderkesee

*Was Du hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für Deine lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein. Du warst im Leben so bescheiden,
viel Müh und Arbeit kanntest Du. Mit allen warst Du stets zufrieden, nun schlaf in ewiger Ruh.*

Wir nehmen Abschied von unser herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Marga Gallo
geb. Schütte
* 30. März 1938 † 15. Januar 2025

**Doris und Dieter
Kirsten und Andre
Mascha und Sven
Ute und Hartmut
Tanja und Sebastian
Nicole und Dennis
Vanessa und Stephan
sowie alle Urenkel
und Angehörige**

27798 Hude, Neuenweger Reihe 31
Die Trauerandacht und Beisetzung finden im engen Kreis statt.

Rolf Medau
* 10. 2. 1940 † 15. 12. 2024

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Rolf
auf seinem letzten Weg begleitet haben.
Danke für die stillen Umarmungen, die tröstenden Worte, gesprochen
oder geschrieben, die Blumen, Kränze und Geldzuwendungen,
für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Reumann-Claßen für
die einfühlsamen Worte, der Blumenboutique Meissner-Brown
für den wundervollen Blumenschmuck, dem Bestattungsunternehmen Coners
für die unterstützende und würdevolle Begleitung,
dem Butjadinger Tor für die freundliche Betreuung
sowie der Jagdhornbläser Gruppe Kleine Weser für die letzte "Halali".

Gertrude, Kai und Kati Medau
Nordenham, im Januar 2025

Monika Köhne
geb. Müller
* 16. September 1941 † 7. Dezember 2024

*Nu weit de Wind över Diek un Land,
miene Leeven, hefft for allen's veelen Dank.*

Vielen lieben Dank an das Pflegeheim in Ruhwarden.
Ihr habt euch liebevoll um Monika gekümmert.

Das Bestattungshaus Bens hat uns von Anfang an hilfreich zur Seite gestanden.
Danke für die Wunscherfüllungen und den würdevollen Abschied.

Dankeschön an Pastor Dierig für die liebevollen und persönlichen Worte.

Allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten danken wir für die
tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben und für die vielen Karten, Blumen
und Zuwendungen für die spätere Grabpflege.

**Henning und Heike
Niklas, Sarah und Leenert mit Familien**
Reitlanderzoll, im Januar 2025

Gisela Ast
geb. Arncken
* 9. September 1941
† 30. November 2024

Danke,
für ein tröstendes Wort, gesprochen oder geschrieben,
für einen Blumengruß, für eine herzliche Umarmung,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für das letzte Geleit, für die Zeichen der Verbundenheit
und Freundschaft in dieser Zeit.

Besonderen Dank gilt Pastorin Regina Dettloff und
dem Bestattungshaus Behrens-Funke.

Im Namen aller Angehörigen:
Michael Ast

Bad Zwischenahn, im Januar 2025

**Bodo
von Seggern**
* 22. 6. 1938 † 2. 12. 2024

*Ein gutes Herz lebt
in der
Erinnerung weiter.*

Statt Karten
Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise durch Wort, Schrift sowie Zuwendungen an das
Hospiz St.- Peter Oldenburg zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank geht an die
D.R.K Station-Splittweg 4, der Pastorin Frau
Iudewig-Göckler und dem Bestattungshaus
Sascha Behrens für die liebevolle Begleitung.

Ingrid und Familie von Seggern
Petersfehn, im Januar 2025

**Eckhard
Meyer**
* 23. 2. 1942 † 22. 11. 2024

Statt Karten
Herzlichen Dank
sagen wir allen, die in stiller Trauer mit uns gemeinsam
Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so herzliche
und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank
gilt Frau Pastorin Boelmann-Derra für die einfühlsamen
Worte und die persönliche Trauerrede, dem
Bestattungsinstitut Maik Wilkens für die liebevolle
Begleitung und dem Wardenburger Hof für die gute
Bewirtung.

**Esther Meyer
Baiba und Thomas Oetjen
Norbert Meyer**
Huntlosen, im Januar 2025

Hermann Osterloh
* 6. 6. 1933 † 24. 11. 2024

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise durch Wort,
liebevollen Karten und Geldzuwendungen zum Ausdruck
brachten.

Ein besonderer Dank geht an das Seniorenpflegeheim
„Haus Kirchhatten“ für die liebevolle Betreuung, an die
Pastorin Birte Wielage, der Abordnung des Schützen-
verein Lintel von 1892 e.V. und dem Beerdigungsinstitut
Backhus für die würdevolle Begleitung.

**Familie Dieter Osterloh
Familie Gerold Schröder
Heiko Osterloh**
Hude, im Januar 2025

Lieben heißt loslassen!

Hilfestellung im Trauerfall finden Sie
auf unserem Onlineportal
nordwest-trauer.de

Peter Drossen
* 23. März 1946 † 28. November 2024

Wir sagen **Danke** –

- an alle, die ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.
- für die großzügigen Spenden an den
Ambulanten Hospizdienst.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Henning Menke
für seine persönlichen und einfühlsamen Worte, die uns
Trost und Zuversicht gaben, sowie dem Bestattungshaus
Hilmers-Stolle für die gute Unterstützung.

Im Namen der Familie:
Marion Hansen-Drossen
Westerstede, im Januar 2025

WESER-EMS-WETTER

Immer häufiger dichte Wolken und Regen

Das Wetter im Tagesverlauf: Nur anfangs scheint hier und da noch die Sonne. Rasch werden die Wolken dichter, und es fällt Regen. 8 bis 10 Grad werden erreicht. Der Wind weht mäßig, an der See frisch bis stark aus Süd bis Südwest.

Aussichten: Morgen zeigt sich der Himmel wolkenverhangen, und immer mal wieder regnet es. Am Sonntag wechseln sich Sonnenschein und Wolken ab. Regenschauer bleiben dabei die Ausnahme.

Bauern-Regel

Wenn der Januar ist sehr milde, führt er gutes Frühjahr und heißen Sommer im Schilde.

SW 3

8° 1°

Sonnabend

S 4

7° 3°

Sonntag

S 5

9° 6°

Montag

Biowetter: Personen mit niedrigem Blutdruck müssen sich auf Kreislaufbeschwerden einstellen, die sich durch Kopfschmerzen und Schwindelanfälle bemerkbar machen.

Deutsche Bucht, heute: Südwest bis Süd mit Stärke 5 bis 7, Böen bis 8, zum Teil 9 Beaufort.

Nordseetemperatur: 4 Grad

Morgen: Überwiegend Südwest mit Stärke 4 bis 5, zeitweise Böen um 6 Beaufort.

So war das Wetter:

gestern Mittag

6° st. bewölkt

vor 1 Jahr

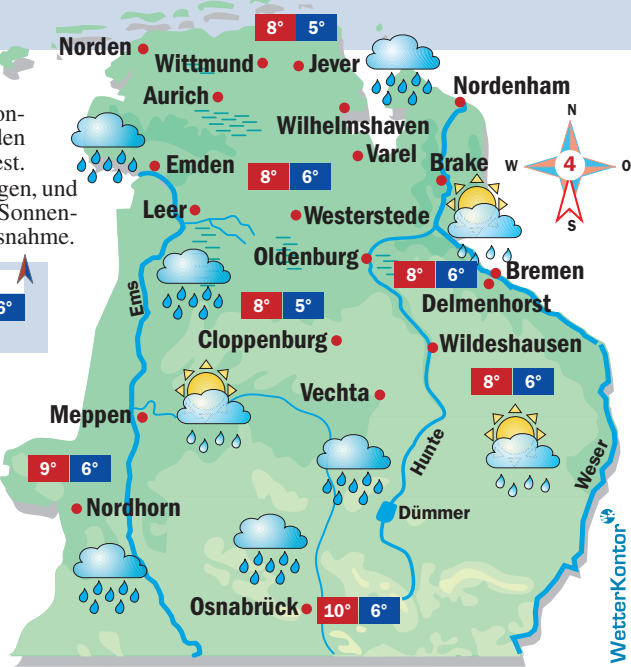
13° bedeckt

vor 2 Jahren


3° bedeckt

vor 3 Jahren

6° bedeckt



DEUTSCHLAND-WETTER



Lage: An der Oder, in Sachsen und im Südosten zeigt sich ab und zu die Sonne. Dort bleibt es bis zum Abend weitgehend trocken. Sonst ist es stark bewölkt. Im Norden, im Westen und in der Mitte beginnt es bis in die Hochlagen der Mittelgebirge zu regnen. Die Temperaturen steigen auf 2 bis 11 Grad.

Hundertjähriger Kalender: Bis zum Monatsende gibt es Wind, Schnee und Nebel. Der Februar beginnt ebenfalls windig und trüb. Der 8. Februar ist ein kalter Tag.

Sonne und Mond:

Aufgang 08:23

Aufgang 04:27

Untergang 16:56

Untergang 11:34

29.01.

05.02.

12.02.

20.02.

Rekordwerte am 24. Januar in Deutschland

Bremen:

13,9 (2018)

-13,7 (1907)

München:

14,5 (2024)

-18,4 (2000)

Hochwasserzeiten

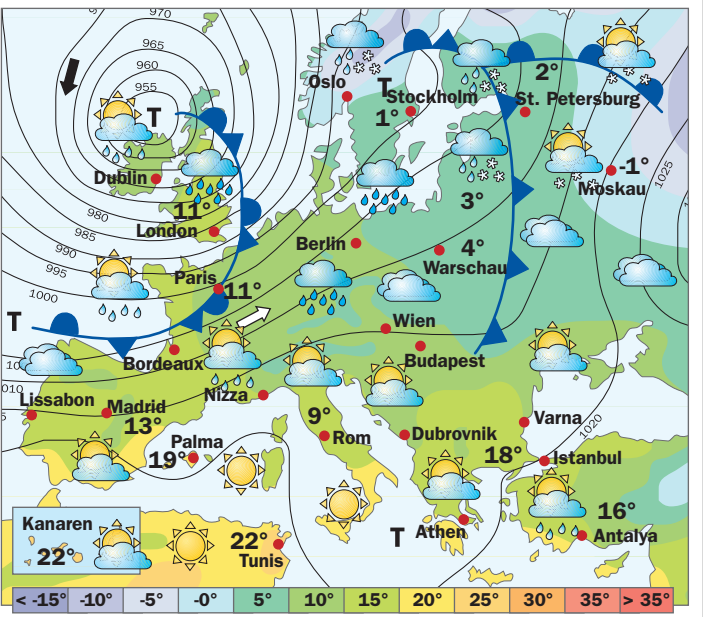
Wangerooze	06:22	19:00
Wilhelmshaven	07:16	19:55
Helgoland	06:28	19:07
Dangast	07:18	19:57
Burhave	07:29	20:07
Bremerhaven	07:46	20:23
Brake	08:26	21:04
Oldenburg	09:56	22:31
Bremen	09:03	21:39
Borkum	05:29	18:12
Norderney	05:49	18:30
Spiekeroog	06:17	18:56
Harlesiel	06:27	19:04
Norddeich	05:45	18:26
Emden	06:46	19:27
Leer	06:46	19:27
Papenburg	06:28	19:04

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Schneehöhen

Tal	Berg
Harz	5 bis 40 cm
Sauerland	0 bis 60 cm
Zugspitze	60 bis 110 cm

DAS WETTER IN EUROPA



Süddeutschland: Wechselnd bewölkt, örtlich Regen. 5 bis 11 Grad.

Ostdeutschland: Nachmittags gebietsweise Regengüsse. 2 bis 9 Grad.

Österreich, Schweiz: In Österreich anfangs Restwolken, sonst nach Nebel Sonne. 3 bis 12 Grad.

Südkandinavien: Wolken, im Tagesverlauf von West nach Ost durchziehender Regen bei 5 bis 8 Grad.

Großbritannien, Irland: Im Norden viele Wolken und häufig Regenschauer. 4 bis 12 Grad.

Italien, Malta: An der Adria viele Wolken und örtlich auch Schauer, sonst freundlich. Von 9 bis 18 Grad.

Spanien, Portugal: In Portugal und im Nordwesten Spaniens örtlich Regen, sonst Sonne. 13 bis 21 Grad.

Griechenland, Türkei: Wechselnd bewölkt, an der türkischen Riviera einige Schauer. Am Mittelmeer Werte von 15 bis 20 Grad.

Benelux: Stark bewölkt, verbreitet Regen oder Nieselregen, später von Nordwesten trockener. 5 bis 10 Grad.

Frankreich: Im Südosten bei Sonne und Wolken trocken, im Norden gebietsweise Regen. 7 bis 15 Grad.

Israel, Ägypten: Teils heiter, teils wolig, überwiegend trocken. Temperaturen zwischen 17 und 25 Grad.

Balearen: Viel Sonnenschein und nur wenige Wolken, trocken. In den Nachmittagsstunden 17 bis 19 Grad.

Kanaren: Mix aus Sonnenschein und Wolken, vor allem anfangs örtlich Regenschauer. 19 bis 22 Grad.

59. FORTSETZUNG

Sie versuchte, der riesigen, dunklen Eidechse mit den Augen zu folgen, doch da war das Tier bereits in der Flussmündung verschwunden, die sich ins Landesinnere wand. Der letzte Eindruck, den es hinterließ, war ein seltsam gezackter, kräftiger Schwanz, der durch den Sand peitschte. Der sah nicht aus, als könne er abfallen und nachwachsen wie bei den Salamandern aus Nellies Kindheit ... Der Anblick der Echse hinterließ in Nellie ein unguutes Gefühl, das sie sich nicht erklären konnte. Als habe sie mit einem Mal jemand mit leisem Raunen daran erinnert, dass alles in diesem fremden, wilden Land ihnen unbekannt war und jeder Tag Überraschungen bieten konnte.

35

Parallel zueinander verlaufende Straßen, ein Platz in der Mitte, hier einen Gemeinschaftspark, und dort ... die Häuser in Blöcken zu jeweils fünf ... seht ihr? Anschließend

eine Straße, dann wieder fünf in einem Block, dort drüben ein kleiner Platz, und erneut fünf in einem Block. Wie ein Schachbrett! Die Bäume dazu roden wir außerhalb, so dass so viele wie möglich in der Stadt stehen bleiben werden, um Schatten zu spenden und mit ihren Wurzeln das Erdreich zu halten.“

Justus hockte auf dem Boden und skizzierte einen groben Plan in den Sand.

Nellie schaute auf die flüchtige Skizze herab und erinnerte sich an jenen Tag, als er so in Lawrenz' Hof gehockt und den Atlantischen Ozean und die Küste von Amerika in den Staub gemalt hatte. Mit ihrer neugeborenen Babs im Arm hatte sie ihm fasziniert zugeschaut und seinen Erklärungen gelauscht, während seine Worte eine Saat der Hoffnung in ihr Herz gepflanzt hatten. Wenn sie zurücksah, war es, als blicke sie in ein anderes Leben. Und doch war sie es gewesen, die es gelebt hatte, eine andere Nellie, und doch dieselbe. Oglethorpe hatte seine

SAVANNAH – AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT

ROMAN VON MALOU WILKE
Copyright © 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

Siedler am Vortag ein Stück weit flussaufwärts geführt. Am Ufer hatte sie derselbe jungenhafte Einheimische mit den glatten schwarzen Haaren empfangen, der zehn Tage zuvor in seinem Kanu die Ankommenden durch die Flussarme zur Anlegestelle von Beaufort gebracht hatte und wieder verschwunden war. Auf dem Weg zum Siedlungsplatz lief er ihnen voran, und der junge General hielt mühe-los mit ihm Schritt. Die Auswanderer folgten in einem langen Treck.

Mit einem Mal hatte sich vor ihnen eine weite Ebene auf einem Hochplateau aufgetan, die sich lieblich über dem Flussdelta erhob. Ein Zufluss, dessen Pegel mit Ebbe und Flut an- und abschwoll, bewässerte eine grüne, endlos scheinende Fläche. Sattes, hohes

Gras wuchs hier und Schatten spendende Pinien, Kiefern, Magnolien und dichtes Buschwerk. Dazwischen erhoben sich ürtümlich aussehende Eichen, von deren tiefhängenden Zweigen graugrüne, zarte Rankenpflanzen in langen Fäden flossen. Die Eichen, hatte Oglethorpe den Siedlern erklärt, waren den Yamacraw heilig und durften nicht gefällt werden. Diesem Stamm der hier lebenden Einheimischen gehörte auch ihr schöner Fährtenleser und Übersetzer an. Als Nellie sich aber nach ihm umsah, war er, wie-der einmal, lautlos wie ein Geist verschwunden.

Stumm und erschöpft standen die Auswanderer an dem Platz, an dem sie von nun an leben würden. In der Ferne plätscherte Wasser. Vögel zwitscherten in den Baumkronen.

Sie hatten vier große, spitz zulaufende Zelte errichtet, die in ihrem hellen Weiß in der rasch fallenden Nacht gestrahlt hatten wie Leuchttürme. Einsam stand das kleine Zelt von James Oglethorpe entfernt am Rand der Ebene mit Blick auf das Steilufer des Flusses. Erst als alle gut untergebracht waren, zog auch er sich zurück.

Am Morgen nun waren Männer mit bestimmten Fertigkeiten zu einer Versammlung gerufen worden. James Oglethorpe hatte seinen Plan für ihre Stadt erläutert, dessen Skizze Justus jetzt hier in den Staub zeichnete.

Er und weitere Zimmerleute waren beauftragt worden, die Plätze abzustecken, an denen sie ihre ersten Blockhütten bauen würden. Die Anweisungen von James Oglethorpe zur Lage dieser ersten festen Unterkünfte waren sehr präzise. Immer fünf Blockhäuser würden nebeneinanderstehen und eine Einheit entlang der zu befestigenden Straße bilden. Je vier dieser Wohnblö-

cke würden später einen kleinen Platz in ihrer Mitte anlegen, der für Geselligkeit und Versammlungen genutzt werden konnte. Sie würden sich Feuerstellen teilen und irgendwann in baldiger Zukunft auch Öfen bauen. Jedes Haus bekam eine überdachte Außenküche. Alles war so geplant, dass die Familien einander Schutz und Hilfe bieten konnten, zumal zu jedem der vier Blöcke jeweils mindestens ein verteidigungsfähiger Mann gehören musste. Sie würden Brunnen graben und für Frischwasser sorgen müssen; auch eine zivile Befestigungsanlage, wie Armand es genannt hatte, musste her.

Nellie schirmte ihre Augen mit der Hand ab und betrachtete die sie umgebende Wildnis. Je weiter der Blick reichte, umso dichter schien die Bewaldung zu werden. Die Schönheit des Ortes stand außer Zweifel, doch auch seine Ruhe angesichts der Anwesenheit von Menschen.

FORTSETZUNG FOLGT

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR

Measures for color calibration and printing quality control. 290 v. 4.5.1 quality+more neutral

meine Hochzeit

www.meine-hochzeit.de

AUSGABE 01/2025

NWZ

Präsentiert von

HAVEKOST

SEIT 1952

Euer großer Spezialist für Trauringe, Brautmode,
Abendmode und festliche Herrenanzüge!

www.modehaus-havekost.de

Hochzeitsfotografie:
Ehrentag im Blitzlicht

Flitterwochen-Träume:
Die besten Reiseziele

Siebter Himmel:
Alles für die perfekte
Outdoor-Zeremonie

Hochzeitsmesse
Oldenburg:
Trends & Highlights
für 2025

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Die Hochzeit – ein Tag voller Liebe, Emotionen und einzigartiger Momente. In dieser Beilage finden Sie Inspiration und Trends, die Ihre Feier unvergesslich machen. Von traumhaften Hochzeitskleidern 2025 bis hin zur perfekten Hochzeitstorte – lassen Sie sich verzaubern. Lernen Sie die schönsten Hochzeitsbräuche kennen, entdecken Sie kreative Ideen für Einladungen und finden Sie Tipps für Hochzeitsfotografie, Musik und den Hochzeitstanz. Ob freie Trauung im Grünen, exquisite Begleitgetränke oder die Flitterwochen – hier ist für jeden etwas dabei. Besuchen Sie doch auch die Oldenburger Hochzeitsmesse und starten Sie Ihre Reise in einen neuen Lebensabschnitt mit Stil und Herz!

Viel Spaß beim Lesen
und bei der Messe
wünscht Andreas Unterberg



Unter freiem Himmel

FEIERN An außergewöhnlichen Orten oder im eigenen Garten die Liebe zelebrieren

VON MELANIE JÜLISCH

Unter urigen Bäumen, an einem plätschernden See oder gar mit Meeresrauschen im Hintergrund – welch wunderbare Orte für das Ja-Wort und eine traumhaft schöne Feier! Zwar findet die offizielle Beurkundung zumeist auf dem Standesamt statt, doch es gibt auch besonders romantische Außentraustellen – auch unter freiem Himmel. Und natürlich gibt es eine Vielzahl idyllischer Locations für eine stilvolle freie Trauung mit anschließender Feier. Ideal also für alle Paare, die es natürlich mögen.

Vom Gut bis zum Schlossgarten

Alte Gutshäuser und Schlösser in der Region öffnen ihre teils weitläufigen Anlagen sehr gerne für Hochzeitsgäste. Der Charme eines historischen Gebäudes unterstreicht den romantischen Charakter einer Hochzeit in besonderem Maße. Naturliebhaber, die sich gerne mit duftenden Blüten



Eine Hochzeit im Freien ist im Sommer besonders schön.

BILD: PIXABAY

und einer Vielzahl unterschiedlichster Pflanzen umgeben, haben dazu beispielsweise im Botanischen Garten und im Schlossgarten in Oldenburg die Gelegenheit. Im Schlossgarten stehen außerdem das nostalgisch anmutende Hofgärtnerhaus und der etwas kleinere Teepavillon mit einem herrlichen Blick auf die üppig bewachsene Gartenanlage für standesamtliche Trau-

ungen zur Verfügung. Gleiches gilt für den Park der Gärten in Bad Zwischenahn: Hier sind zu bestimmten Zeiten sowohl standesamtliche als auch kirchliche Trauungen möglich. Besonders stilvolle Hochzeitslocations mit weitläufigen Parkanlagen sind beispielsweise Gut Horn und Gut Wahnbek – naturnahe Atmosphäre gepaart mit historischer

FORTSETZUNG AUF SEITE 3 ►

Ja, ich will feiern. ...vor den Toren der Stadt



Hotel Meiners

Dorfstrasse 17
26209 Hatterwisting
Tel: 0 44 81 / 9 27 00
Fax: 0 44 81 / 92 70 31
e-mail: info@hotel-meiners.de
info's: www.hotel-meiners.de



Unsere Leistungen für Sie:

- Hotel Meiners mit separatem Gästehaus
- klimatisierter Festsaal, Turmzimmer & Wintergarten
- individuelle Menüs & festliche warm/kalte Buffets
- individuelle Pauschalpreise nach Ihren Vorstellungen
- jede Räumlichkeit mit eigener Terrasse & Teichanlage
- lichtdurchflutete, gemütliche Räume
- Stuhlhussen & runde Tische sind vorhanden
- kostenlose 160 m² Hochzeitssuite für Brautpaar & Trauzeugen
- bekannt gute Küche & freundlicher, professioneller Service
- Erfahrung durch hunderte Familienfeiern & Hochzeiten
- persönliche, individuelle und ausführliche Beratung

Gut essen, gepflegt feiern, gemütlich wohnen.



Pavillons schützen vor Regen und Sonne.

BILD: PIXABAY

► FORTSETZUNG VON SEITE 2

schem Ambiente. Und natürlich gibt es eine Vielzahl von einladenden Gasthäusern in der Region, die über einen ansprechenden Außenbereich verfügen.

Heiraten am Strand

Viele Paare verbinden mit dem Meer schöne Erinnerungen – und würden ihre Hochzeit am liebsten auch dort feiern. Möglich ist dies im Wangerland: Hooksiel und Schillig heißen die beiden Orte, an denen Strandhochzeiten sowohl mit Standesbeamten als auch in Form einer freien Trauung möglich sind. Zwischendurch kann man sich eine besondere Auszeit gönnen – barfuß durch den feinen Sand laufen oder einfach den Blick in

die Ferne schweifen lassen. Einfach himmlisch!

Im eigenen Garten

Glücklich schätzen können sich Brautpaare, die im eigenen Garten, dem der Eltern oder von Freunden feiern können. Auch eine freie Trauung ist hier selbstverständlich möglich. Ein besonderer Vorteil dieser sehr persönlichen Location: Man kann sich bei allem viel mehr Zeit lassen – sowohl beim Aufbau und dem Arrangieren der Deko als auch beim Abbau. Auch bei einer freien Trauung sind kreativen Ideen keine Grenzen gesetzt. Hierfür bietet sich die Fertigung eines Traubogens an – den man sich übrigens auch bei speziellen Eventfirmen leihen und selbst verzieren kann. Den Weg dorthin

kann man mit hübschen Teppichen auslegen, was sich insbesondere bei einer Hochzeit im Boho-Style anbietet. Überhaupt sollte man auf einen stabilen Untergrund achten, damit niemand auf High Heels im Boden versinkt. Ist dies nicht möglich, darf man die Gäste bereits in der Einladung darauf hinweisen, dass bequemes Schuhwerk erwünscht ist. Bei den Sitzgelegenheiten ist ebenfalls Stabilität gefragt. Besser als Stühle sind oftmals Bänke, die beispielsweise mit Kunstfell oder gemütlichen Decken sehr einladend wirken.

Regen oder Sonnenschein?

Da leider niemand vorhersagen kann, wieder das Wetter wird, ist ein Plan B bei einer Hochzeit unter freiem Himmel ein Muss. Entweder bietet sich die Möglichkeit, das Fest nach innen zu verlagern oder man setzt von vornherein auf zusätzliche Pavillons oder Zelte. Hier gibt es diverse Firmen, die diese in unterschiedlichen Qualitäten, Ausstattungen und Preislagen verleihen. Außerdem bietet sich hier auch Schutz vor Sonne, was im Hochsommer gerade für ältere Gäste sehr angenehm ist. Oder aber man greift zu großen Sonnenschirmen, so dass immer ein Plätzchen im Schatten vorhanden ist.



Bei den Sitzgelegenheiten sollte man auf Stabilität achten.

BILD: PIXABAY



Möglichkeiten zu stilvoller Dekoration gibt es im Garten viele.

BILD: PIXABAY

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

Nordwest-Zeitung
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Postfach 7161 · 26051 Oldenburg
www.NWZonline.de

Geschäftsführung:

Stephanie von Unruh,
Thorben Meiners

Anzeigenservice:

Nordwest Media
Vermarktungsgesellschaft
Leitung Stephanie von Unruh

Redaktion:

Andreas Unterberg
Tel. 0441/9988 4662
andreas.unterberg@nwzmedien.de

Layout:

Thomas Nußbaum/
Kanalmanagement

Satz:

dtp- u. mediaservice GmbH

Druck:

WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270,
26125 Oldenburg

Heiraten bei Ripken



Hochzeitgarten, freie Trauungen, Festsäle, Hotel, erstklassiger Service, jahrelange Erfahrung.

Hotel & Gesellschaftshaus Ripken

Borchersweg 150, 26209 Hatten/Streekermoor
Telefon: 04481-93510 | Fax: 04481-935155
E-Mail: info@hotel-ripken.de
Webseite: www.hotel-ripken.de

Ripken
SUPERIOR
HOTEL-RESTAURANT
GESELLSCHAFTSHAUS



DIY-Ideen für Hochzeitseinladungen

HOCHZEITSEINLADUNGEN So wird jede Karte zu einem persönlichen Meisterwerk

VON ANDREAS UNTERBERG

IM NORDWESTEN – Die Hochzeit ist der wichtigste Tag im Leben vieler Paare. Schon die Einladung setzt den Ton für das, was die Gäste erwartet. DIY-Einladungen bieten die Möglichkeit, Persönlichkeit und Kreativität einzubringen, ohne auf teure Designerlösungen zurückgreifen zu müssen.

Handgeschriebene Eleganz

Eine der einfachsten und zugleich persönlichsten Varianten ist die handgeschriebene Einladung. In Zeiten digitaler Kommunikation wird handschriftlich verfasste Post immer seltener – und gerade deshalb umso wertvoller. Wer eine schöne Handschrift hat, kann damit beeindrucken und der Einladung einen individuellen Touch verleihen. Dabei muss nicht jede Einladung komplett handgeschrieben sein; auch der Einsatz von Handlettering-Techniken für bestimmte Teile wie Namen oder den Titel der Einladung macht Eindruck. Besonders wirkungsvoll ist diese Methode, wenn sie mit hochwertigem Papier kombiniert wird. Hier bieten sich Büttenpapier oder Materialien mit feiner Struktur an, die der Karte eine edle Haptik verleihen.

Für Paare, die ihre Handschrift perfektionieren möchten, gibt es mittlerweile zahlreiche Online-Tutorials und Kurse. Mit etwas Übung können so filigrane Schriftzüge entstehen, die jedem Gast das Gefühl geben, etwas ganz Besonderes in den Händen zu halten.

Stempel und Siegel für den besonderen Charme

Eine weitere DIY-Methode, die sich wachsender Beliebtheit erfreut, ist der Einsatz von Stempeln und Wachssiegeln. Stempel ermöglichen es, mit wenig Aufwand viele Karten in kurzer Zeit zu gestalten, ohne dass jede Einladung gleich aussieht. Es gibt mittlerweile eine Vielzahl an personalisier-



Hochzeitseinladungen sind wie eine Visitenkarte. BILD: PEXELS/LEELOOTHEFIRST

ten Stempeln, die mit den Initialen des Brautpaares oder einem eigenen Logo versehen werden können. Auch Motive wie Blumen oder Ornamente, die das Hochzeitsmotto widerspiegeln, lassen sich schnell auf die Karten bringen.

Wachssiegel sind ebenfalls eine klassische Methode, um Hochzeitseinladungen aufzuwerten. Hierbei handelt es sich um eine alte Tradition, die jedoch wieder stark im Trend liegt. Mit einem individuell gestalteten Siegelstempel können die Umschläge oder auch die Karten selbst verziert werden. Es gibt Siegel in verschiedenen Formen und Farben, sodass sie perfekt zum

restlichen Design passen. Der warme Glanz des Waxes und die haptische Erfahrung, das Siegel zu brechen, machen die Einladung zu einem kleinen Erlebnis.

Naturmaterialien als Hingucker

Wer es natürlich und nachhaltig mag, kann Naturmaterialien in die Gestaltung der Hochzeitseinladungen einfließen lassen. Trockenblumen, Blätter oder kleine Zweige können die Karten dekorativ aufwerten und gleichzeitig einen Bezug zum Hochzeitsmotto herstellen, wenn die Feier beispielsweise im Freien oder in einer ländlichen Umgebung stattfindet. Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass die Materialien gut fixiert sind, damit sie während des Versands nicht beschädigt werden.

Eine weitere Möglichkeit, Naturmaterialien einzubinden, ist die Verwendung von Holz oder recyceltem Papier. Besonders dünne Holzscheiben lassen sich als Basis für Einladungen verwenden, auf die dann Text oder Motive aufgebracht werden können. Auch hier sind Lasergravuren eine moderne Option, um filigrane Details zu gestalten. Der rustikale Charme solcher Karten passt besonders gut zu Hochzeiten im Vintage- oder Boho-Stil.

Fotokarten für eine persönliche Note

Ein Bild sagt mehr als tau-

send Worte – das gilt auch für Hochzeitseinladungen. Fotokarten sind eine wunderbare Möglichkeit, um die Einladung mit einem persönlichen Touch zu versehen. Hierfür eignet sich ein schönes Foto des Brautpaares, das entweder als Hauptmotiv auf der Vorderseite der Karte prangt oder subtil in das Design integriert wird. Besonders schön wirken schwarz-weiß Fotos oder Polaroid-Aufnahmen, die durch ihren nostalgischen Charme bestechen. Für Paare, die ihre Gäste noch mehr in ihre Geschichte einbeziehen möchten, gibt es auch die Möglichkeit, Fotocollagen oder kleine Geschichten in Bildform zu erstellen. Diese können entweder als separate Beilage zur Einladung verschickt oder direkt auf der Karte abgedruckt werden. Der Vorteil von Fotokarten liegt darin, dass sie nicht nur informativ sind, sondern auch als bleibende Erinnerung für die Gäste dienen.

Digitale Einladungen mit persönlicher Note

In Zeiten von Nachhaltigkeit und schnellem Informationsaustausch greifen immer mehr Paare auf digitale Einladungen zurück. Doch auch hier muss es nicht an Persönlichkeit fehlen. Digitale Einladungen lassen sich mit Animationen, interaktiven Elementen oder personalisierten Videos aufwerten, die den Gästen nicht nur die wichtigsten Informationen übermitteln, sondern auch emotional berühren. Ein Vorteil der digitalen Einladung ist zudem die Flexibilität: Änderungen können einfach und schnell vorgenommen werden, ohne dass neue Karten gedruckt werden müssen. Zudem lassen sich in digitalen Einladungen Links zu Hochzeitswebsites einfügen, auf denen Gäste weitere Details zur Feier, Geschenk-wünsche oder die Anfahrt finden können. Wer also auf Papier verzichten möchte, kann dennoch eine individuelle und moderne Einladung gestalten, die in Erinnerung bleibt.



Mit den Materialien kann gespielt werden.

BILD: PEXELS/PIXABAY

HAVEKOST

SEIT 1952

EINER DER GRÖSSTEN HOCHZEITS-AUSSTATTER IN DEUTSCHLAND!



BRAUTMODE

Auf dem Weg zum schönsten „Ja“ in Ihrem Leben sind Sie bei uns genau richtig. Ob kirchliche Trauung oder Standesamt, unsere Auswahl aus über 2.000 Brautkleidern ist nahezu unbegrenzt. Sie finden bei uns top modische Brautkleider in sämtlichen Preislagen von Größe 32 bis 60.

ABENDMODE

Wir bieten Ihnen eine unendliche Auswahl, aus über 2.500 Abendkleidern, in sämtlichen Stilrichtungen, Größen und Preislagen. Ob kurz oder lang, unser Angebot reicht von schlichter Eleganz bis hin zu modern, raffinierten Schnitten.

OUTLET

Brautkleider, Abendmode & festliche Herrenanzüge zum HALBEN PREIS und weniger. Sparen Sie am Preis, nicht aber an der Qualität!

KONFIRMATIONSMODE

Für die Konfirmation haben wir natürlich auch die richtige Mode für Jungs und Mädchen! Die Mädchen können aus einer sehr großen Auswahl an langen und kurzen Kleidern wählen, elegant und modern zugleich. Für die Jungs gibt es moderne, schicke Anzüge, die perfekt für diesen besonderen Tag sind.

FESTLICHE HERRENMODE

Die Dame Ihres Herzens steht fest! Benötigen Sie noch einen Anzug? Dann sind wir Ihnen gerne bei der Auswahl Ihrer Hochzeitsgarderobe aus über 1.500 modischen Anzügen behilflich. Modische Anzüge für festliche Stunden oder geschäftliche Anlässe – mit unseren Kollektionen sind Sie immer stilvoll gekleidet.

TRAURINGE

Das Wichtigste an Ihren Trauringen ist, dass sie lange schön bleiben und Sie somit viel Freude daran haben! Das besondere an unseren Trauringen von der ältesten deutschen Manufaktur Gerstner ist die patentierte, qualitativ hochwertige Oberflächenlegierung, die den Trauringen eine besondere Gebrauchsspurenresistenz verleiht. Kreieren Sie Ihren persönlichen Ehering ganz nach Ihren Vorlieben mit Hilfe des Trauring-Konfigurators in unserem Hause.

Ehering Specials

Entdecken Sie unsere exklusive Auswahl an Trauringen!

Am 07.02.2025 von 10:00 – 18:00 Uhr
und am 08.02.2025 von 09:00 – 18:00 Uhr
erhalten Sie bei uns auf alle Trauringe

20% Rabatt

Vereinbaren Sie online oder telefonisch Ihren Beratungstermin.

Zwischen Beinfreiheit und Puffärmeln

TRENDS 2025 Rückenausschnitte, Handschuhe und sichtbare Corsagen prägen den Stil der Hochzeitskleider 2025

VON ANDREAS UNTERBERG

IM NORDWESTEN – Trends wechseln sich ständig ab. Bei Hochzeitskleidern verhält es sich so: Da wo an der einen Stelle Stoff weggenommen wird, wird er an anderer Stelle wieder in. Der Trend für Hochzeitskleider im Jahr 2025 zeichnet sich durch eine bemerkenswerte Vielfalt und eine Mischung aus Extravaganz und Eleganz aus. Während die Brautmode immer wieder die Balance zwischen Tradition und Moderne sucht, sind es in diesem Jahr vor allem figurnahe Schnitte, auffällige Details und historische Anleihen, die im Mittelpunkt stehen. Auffällig sind insbesondere Elemente, die die Individualität und den persönlichen Stil der Braut unterstreichen. Eines wird schnell deutlich: Die Mode für den großen Tag wird alles andere als langweilig.

Raffinierte Rückenausschnitte

Ein zentrales Element der Brautmode 2025 sind figurbetonte Schnitte, die die Silhouette in Szene setzen. Dabei fallen vor allem die aufwendigen Rückenausschnitte ins Auge, die den Rücken betonen und einen überraschenden Blickfang bieten. Oftmals erst auf den zweiten Blick sichtbar, spielen diese Schnitte mit dem Kontrast zwischen Zurückhaltung und sinnlicher Eleganz. Viele Brautkleider werden so zu einem Kunstwerk der Balance, in dem das Spiel zwischen Bedeckung und

Offenbarung geschickt eingesetzt wird. Rückenausschnitte in verschiedenen Formen, von oval bis tief V-förmig, prägen die Designs der kommenden Saison.

Puffärmel und Handschuhe im Trend

Ein weiteres, oft gesehener Stil, der Hochzeitskleider 2025 dominieren wird, ist die Renaissance der Puffärmel. Sie sind in verschiedensten Variationen zu sehen: von dezenten, leicht gepufften Ärmeln bis hin zu dramatischen und voluminösen Ausführungen, die die Braut in den Mittelpunkt rücken. Dieser Trend erinnert an vergangene Jahrzehnte, besonders die 1980er-Jahre, als übertriebene Silhouetten die Modewelt beherrschten. Puffärmel sorgen für ein nostalgisches Flair und kombinieren Vintage-Elemente mit modernen Schnitten. Pas-



Handschuhe verleihen dem ganzen Hochzeitsoutfit Stil.

BILD: PIXABAY



Puffärmel liegen 2025 voll im Trend.

BILD: PIXABAY

send dazu werden auch Handschuhe ein zentrales Accessoire. Die Länge und das Material können variieren, aber klar ist: Handschuhe gehören 2025 zum Hochzeitskleid dazu und vervollständigen das romantische Gesamtbild.

Satin und florale Applikationen

Satin wird 2025 eines der bevorzugten Materialien sein. Der fließende, glänzende Stoff verkörpert pure Eleganz und Raffinesse. Besonders auffällig sind Satinkleider, die mit Blütenapplikationen verziert sind. Diese zarten, oft handgefertigten Details bringen einen Hauch von Natur und Romantik in das Outfit und verleihen dem Kleid eine fast märchenhafte Aura. Die floralen Applikationen lassen die Braut in ihrer natürlichen Schönheit erstrahlen und stehen in einem reizvollen Kontrast zu den ansonsten eher schlichten und minimalistischen Schnitten der Kleider. Besonders Brautkleider mit Spaghettiträgern oder schulterfreien Designs werden durch diese Applikationen zu wahren Hinguckern.

Corsagen mit sichtbaren Stäben

Ein Trend, der sich aus der Modewelt der Haute Couture direkt auf den Hochzeitsmarkt übertragen hat, sind Corsagen

mit sichtbaren Stäben. Dieser Look erinnert an die klassische Korsett-Form und bringt eine gewisse Dramatik in das Brautoutfit. Sichtbare Stäbe, oft in Kombination mit durchscheinenden Stoffen, verleihen dem Kleid eine klare Struktur und betonen die Taille. Corsagen wirken dadurch besonders luxuriös und kunstvoll, ohne dabei die Braut einzuengen. Vielmehr betonen sie die feminine Silhouette und sorgen für eine selbstbewusste Ausstrahlung.

Hohe Beinschlitz für den Wow-Effekt

Während die meisten Trends 2025 auf Details setzen, die die Weiblichkeit und Romantik der Braut hervorheben, gibt es auch extravagante Akzente, die das Kleid zu einem echten Statement machen. Ein solcher Akzent ist der hohe Beinschlitz, der bei immer mehr Brautkleidern zu sehen ist. Dieser sorgt für einen Hauch von Sexyness und Modernität, ohne dabei aufdringlich zu wirken. In Kombination mit eher schlichten, eleganten Schnitten lässt der Beinschlitz das Kleid aufregend und luxuriös erscheinen. Vor allem bei bodenlangen Satinkleidern oder A-Linien-Schnitten wird dieser Trend gekonnt eingesetzt, um der Braut ein Gefühl von Freiheit und Glamour zu verleihen.

**TRAUUNG IM SOMMERGARTEN
UND TANZ UNTERM
STERNENHIMMEL**

Viele Menü- und Buffetvorschläge sowie
Getränkepauschalen finden Sie hier:
www.landgasthaus-brueers.de

Brüers
LANDGASTHAUS

Ja-Wort in himmlischer Location

KIRCHE Hochzeitssegnen in spirituellen Räumen und einzigartiger Architektur

Am 25. und 26. Januar 2025 öffnet die Hochzeitsmesse in den Weser-Ems-Hallen Oldenburg ihre Türen. Für viele Paare ein wichtiger Termin, um sich rund um ihre Hochzeit zu informieren und Inspirationen zu sammeln. Auch die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg und die katholische Kirche im Oldenburger Land werden in diesem Jahr wieder mit einem ökumenischen Stand vertreten sein – und das aus gutem Grund. Denn die Messe bietet eine einmalige Gelegenheit, interessierten Paaren ein einladendes Angebot zu präsentieren.

„Wir möchten Paare in einer wichtigen Phase ihres Lebens begleiten und ihnen eine spirituelle Unterstützung anbieten“, erklären die Organisatorinnen des kirchlichen Angebots. „Dabei geht es nicht nur um die kirchliche Trauung, sondern auch um die Fragen und Themen, die vor und nach der Hochzeit wichtig werden können.“ Vom Ablauf einer kirchlichen Trauung bis hin zur Ehevorbereitung stehen die Mitarbeitenden des Standes für Gespräche und individuelle Beratung zur Verfügung.

Unter dem Motto „Ihr habt den Traum, wir haben die Location“ möchte die evangelische und die katholische Kirche auf der Messe Paare für die Trauung in ihren Kirchen begeistern. Diese Kirchen sind weit mehr als bloße Orte des Gottesdienstes – sie sind besondere, spirituelle Räume, die Geschichte atmen und durch ihre Architektur und Kunst faszinieren. Die Kirchen im Oldenburger Land – von Wangerooge bis zu den Dammer Bergen, zwischen Weserufer und Ostfriesland – bieten einen einzigartigen Rahmen für den Bund der Ehe unter Gottes Segen.

Mit hohen Fenstern, die das Licht in Farben tauchen, und Räumen, die voller Symbolik und sakraler Kunst stecken, vermitteln diese Orte



Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg und die katholische Kirche im Oldenburger Land bieten beste Unterstützung an diesem wichtigen Tag.

BILD: PIXABAY

eine besondere Atmosphäre. Sie sind Räume voller Weite und Größe, Räume mit Geschichte und voller Segen. Ob mitten in der Stadt oder inmitten der Natur – die Kirchen des Oldenburger Landes sind wahre Kleinode, die auf Paare warten, die ihre Liebe in einem besonderen Rahmen feiern möchten.

Die beiden Kirchen möchten dabei nicht nur über kirchliche Trauungen informieren, sondern auch die Bedeutung dieser historischen und spirituellen Orte vermitteln. Sie sind für viele Paare ein Ort der Ruhe und Besinnung, aber auch ein Ort der Freude und des Neubeginns. Paare können sich auf der Messe über die Möglichkeiten informieren, wie ihre Hochzeit in einer dieser einzigartigen Kirchen zu einem unvergesslichen Ereignis werden kann.

Für alle, die sich für eine kirchliche Trauung interessieren oder mehr über die spirituelle Begleitung vor dem großen Tag erfahren möchten, ist der ökumenische Stand der Kirchen eine wertvolle Anlaufstelle. Wir freuen uns darauf, Sie auf der Hochzeitsmesse in den Weser-Ems-Hallen zu begrüßen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!



Ihr habt den Traum – Wir haben die Location

Erfüllt euch euren Traum. Findet mit unserer Unterstützung die passende Hochzeitskirche und erlebt eine wunderbare Trauung am schönsten Tag eures Lebens.

Lasst euch rund um die kirchliche Trauung beraten und zieht an unserem Glockenturm euren persönlichen Trauspruch.

Wir sehen uns auf der Hochzeitsmesse
in der Weser-Ems-Halle am
25. und 26. Januar 2025.

*Ja,
mit Gottes
Segen!*

Ev.-Luth. Kirche
in Oldenburg

KATHOLISCHE
KIRCHE
IM OLDENBURGER LAND
BISTUM MÜNSTER

Eine süße Versuchung zum Dessert

TORTENKUNST Eine mehrstöckige Hochzeitstorte darf auf keiner Feier fehlen

VON MELANIE JÜLISCH

Diese herrlich süße Tradition lieben wohl alle, kunstvoll verziert und dabei noch so lecker: Der Hochzeitstorte gebührt ein ganz besonderer Platz auf jeder Hochzeitsfeier. „Am häufigsten werden dreistöckige Torten angefragt, die es in unterschiedlichen Größen gibt“, sagt Melanie Bauer-Sonntag von Melea Cakedesign and more. Vor zweieinhalb Jahren hat sie das Atelier für Torten-, Schokoladen- und Gebäckkunst in Rastede mit Konditormeisterin Lea Hau gegründet. Das heute sieben-

köpfige engagierte Team steht für individuelle Kreationen ganz nach den Vorstellungen und Wünschen des Brautpaares. Ein Schloss als cremige Versuchung, der treue Familienhund oder das Hobby des Brautpaares als Dekoration – alles ist möglich. Auch dem gemeinsamen Lieblingsfilm wird gerne ein Denkmal gesetzt. „Game of Thrones, Harry Potter, Super Mario Batman, Minnie Mouse oder Benjamin Blümchen haben wir schon in Form einer Torte realisiert.“ Rund 350 Euro kostet eine Hochzeitstorte für 40 Stücke, wobei es sich um kleinere Stü-



Ein Highlight ist das gemeinsame Anschneiden der Torte.

BILD: PIXABAY



Melanie Bauer-Sonntag (links) und Lea Hau zaubern einzigartige Tortenkunst.

BILD: MELEA CAKEDESIGN

cke zum Dessert handelt und nicht um große Teilchen zur Kaffeetafel. Auch vegane und glutenfreie Varianten sind möglich. „Dieses Spektrum wird immer häufiger nachgefragt, daher sind wir hier inzwischen sehr viel unterwegs.“

Für jeden Geschmack

Torten gibt es in den unterschiedlichsten Variationen und Farbgestaltungen. „Besonders beliebt sind Grün, Gold, Cremeweiß und Rosé. Bei den Verzierungen wird zunehmend Wert auf eine essbare Dekoration gelegt, beispielsweise Früchte, Macarons oder auch essbare Blüten“, weiß Tortenexpertin Melanie Bauer-Sonntag. Manchmal wird ein Überzug mit Fondant gewünscht, am häufigsten je-

doch der außen mit Creme bestrichene Naked Cake. „Den gibt es in drei Stufen: Komplette ohne äußere Creme, seminaked, wobei die Böden ganz leicht durchscheinen oder blickdicht, da die Creme-hülle alles einschließt. Mit der Creme lassen sich zusätzliche optische Details einarbeiten, zum Beispiel Struktur- und Rillenoptik, Farbverläufe oder ein rustikal überstehender Rand.“

Die Jahreszeit

Die Gestaltung der Hochzeitstorte sollte mit dem gesamten Arrangement samt Deko harmonisieren – romantisch, rustikal, im Retro-Style oder clean und modern. Und auch die Jahreszeit darf dabei nicht unterschätzt werden. „Bei

FORTSETZUNG AUF SEITE 9 ►

DIE BESTE ZEIT FÜR SÜßES

Doch wann genau wird die Hochzeitstorte eigentlich serviert? „Auf den meisten Feiern gibt es die Torte klassischerweise nach dem Abendessen“, sagt Melanie Bauer-Sonntag. „Gegen Mitternacht haben viele eher Appetit auf was Deftiges wie Currywurst, daher wird sie um diese Uhrzeit inzwischen nur noch sehr selten serviert. Wiederum andere kredenzen den Traum aus Sahne und anderen Le-

ckereien direkt nach der Trauung, wenn die ersten Hochzeitsfotos gemacht werden.“ Nicht immer muss es übrigens eine klassische Torte sein. Eine größere Auswahl an Süßem bietet sich der Hochzeitsgesellschaft beispielsweise auf einer Etage. Auf der können auch kleinere Teilchen wie Donuts oder Cup-Cakes platziert werden – zugreifen unbedingt erwünscht!

Von der Einladung bis zum Dankeschön

finden Sie bei uns tolle Ideen und eine riesige Auswahl an: Karton, Naturpapieren, Stempeln, Motivlochern und vieles mehr...

Für Ihre **individuellen** Karten von zeitlos-klassisch bis außergewöhnlich-verspielt.

ONKEN

Oldenbg. Lange Str.
Ecke Haarenstr.





Japan als Motiv.

BILD: MELEA CAKEDSIGN



Für Schokofans

BILD: MELEA CAKEDSIGN



Früchte sind als Verzierung sehr beliebt.

BILD: MELEA CAKEDSIGN



Kreative Farbverläufe.

BILD: MELEA CAKEDSIGN



Zweierlei Wünsche werden hier wahr: Auf der einen Seite gibt es die klassische Version, auf der anderen Süßes für Mario-Fans.

BILD: MELEA CAKEDSIGN

► FORTSETZUNG VON SEITE 8

hochsommerlichen Temperaturen werden gerne auch kräftige Farben gewählt, beispielsweise mit einer etwas leichteren Creme aus Zitrone, Mango oder Maracuja. In der kalten Jahreszeit dekoriere ich die Torte gerne mit Zweigen oder Tannenzapfen. Ein Winter- oder Bergmotiv steht hier häufig im Vordergrund.“ Im Inneren findet sich dann vielleicht eine köstliche Creme mit gebrannten Mandeln oder Zimt. Und Schokolade geht natürlich immer, auch in Kombination mit Früchten. „Für eine kleine Überraschung sorgen in die Creme eingearbeitete Sorten wie Kinderschokolade, Oreo, Raffaello oder Kinder Buen“, so Melanie Bauer-Sonntag, die festgestellt hat, dass Winterhochzeiten zunehmend beliebter werden. „Ein Grund ist sicher auch, dass gerade zwischen Weihnachten und Neujahr die Familie und auch die Freunde am Heimatort zusammenkommen, auch wenn sie sonst in alle Winde verstreut sind. Aber auch die Location verströmt eine besondere Stimmung, beispielsweise durch die Beleuchtung. Es ist eine ganz andere Kulisse als bei einer sommerlichen Feier.“

www.melea-cakedesign.de

Altdeutsche
Diele

Veranstaltungshaus & À la Carte

Zurücklehnen & Ja sagen
WIR MACHEN DEN REST

HOCHZEITEN | FAMILIENFEIERN | UVM.
Bis zu 200 Personen | 5 Räumlichkeiten
Großer Garten für freie Trauungen

IHR BRAUCHT UNTERSTÜTZUNG?
 Unsere Rund-Um-Sorglos Partner

DEKORATEURE | FLORISTEN
JUWELIERE | BRAUTMODEN
TRAUREDNER | FOTOGRAFEN
FRISEURE | STILISTEN
BÄCKER | KONDITIONEN
DJ'S | BANDS | FOTOBOXEN

Mehr Informationen?
 Jetzt Broschüre runter-
 laden & Traumhochzeit
 planen.

Landesstraße 11 • 26345 Bockhorn | Steinhausen
0 44 53 | 7 12 67 • www.altdeutsche-diele.de

Den richtigen Moment einfangen

FOTOGRAFIE Natürlichkeit lässt das Paar und die Gäste am besten aussehen

VON MELANIE JÜLISCH

Am liebsten möchte das Brautpaar jeden einzelnen Moment seines großen Tages festhalten. Das geht zwar nicht, aber die Highlights von der Trauung bis zur nächtlichen Party sollten auch noch viele Jahre später mit tollen Fotos daran erinnern. Manchmal überlegt das Paar auch, ob nicht jemand aus der Familie das Fotografieren übernehmen könnte. Davon rät Fotograf Johannes Bichmann aus Bad Zwischenahn jedoch ab. „Zum einen ist, nennen wir ihn Onkel Erwin, selbst Teil der Feier und sollte diese auch genießen können. Zum anderen ist er oft zu nah an den Gästen dran und denkt sich vielleicht, dass einige Situationen zu privat sind und deshalb nicht aufgenommen werden sollten – aber genau das macht schöne Hochzeitsfotos aus. Von außen lassen sich intime Situationen ganz anders interpretieren.“ Hinzu kommt: Spezielle Hochzeitsfotografen kennen die Abläufe und wissen, wann sie wo mit ihrer Kamera sein sollten.

Hier wird's emotional

Auf dem Standesamt, in der Kirche, während einer freien Trauung: Hier gibt so manch emotionalen Schlüsselmoment: der Kuss, der Ringtausch oder auch das Setzen der Unterschriften. „Oder aber der Moment des Ja-Sagens. Das kann man nicht wiederholen, umso wichtiger ist es, dass ich mich vorab richtig positioniere und das passende Objektiv wähle.“ Und noch einen Anspruch hat Johannes Bichmann: „Ich bin aus tiefster Seele Porträtfotograf und möchte, dass es am Ende der Feier von jedem Gast ein schönes Foto gibt.“ Dafür bringt er sogar sein mobiles Studio mit. Natürlich gilt es auch zahlreiche zwischenmenschliche Momente festzuhalten – und zwar möglichst authentisch. „Ich



Viele gute Szenen gilt es einzufangen.

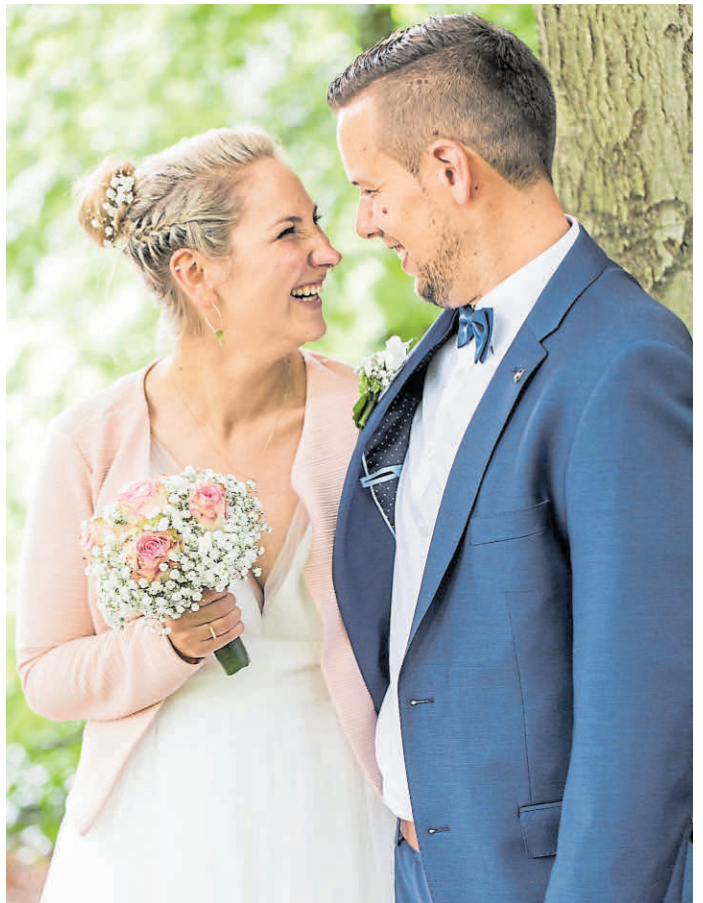
BILD: JOHANNES BICHMANN

möchte keine Märchenhochzeit inszenieren, die keine ist. Aber ich versuche, aus den Menschen das Beste herauszuholen.“

Das Paar in Szene setzen

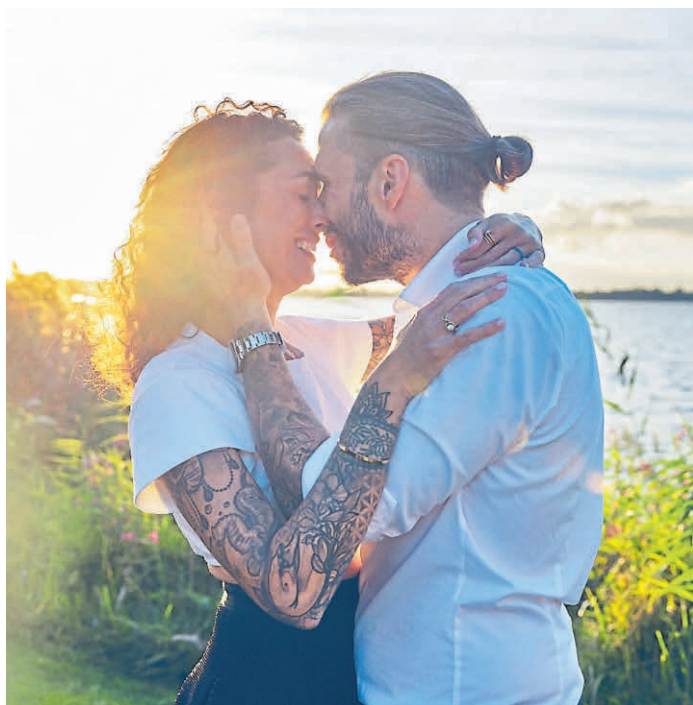
Die Aufregung am Hochzeitstag ist groß – und dennoch soll am besten alles perfekt sein. Gar nicht so einfach, dann auch noch ganz entspannt in die Kamera zu lächeln. Das gilt insbesondere für die klassischen Brautpaarfotos im Anschluss an die Trauung. „Um gut mit der Energie des Paares arbeiten zu können, ist eine gewisse Menschenkenntnis wichtig – auch damit die Fotos alles andere als gestellt wirken.“ Hier ergänzen sich Intuition und Erfahrung hervorragend. „Mir sind natürliche Posen wichtig, bei denen deutlich wird, dass die Menschen etwas fühlen.“ Dafür schafft Johannes Bichmann eine Dynamik, in der die Shooting-Situation für das Paar kaum noch gegenwärtig

FORTSETZUNG AUF SEITE 11 ►



Natürlich und alles andere als gestellt wirkt dieses Foto.

BILD: JOHANNES BICHMANN SOUL-PHOTO.COM



Ein besonders stimmungsvoller Moment. BILD: JOHANNES BICHMANN

► FORTSETZUNG VON SEITE 10

ist. Etwa 200 Aufnahmen gibt es von einem Motiv, bis zwei Knallerfotos darunter sind.

Wichtiges Vorgespräch

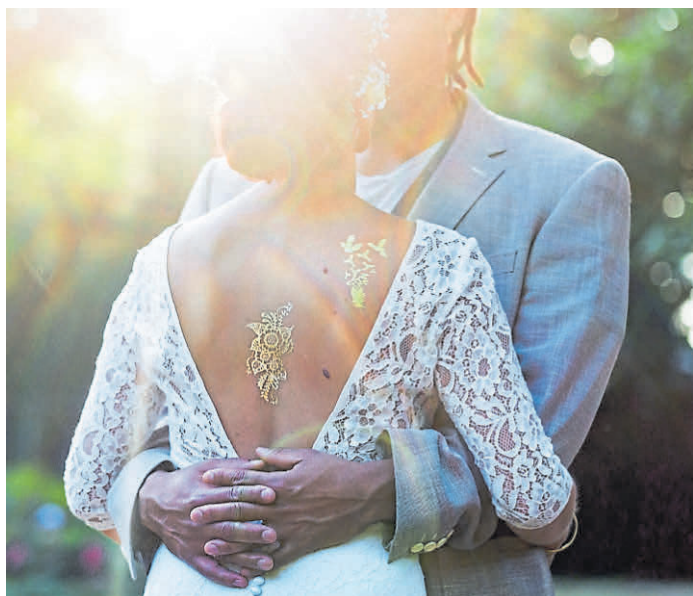
Ohne Vertrauen geht es nicht, umso wichtiger ist das Vorgespräch mit dem Brautpaar.

„Die Vibes müssen stimmen, das stellt man schnell fest. Stimmt die Augenhöhe? Können wir Spaß miteinander haben? Da muss man sich verstehen.“ Noch etwas ist für Johannes Bichmann von großer Bedeutung: „Ich muss

spüren, dass sie es wirklich ernst miteinander meinen.“ Ehrlichkeit spielt während der Beratung eine große Rolle, auch was die Preisgestaltung angeht.

„Es stellt sich immer auch die Frage, ob ein Profi-Fotograf wirklich von morgens bis spät in die Nacht anwesend sein muss. Oder ob später beim Tanzen nicht die Feiern selbst ein paar Bilder machen können. Oftmals sind die Gäste ganz froh, wenn sie nach dem Essen ungestört sind und einfach nur noch Spaß haben.“

<https://soul-photo.com/>



Verschiedene Perspektiven lohnen sich.

BILD: JOHANNES BICHMANN SOUL-PHOTO.COM



Zaubern mit Licht.

BILD: JOHANNES BICHMANN SOUL-PHOTO.COM



Einzigartige
PAARE.

Einzigartige
RINGE.

GLÜCKS-GESCHMIEDETE TRAURINGE AUS DELMENHORST

Trauringberatung – auch ohne Termin | 1.000 Paar Trauringe vor Ort
Trauring-Konfigurator | Individuelle gratis Laser-Gravur
Hochzeits-Countdown-Kalender als Geschenk

Exklusiv vom 18.01. bis 14.02.2025
15 % AUF TRAURINGE
 Gilt bei Trauringen in Gold / Platin / Palladium

Buchholz
 — JUWELIERE SEIT 1927 —




Bahnhofstr. 41 | Delmenhorst | www.juwelier-buchholz.de

Nicht auf dem Trockenen sitzen

GENUSS Die besten Begleitgetränke für jede Hochzeitsfeier

VON ANDREAS UNTERBERG

IM NORDWESTEN – Die Planung einer Hochzeit ist eine Meisterleistung an Organisation und Kreativität. Neben der Auswahl des Menüs, der Musik und der Dekoration gehört die Wahl der Getränke zu den entscheidenden Faktoren, die eine Feier zu einem besonderen Erlebnis machen. Die perfekte Getränkeauswahl kann die Stimmung heben, den Geschmack der Speisen unterstreichen und den Gästen in Erinnerung bleiben. Doch wie wählt man die passenden Begleitgetränke aus, die sowohl zu den Speisen als auch zur Atmosphäre der Feier passen?

Die Basis: Getränke für den Empfang

Der Empfang gilt als Auftakt zur Hochzeit und setzt den Ton für die gesamte Feier. Hier sind Sekt, Prosecco oder Champagner klassische Optionen, die mit ihrer Leichtigkeit und Eleganz den festlichen Anlass unterstreichen. Für einen besonderen Akzent können Aperitifs wie ein Hugo oder ein Aperol Spritz gereicht werden. Dabei sollte auf eine gute Qualität geachtet werden, um den ersten Eindruck der Gäste positiv zu gestalten.

Alkoholfreie Alternativen sind ebenso essenziell: Von spritzigem Mineralwasser mit Zitrusfrüchten über hausgemachte Limonaden bis hin zu alkoholfreiem Sekt gibt es viele Möglichkeiten, die auch für Kinder und abstinente Gäste geeignet sind. Die Getränke für den Empfang sollten in jedem Fall gut gekühlt und ansprechend serviert werden – gerne mit frischen Kräutern oder Beeren als Garnitur.

Die Kunst der Weinbegleitung

Die Auswahl der Weine zur Hochzeit ist eine Wissenschaft für sich. Weißwein passt in der Regel hervorragend zu Vorspeisen, Fischgerichten oder leichten Hauptspeisen wie Geflügel. Hier empfehlen sich frische, trockene Sorten wie ein



Ein Kaffee riecht nicht nur fantastisch, sondern gehört auch als Digestif dazu.

BILD: PIXABAY

Riesling, Sauvignon Blanc oder ein Grüner Veltliner.

Für das Hauptgericht sind Rotweine oft die erste Wahl. Ein kräftiger Spätburgunder, Merlot oder ein samtiger Syrah harmonisieren perfekt mit Rind, Wild oder intensiven vegetarischen Gerichten. Doch auch Roséweine können eine erfrischende und vielseitige Option sein, die sowohl zum Essen als auch zu sommerlichen Hochzeiten passt.

Die Herausforderung liegt darin, Weine auszuwählen, die den Geschmack möglichst vieler Gäste treffen. Eine Verkostung im Vorfeld mit dem Caterer oder einem Sommelier kann dabei helfen, die perfekte Balance zu finden.

Signature-Drinks: Persönlicher Touch für die Gäste

Eine moderne und beliebte

Ergänzung auf Hochzeiten sind Signature-Drinks. Diese individuell kreierten Cocktails – alkoholisch oder alkoholfrei – spiegeln die Persönlichkeit des Brautpaares wider und verleihen der Feier eine persönliche Note. Ein fruchtiger Mojito, ein klassischer Negroni oder ein kreativer Mocktail mit exotischen Säften und Kräutern können die Gäste begeistern. Hierbei ist es wichtig, auf eine harmonische Mischung und hochwertige Zutaten zu achten. Der Signature-Drink kann auch thematisch zur Hochzeit passen, sei es durch die Farbgestaltung oder durch die Verwendung von Zutaten, die eine Bedeutung für das Brautpaar haben.

Das Bier darf nicht fehlen

Auch wenn Wein und Cocktails oft im Vordergrund ste-

hen, darf Bier auf keiner Hochzeit fehlen. Gerade in Regionen mit einer ausgeprägten Bierkultur wird dieses Getränk von vielen Gästen geschätzt. Ob ein klassisches Pils, ein mildes Helles oder ein fruchtiges Weizenbier – die Vielfalt ist groß, und für jeden Geschmack lässt sich etwas finden. Eine besondere Idee ist es, regionale Bierspezialitäten anzubieten, die das kulinarische Erbe des Hochzeitsortes betonen. Für Bierliebhaber könnte auch eine kleine Bierbar mit verschiedenen Sorten und passenden Gläsern ein Highlight sein.

Non-Alcoholic: Der unterschätzte Begleiter

Alkoholfreie Getränke spielen nicht nur für Kinder oder abstinente Gäste eine Rolle, sondern bieten auch die Möglichkeit, zwischen alkoholischen Getränken Abwechslung zu schaffen. Hochwertige Fruchtsäfte, Mineralwasser mit verschiedenen Aromen und alkoholfreie Cocktails sind hier die Klassiker.

Ein neuer Trend sind alkoholfreie Spirituosen, die geschmacklich kaum von ihren alkoholischen Pendanten zu unterscheiden sind. Sie ermöglichen die Kreation von stilvollen Drinks, ohne dass dabei der Genuss zu kurz kommt.

Spät am Abend: Digestifs und Kaffee

Nach dem Essen kommt oft der Wunsch nach einem Digestif oder einem guten Kaffee auf. Hier sollten edle Brände wie ein Grappa, ein Obstler oder ein hochwertiger Whisky nicht fehlen. Auch Liköre wie Amaretto oder Baileys sind beliebte Optionen, die sowohl pur als auch im Kaffee genossen werden können.

Eine kleine Kaffee- oder Espresso-Bar mit verschiedenen Bohnen und Zubereitungsarten sorgt für eine luxuriöse Note und bietet den Gästen die Möglichkeit, den Abend entspannt ausklingen zu lassen.



Ob Wein oder Bier: Sie sollen beide bei keiner Hochzeit fehlen.

BILD: PIXABAY

Stimmungsvoll: Die passenden Klänge

MUSIK Im Hintergrund oder zum ausgelassenen Tanzen: Ein DJ sorgt für Stimmung

VON MELANIE JÜLISCH

Eher leise Töne bieten den passenden Rahmen für eine Trauung. „Da darf es gerne etwas ruhiger sein. Jazz ist beispielsweise eine gute Wahl. Billy Joels „Piano Man“ wird immer wieder gerne genommen. Der Trend geht außerdem wieder zu alten erfolgreichen Hits der 60er und 70er. Songs von den Beatles sind aktuell sehr gefragt. Es geht wieder hin zur Old School“, so DJ Hendrik Dreyer aus Oldenburg. Seit 14 Jahren ist er größtenteils im Norden unterwegs, um Hochzeiten und andere Events musikalisch zu begleiten. „Übrigens sollte man sich am besten ein Jahr vor der Hochzeit um einen DJ kümmern“, rät Hendrik Dreyer.

Stilvolle Begleitung

Musikalische Begleitung ist jedoch auch zu anderen Zeiten gefragt. „Oftmals entsteht eine kleine Lücke, wenn das Brautpaar im Anschluss an die Trauung mit dem Fotografen die Fotos macht. Gerade dann ist es gut, wenn die Gäste ein wenig unterhalten werden. Das muss nicht durch den DJ geschehen, es kann auch eine Live-Sängerin sein, ein Saxophonist oder jemand am Piano.“ Danach ist eine kurze Begrüßung durch das Brautpaar sehr schön, wobei auch die Gäste einander vorgestellt werden. „Dies kann aber auch ein Wedding-Planner oder der DJ übernehmen, wenn das Brautpaar nicht so gern am Mikro steht“, so Hendrik Dreyer.

Der Ehrentanz

„Nach dem Essen sollte immer noch ein wenig Zeit bleiben, um sich zu connecten. Oft findet deshalb der Ehrentanz erst um 22 Uhr statt. Zumeist ist dies ein Walzer oder ein Discofox.“ Danach werden oft noch die Eltern dazu gebeten. „Häufig wird die Tanzfläche allerdings direkt nach dem Ehrentanz für alle freigegeben. So entstehen keine Missverständnisse, wenn es in



DJ Hendrik Dreyer sorgt für Stimmung.

BILD: ANJA REICHELT

der Familie Unstimmigkeiten gibt.“ Auch nicht alle Brautpaare schwingen gerne das Tanzbein. „Da muss man sich auch nicht verstellen, wenn es einem nicht entspricht. Dann fällt der Ehrentanz eben weg.“

Für jeden etwas

„Oft werde ich gefragt, wie

die Playlist anderer Brautpaare aussieht“, sagt Hendrik Dreyer. „Jedes Paar ist jedoch ganz individuell und hat seine eigenen Lieblingslieder.“ Nicht zu vergessen: die Gäste. Gerade für die Älteren unter ihnen ist die Freigabe der Tanzfläche mit ein Highlight der Hochzeit. Sie kommen meist mit der Erwartungshaltung „Heute

gehe ich tanzen“ – dementsprechend sollte man auch einen Musikmix wählen, der jedes Alter anspricht. Schließlich sollen alle zufrieden sein. „Außerdem muss ich unbedingt wissen, welche Lieder ich auf keinen Fall spielen soll, weil sie eventuell unschöne und traurige Erinnerungen hervorrufen.“

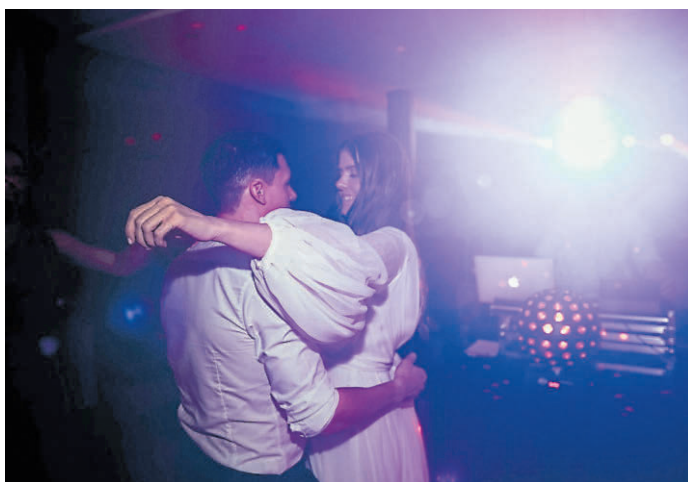
Oft wird bis 4 Uhr zünftig gefeiert, unterbrochen teilweise nur durch den Mitternachtssnack. „Dabei sollte man auf keinen Fall das Licht anmachen. Es wird sonst schwierig, die Party wieder in Gang zu bringen.“ Auf das Ende stimmt der Kerzen- oder Lichtertanz ein. „Das Brautpaar nimmt sich beim Tanzen in den Arm, alles ist ruhig – ein wunderschöner Abschluss.“

<https://www.oldenburg-dj.de>



Während des Essens läuft leise Hintergrundmusik.

BILD: HENDRIK DREYER



Auch das Brautpaar darf sich auf eine abwechslungsreiche Playlist freuen.

BILD: HENDRIK DREYER

Hochzeits-Feuerwerke

von Pyrotechnik-Friesland
Hajo Stoffers
Tel. 0171 / 778 63 93
info@pyrotechnik-friesland.de
www.pyrotechnik-friesland.de

Reisebüro HAGE

Klingenbergplatz 24
26133 Oldenburg

Telefon-Nr.:
0441 42053

E-Mail:
reisebuerohage@web.de

textilpflege fasson

Wir reinigen auch
Anzüge & Gesellschaftsbekleidung!

Am Kaufland
Stubbenweg 27
26125 Oldenburg
Telefon 0441 / 302817
www.textilreinigung-oldenburg.de

Grün erleben

MESSE Hochzeitsmesse am 25. & 26. Januar in den Weser-Ems-Hallen

OLDENBURG – Wenn die Oldenburger Hochzeitsmesse wieder ihre Tore öffnet, können sich die Besucher auf viele tolle Inspirationen zur Planung des großen Traumtages freuen. Als Anlaufpunkt eines beliebten Messeklassikers ist auch in diesem Jahr wieder ein Besuch der Hochzeitsmesse in den Weser-Ems-Hallen Oldenburg mehr als lohnenswert. Viele Aussteller präsentieren ihre Besonderheiten und beraten rund um das große Fest. Wer sein Ticket vorab online kauft, spart EUR 2,00 gegenüber der Tageskasse.

Grün, die Farbe für Gesundheit, Leben und Harmonie, dominiert als Trend die Hochzeitsmesse am 25. und 26. Januar in den Weser-Ems-Hallen Oldenburg. Vom Traumkleid in Tüll, Seide oder Satin bis zur blütenreichen Dekoration bietet die Messe Inspirationen für eine unvergessliche Hochzeit – inklusive Tipps zu Traureden, Musik und Fotografie.

Höhepunkte sind dreimal täglich stattfindende Modenschauen, Expertentalks und Abendmodepräsentationen. Fragen wie „Kann ein Brautstrauß ein Leben lang halten?“ oder „Ist der Ehering Familienschmuck?“ werden beantwortet, ergänzt durch musikalische Highlights und praktische Anregungen für den großen Tag.

Eleganz, Innovation und Individualität

Die Kollektion 2025 setzt auf klare Linien, hochwertige



Bei der Oldenburger Hochzeitsmesse gibt es viel entdecken.

BILD: SASCHA STÜBER

Stoffe und minimalistische Designs. „Ob romantisch fließend oder modern voluminös, die Ärmel setzen in 2025 ein starkes Zeichen. Ungewöhnliche Silhouetten und asymmetrische Details machen das Brautkleid zu einem echten Hingucker. Liebevolle Details, die sich scheinbar vom Stoff erheben, verleihen dem Kleid

eine besondere Tiefe und Romantik“, weiß Brautmodenexperte Ude Havekost. Neben klassischen Tönen liegen Pastellnuancen und florale Muster im Trend. Für mutige Bräute bietet das Modehaus Havekost in Ovelgönne kräftige Farbakzente. Flexible Designs mit Capes, Schleiern oder wandelbaren Röcken sorgen für



Ein großartiges Bühnenprogramm.

BILD: SASCHA STÜBER

vielseitige Looks an jedem Moment des Hochzeitstags.

Die Abendmode 2025 setzt auf Juwelentöne wie Saphirblau, Smaragdgrün und Rubinrot, kombiniert mit Metallic-Details in Gold, Silber oder Kupfer. Fließende Stoffe und raffinierte Schnitte sorgen für schlichte Eleganz und zeitlosen Stil. Im Modehaus Havekost steht das Team beratend zur Seite, und ausgewählte Modelle können nach Terminvereinbarung in Ruhe anprobiert werden.

Alles für den Herren

Die Anzugtrends 2025 vereinen klassische und moderne Elemente. Natürliche Farbtöne wie Beige, Salbei oder helles Grün sind perfekt für Frühlings- und Sommerhochzeiten. Dunklere Grüntöne setzen in den Wintermonaten stilvolle Akzente.

Vintage-Chic bleibt beliebt, ergänzt durch feine Details wie Hosenträger, Fliegen und besondere Stoffstrukturen. Klare Schnitte und dezente Farben sorgen für eine minimalistische Eleganz beim modernen Bräutigam.

Greenery unterstützt den Trend zu mehr Nachhaltigkeit

Blumen und Pflanzen setzen Brautpaare stilvoll in Szene und schaffen ein perfektes Ambiente. Christina Aumann von

FORTSETZUNG AUF SEITE 15 ►



BULLMÜHLE
Cafe · Restaurant · Eventgastronomie

EURE TRAUMHOCHZEIT
in der Bullmühle feiern

Ihr sucht noch Eure Traumlocation?
Bei uns könnt Ihr mit 20 bis 200 Gästen Eure Hochzeit feiern. Mit der Möglichkeit der freien Trauung am See und anschließendem Fest in der rustikal - modernen Veranstaltungsscheune. Fragt jetzt Euren Wunschtermin an.

Kontaktiert uns unter 04445-9571385 oder per Mail an info@bullmuehle.com
Restaurant Bullmühle - Bullmühle 19 - 49429 Visbek

Unsere Öffnungszeiten:
Do-So. 14-18 Uhr
Kaffee und Kuchen
Fr. & Sa.
ab 18 Uhr à la carte
So.
9-11:30 Uhr Frühstück
& 12-14 Uhr à la carte



Hochzeit im Bümmersteder Krug

**Freie Trauung
Kochstation
Mitternachtssnack
Flying Büfett
Getränkepauschale
Dekoration
Blumen**

Kontakt
0441 42615
info@buemmersteder-krug.de
www.buemmersteder-krug.de





► FORTSETZUNG VON SEITE 14

Aumann Garten & Wohnen in Cloppenburg kombiniert blumige Arrangements mit nachhaltigen Konzepten. „Greenery“ liegt im Trend: natürliche Bewegungsformen von Pflanzen, wie sie gewachsen sind, prägen ihre Arbeit. Mit dem Verleih von Traubögen, Grünpflanzen, LED-Schildern, Kerzenständern und weiterem Equipment bietet Aumann alles für eine individuell gestaltete Feier. Ob Farn, Eukalyptus oder Olivenbäume – die Pflanzenvielfalt sorgt für eine natürliche Wohlfühlatmosphäre, ob im Garten, Zelt oder auf Tischen. Auch Highlights wie Lichterketten, Candybars und mediterrane Stilelemente gehören zum Angebot. Von Moosbett für die Eheringe bis hin zu Palmen: Grün steht bei Aumann für elegante Frische und kreative Vielfalt.

Leihen statt kaufen

Nachhaltigkeit und Wiederverwendbarkeit prägen moderne Hochzeitskonzepte. Mit Gräsern, Sträuchern und Naturmaterialien schafft Christina Aumann romantische Akzente. Die Idee zum Verleih entstand durch die Hochzeit ihrer Schwägerin und den selbstgebauten Traubogen ihres Mannes. Nach ersten Anfragen über Social Media wuchs das Angebot stetig – von Selbstaufbau bis Fullservice. Heute ist die Ausstattung von Hochzeiten Christina Aumanns Spezialgebiet. Als Floristin und Meisterin führt sie gemeinsam mit ihrem Mann, einem Baumschulmeister, das Familienunternehmen weiter. Ob Hochzeit oder andere Feierlichkeiten – auf der Hochzeitsmesse Oldenburg steht ihr Team beratend zur Seite.

Haarige Trends auf der Hochzeitsmesse

Am Stand von CraSi Hair aus Wiefelstede erwarten Besucher trendige Haarstylings und Inspirationen. Friseurmeisterin und Brautstylistin Silke Marx begleitet seit über 20 Jahren Bräute an ihrem besonderen Tag und sorgt mit abgestimmtem Styling und Make-up für einen strahlenden Look. Ihr mobiler Brautservice ermöglicht stressfreies Styling am Wunschort. Auf Wunsch stylt



Auch für die Herren wird viel geboten.

BILD: WILVORST

das Team auch Gäste, Trauzeugen, oder den Bräutigam.

„Leichte Wellen und edel gebundene Pferdeschwänze mit Perlen sind in der kommenden Saison beliebt“, verrät Silke Marx. Lockere Frisuren, ob halb offen oder hochgesteckt, sind ebenfalls gefragt. Für standesamtliche und kirchliche Trauungen bietet sie wandelbare Stylings an. Probestermine helfen bei der Abstimmung – ein Bild des Brautkleids ist dabei hilfreich. Neben klassischen Looks erfüllt Silke auch ausgefallene Wünsche, wie Rockabilly-Styles oder mutige Farb- und Designideen. „Heute ist alles möglich. Jeder kann seinen Look frei wählen“, betont sie.

In Expertentalks gibt sie Tipps zu Haarschmuck, Haarverlängerung und -verdichtung. Ihre Arbeiten sind auch bei den Modenschauen der Hochzeitsmesse zu sehen.

Ob grüne, silberne oder goldene Hochzeit – für jede Besucherin, jeden Besucher bietet das umfangreiche Messeangebot den Informationsrahmen für eine mögliche Ausgestaltung des zu feiernden Events.

Weitere Informationen, Programmpunkte und Tickets für die Hochzeitsmesse Oldenburg sind online unter www.hochzeitsmesse-oldenburg.de erhältlich. Onlinetickets gibt es zum Vorteilspreis von 14 EUR (Tageskasse 16 EUR).

Eure Hochzeitsfeier: vintage klassisch oder urban? Wir haben die passende

#Traum-Location

Alle Infos in
Halle 3 / Stand 3102



ZUM ZOLLHAUS
H * O * T * E * L

— RASTED —

MEYEREI

EVENTS. FEIERN. TAGUNGEN.



St. Georg

Event. Location. Rastede

Rastede | T. 04402 93810
zumzollhaus.de

Wir bieten Ihnen mit unserem neuen Saal den perfekten Rahmen für Ihre Hochzeitsfeier.



Wir beraten Sie in einem persönlichen Gespräch und zeigen Ihnen unsere festlichen Räumlichkeiten. Durch jahrelange Erfahrung, einem hohen Service und dem reichhaltigen Angebot an Menü- und Buffetvariationen, machen wir Ihre Hochzeit zu etwas Besonderem.

Wir freuen uns Sie dabei begleiten zu dürfen.

HOTEL  ★★★ S

Wardenburger Hof
RESTAURANT CAFÉ
Fam. Fischbeck

Oldenburger Str. 255 • 26203 Wardenburg • Tel. 04407-92100

www.wardenburger-hof.de

Vor 20 Jahren sagten sie JA!

HOCHZEIT Charles, damals Prince of Wales, und Camilla Parker Bowles sorgten vor zwei Jahrzehnten für royales Ereignis

VON ANDREAS UNTERBERG

WINDSOR – Am 9. April 2005 schrieb die britische Königsfamilie Geschichte, als Charles, Prince of Wales, und Camilla Parker Bowles in Windsor heirateten. Diese Hochzeit markierte einen Wendepunkt in der britischen Monarchie, da sie sowohl inhaltlich als auch symbolisch für den Übergang von strengen Traditionen zu einer moderneren Auslegung royaler Pflichten stand. Dabei sorgte insbesondere die Entscheidung für eine zivile Trauung für Aufmerksamkeit und Diskussionen, nicht zuletzt aufgrund der kirchlichen und gesellschaftlichen Brisanz. In diesem Jahr werden beide also ihre Porzellanhochzeit feiern.

Von der Verlobung zur Hochzeit: Planung und Herausforderungen

Am 10. Februar 2005 wurde die Verlobung von Charles und Camilla bekannt gegeben. Der

Verlobungsring, ein Erbstück der Queen Mum, symbolisierte die Einbindung in die königliche Familie. Trotz der Freude über die geplante Hochzeit gab es zahlreiche Herausforderungen. Die Frage nach einer kirchlichen Trauung war besonders umstritten, da Camilla geschieden war und ihr erster Ehepartner noch lebte. In Anbetracht der potenziellen Konflikte entschied man sich für eine zivile Zeremonie, die in der Windsor Guildhall stattfand – ein Novum in der Geschichte der britischen Monarchie.

Zusätzlich wurde die Hochzeit kurzfristig vom ursprünglich geplanten 8. April auf den 9. April verschoben, damit Charles der Beisetzung von Papst Johannes Paul II. beiwohnen konnte. Auch die Entscheidung der Queen, der zivilen Trauung fernzubleiben, sorgte für Aufsehen, wurde jedoch offiziell mit dem Wunsch des Paares nach einem bescheidenen Rahmen begründet.

Die Zeremonie: Ein Tag voller Symbolik und Emotionen

Die Hochzeit begann um 12:30 Uhr britischer Sommerzeit in der Windsor Guildhall. Anwesend waren die engsten Familienmitglieder, darunter Charles' Söhne William und Harry sowie Camillas Kinder Tom und Laura. Die Trauzeugen, William und Tom, repräsentierten die Verbindung der beiden Familien.

Nach der zivilen Zeremonie folgte ein Gottesdienst in der St. George's Chapel auf Windsor Castle, der von Erzbischof Rowan Williams geleitet wurde. Hier fand eine Segnung der Ehe statt, die die Bindung des Paares vor Gott symbolisierte. Die Wahl von 22-karätigem Welsh Gold für die Eheringe betonte die tief verwurzelte Verbindung zur britischen Geschichte.

Gästeliste und mediale Aufmerksamkeit

Die zivile Trauung von Charles, Prince of Wales, und



Der heutige König Charles III.

BILD: PIXABAY

Camilla Parker Bowles brachte eine beeindruckende Gästeliste zusammen, bestehend aus Mitgliedern der britischen Königsfamilie und engen Verwandten der Braut. Anwesend waren unter anderem Prince William und Prince Harry of Wales sowie der Duke of York, Prince Andrew, mit seinen Töchtern Princess Beatrice und Princess Eugenie of York. Auch Prince Edward, Earl of Wessex, und Sophie, Countess of Wessex, sowie Anne, Princess Royal, mit ihrem Ehemann Timothy Laurence zählten zu den Gästen. Ebenfalls vertreten waren Peter und Zara Phillips, Princess Alexandra, Viscount Linley und seine Frau sowie Daniel und Lady Sarah Chatto.

Aus der Familie von Camilla Parker Bowles kamen ihr Vater Bruce Shand sowie ihre Kinder Tom Parker Bowles mit Sara Buys und Laura Parker Bowles mit Harry Lopes. Weitere Familienmitglieder wie Herr und Frau Parker Bowles, Mark



Camilla Parker Bowles, heute sogenannte Queen Consort, also Königin durch Heirat, Camilla.

BILD: PIXABAY

Shand, Simon Elliot mit seiner Frau, Ben Elliot, Katie Elliott sowie Luke Irwin und seine Frau nahmen ebenfalls teil.

Beim anschließenden Gottesdienst erweiterten sich die Reihen der Gäste um Königin Elisabeth II. und Philip, Duke of Edinburgh, die den besonderen Anlass persönlich würdigten. Zudem waren Generalgouverneure und deren Partner aus verschiedenen Commonwealth-Ländern wie Kanada, Australien, Neuseeland und Barbados anwesend, um die Bedeutung des Ereignisses auf internationaler Ebene zu unterstreichen.

Auch ausländische Royals erwiesen dem Paar ihre Ehre, darunter der König von Bahrain, König Konstantin II. und Königin Anne-Marie von Griechenland, Kronprinz Haakon und Kronprinzessin Mette-Marit von Norwegen sowie Kronprinz Alexander und Kronprinzessin Katharina von Jugoslawien. Darüber hinaus nahmen Prinz Constantijn und Prinzessin Laurentien der Niederlande, Prinzessin Margarita und Prinz Radu von Rumänien sowie Mitglieder der saudischen Königsfamilie, darunter Prinz Turki ibn Faisal Al Saud mit Prinzessin Nouf bint Fahd und Prinz Bandar ibn Sultan, an den Feierlichkeiten teil. Die Gästeliste wurde durch Vertreter aus Politik und Kirche abgerundet, die dem Paar ebenfalls ihre besten Wünsche überbrachten und das gesellschaftliche Gewicht der Zeremonie unterstrichen.



In der St. George's Chapel auf Windsor Castle fand der Trau-Gottesdienst statt.

BILD: PIXABAY

Mittenfelder Diele
Event Location

Feiern und Veranstaltungen aller Art in einem wunderschönen Ambiente!

Mittenfelder Weg 7 · 26935 Rodenkirchen
Tel. 04732 9185378 · Mobil 0175 5268996
www.mittenfelde.de

Unser Komplett-Paket für Ihre Hochzeit!

Mit Sektempfang, Deko, 3-Gänge-Menü, Getränken und Mitternachtsbuffet.
Preis auf Anfrage.

Kiek mol rin

Gaststätte
Kaliwoda

Sürwürder Str. 16, 26935 Stadland
Telefon 04732/310